

2024/2025



Senioren Wegweiser

Beratung
Vorsorge
Hilfen
Dienste
Wohnen
Pflege



UNTERSTÜTZUNG BEI IHNEN ZUHAUSE

ANGEBOTE, UM IHREN ALLTAG
ZU ERLEICHTERN

- = aktiv am Leben teilnehmen
- = Unterstützung im Haushalt
- = Einkauf von frischen Lebensmitteln
- = Sicherheit in der eigenen Wohnung
- = täglich warmes Mittagessen
- = aktivierende Betreuung
- = Beratung und Begleitung
- = Körperpflege und
medizinische Versorgung
- = Entlastung von Angehörigen
und Familien



ZUSAMMEN SIND WIR STARK!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
mit dem Älterwerden tauchen häufig Fragen und Anforderungen im Alltag auf, für die es wichtig ist zu wissen, welche Unterstützungsmöglichkeiten in der Stadt Braunschweig angeboten werden und an wen Sie sich im Bedarfsfall wenden können. In Braunschweig gibt es mittlerweile eine solche Vielfalt an Angeboten und Dienstleistungen, dass es für Laien – und auch für Profis – immer schwieriger wird, sich hierüber einen Überblick zu verschaffen.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen daher das Seniorenbüro und der Pflegestützpunkt als zentrale Anlauf- und Beratungsstellen der Stadt Braunschweig zur Verfügung.

Mit diesem Wegweiser möchte Ihnen das Seniorenbüro einen Leitfaden an die Hand geben, mit dem Sie sich umfassend über für Sie wichtige Themen und Angebote informieren können. Ich würde mich freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen würden, sich über die Vielfalt der Angebote in unserer Stadt einen Überblick zu verschaffen.

Von den Beratungsangeboten über finanzielle Hilfen, ambulante Dienste, Wohnen im Alter bis hin zur stationären Versorgung reicht die Palette der Informationen. Im Falle von Unterstützungs- und Hilfebedarf sind die Anbieter und Dienste gern als Ansprechpartner für Ihre Fragen offen.

Diese Broschüre steht Ihnen auch digital zur Verfügung:
www.braunschweig.de/senioren

Ich wünsche Ihnen mit diesem Seniorenwegweiser eine interessante und informationsreiche Lektüre.

Herzliche Grüße



Christina Rentzsch

Dr. Christina Rentzsch,
Dezernentin für Soziales, Schule,
Gesundheit und Jugend



www.wohnenmitzukunft.com

Wohnen mit Zukunft

Mal angenommen,
Sie können Ihren Alltag
nicht mehr allein bewältigen ...

doch Dienstleistungen rund um Haushalt und Pflege entlasten Sie
bei Bedarf – aber lassen Ihnen die gewohnte Freiheit der eigenen vier Wände.

Unabhängigkeit – das ist unser Betreutes Wohnen.

Grußwort

1

Beratung

16

Beratungsstellen	16
Seniorenbüro	16
Pflegestützpunkt	16
Versicherungsamt	16
Betreuungsstelle.....	17
Bürgerberatung	17
Wohlfahrtsverbände	17
Seniorenrat	18
Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V. – Beratungsstelle Braunschweig.....	19
Migrationsberatung	19
Sozialberatung für ältere Migrant*innen.....	20

Beratung im Stadtteil	22
Nachbarschaftshilfe	22
Soziale Beratung in den Sozialstationen.....	22
Beratung in rechtlichen Fragen	26
Schiedspersonen (Schlichten ist besser als richten).....	26
Beratungshilfe/Prozesskostenhilfe.....	26
Betreuung für Volljährige	26
Beratung in bestimmten Lebenslagen	27
Krankenhaussozialdienst.....	27
Bundesversorgungsgesetz/Schwerbehindertenausweis	27
Gerontopsychiatrische Beratungsstelle	28
Alzheimer Gesellschaft Braunschweig	28
Menschen mit Demenz im Krankenhaus	28
Sozialpsychiatrischer Dienst	29
Psychosozialer Krisendienst an Wochenenden und Feiertagen	29



Sanitätshaus
C. W. Hoffmeister

Kommen Sie vorbei,
lassen Sie sich beraten.

05 31 123 33 0
cwhoffmeister.de



SO VIELSEITIG,
WIE IHR:

- Einlagen • Prothesen
- Orthesen • Rollatoren
 - Seniorenbetten
 - E-Mobilität
- Kompressionsstrümpfe
- Lifter • Maßschuhe
 - Brustprothetik
- Brustprothetik-Bademode
 - Korsett-Therapie
 - Bandagen
- Rollstühle • E-Rollstühle
- Gehstöcke • Vieles mehr



KIBIS – Kontakt, Information und Beratung im Selbsthilfebereich	30
EUTB (<i>ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung</i>)	30
Krebsberatung – Verein Krebsnachsorge e.V.	31
Hospizarbeit Braunschweig	31
Evangelische Ehe-, Lebens- und Krisenberatung	32
Ehe-, Familien-, Lebensberatung im Bistum Hildesheim	32
Liebe, Lust und Älterwerden	33
Beratung bei Miet- und Energieschulden	33
Schuldnerberatungsstelle	33
TelefonSeelsorge	34
Seniorenprävention	34
Opferhilfebüro	35
WEISSER RING	35
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt (BISS)	36
Trauerbegleitung	36

Vorsorge 38

Vorsorgevollmacht	38
Betreuungsverfügung	38
Patientenverfügung	38
Zentrales Vorsorgeregister	39
Zentrales Testamentsregister	39

Finanzielle Hilfen 43

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	43
Wohngeld	43
Krankenhilfe	44
Kriegsopferfürsorge	44
Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	45
Landesblindengeld/Blindenhilfe	45



Lernen Sie bei einem **Spaziergang** unseren Bestattungswald im **Cremlinger Horn** kennen und informieren Sie sich unverbindlich.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung.

Würdevoll und im Einklang mit der Natur

Unsere Vorteile für Sie:

- >> inhabergeführt, mit der Region verbunden
- >> Büro vor Ort, flexible Terminvereinbarung
- >> befestigte Wege, überwiegend barrierefrei
- >> überdachter Andachtsplatz mit Sitzbänken
- >> gute Erreichbarkeit mit PKW und Bus
- >> kostengünstige Form einer naturnahen Bestattung



WALDBESTATTUNG CREMLINGER HORN
 Hauptstraße 40 · 38162 Cremlingen · 05306 928 02 59
www.waldbestattung-cremlingen.de

Ambulante Dienstleistungen 46

Nachbarschaftshilfe	46
Hauswirtschaftliche Dienste	47
Pflegedienste	48
Fahrdienst	48
Essen auf Rädern	48
Mittagstisch	49
Hausnotrufsystem	49
Ambulante soziale Betreuung für psychisch erkrankte Menschen	50
Ambulante Hospizarbeit Braunschweig	51

Wohnen im Alter 57

Auf der Suche nach einer seniorengerechten Wohnung	57
Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe (ZSW)/Wohnberechtigungsschein	57
Wohnberatung/Musterwohnung	58
Seniorenwohnung	58
Wohnen mit Dienstleistungen – „Betreutes Wohnen“	60
Information und Beratung zum Thema Wohnen	60
Gemeinschaftliches Wohnen	63
Betreute Wohngruppe	63
Wohn- Pflegegemeinschaften	64
Die selbstorganisierte Wohngruppe	65
Wohnen für Hilfe ^{plus}	65



„Lernen Sie unseren Ruhewald bei einem Spaziergang kennen – wir sind gerne für Sie da.“




RUHEWALD
 RITTERGUT RIBBESBÜTTEL

EIN ORT DER RUHE & GEBORGENHEIT
im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes

Wir bieten individuell gestaltete Bestattungen inmitten eines naturbelassenen Waldes – unabhängig von Konfession und Herkunft. Wählen Sie den Ort Ihrer letzten Ruhe bereits zu Lebzeiten gemeinsam mit Ihren Liebsten aus. Unser Andachtsplatz mit Bänken ist barrierefrei erreichbar.

RUHEWALD Rittergut Ribbesbüttel GmbH · Julius Löbbcke
Gutsstraße 11 · Ribbesbüttel · 0160 30 39 571 · ruhewald-ribbesbuettel.de

Pflege	70	Ambulante psychiatrische Pflege	81
Pflegebedürftigkeit	70	Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)	82
Besuch des Medizinischen Dienstes (MD)	71	Kurzzeitpflege+++	82
Leistungen der Pflegeversicherung	72	Stationäres Hospiz	83
Alle monatlichen Leistungen im Überblick	72	Tageshospiz	83
Pflege bei Verhinderung einer Pflegeperson	73	Alten- und Pflegeheime	83
Kurzzeitpflege	73	Suche eines geeigneten Heimplatzes	84
Tages- und Nachtpflege	73	Heimaufsicht	84
Betreuungs- und Entlastungsbetrag	73	Heimbeiräte/Heimfürsprecher*innen	84
Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen	73	Hinweise zur Finanzierung eines Heimplatzes	85
Vereinbarkeit von Pflege und Beruf	74	Pflege-Notruftelefon Niedersachsen	89
Pflegedienste	74	Pflegenotaufnahme	89
Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	80		
Tagespflege	80		
		Impressum	96

Spezialbrillengläser für altersbedingte Makuladegeneration

„Ich habe eine Makulaerkrankung. Mir fehlt ein Teil des Sichtfeldes. Ich konnte fast nichts mehr lesen oder in der Ferne erkennen. Mit den neuen Spezialgläsern

AMD- (omfort® von SCHWEIZER

hat mich mein Augenoptiker optimal versorgt.
So bin ich im Alltag wieder aktiv und sicher.“

Nur bei Ihrem Augenoptiker:

**AUGEN
OPTIK**  **BOCK**
BRILLEN · CONTACTLINSEN

Schloßpassage 25 · 38100 Braunschweig · Tel. 0531.455660 · info@optik-bock.de



 **SCHWEIZER**
www.schweizer-optik.de

Werbepartner

Stiftung St. Thomaehof	U4
Paritätische Dienste Braunschweig	U2
AWO-Wohn- und Pflegeheime	U3
ambet – Betreute Wohngruppen	66
ambet – Haus Auguste	66
ambet – Sozialstation	24
ambet – Wohn- und Pflegegemeinschaften	67
arbor Bestattungen und Trauerbeistand	36
ASB	90
Augenoptik Bock	5
Augustinum Seniorenresidenz	91
AWO – Senioren & Pflege	92
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG	1, 54
BBG Senioren-Residenzen GmbH	40
Caritas – Altenpflegeheim St. Hedwig	12
Caritas-Sozialstation Braunschweig	24
Die Alltagsbegleiter	50
Domizil 2000	67
Doreafamilie Braunschweig, Echternstraße	13
DRK Sozialstation	25
Evangelische Stiftung Neuerkerode	56
FriedWald GmbH	37
hm medien Richard Miklas	96
Hörgeräte Hirschfelder	52
Hospiz am Hohen Tore	53
Hospizarbeit Braunschweig e.V.	52
Müllenheim · Das Sanitätshaus	25
Nibelungen Wohnbau GmbH	68
nowo Immobilien GmbH	51
oeding print GmbH	21
Quartier am Ringgleis	12
Rudolfstift	42
Ruhewald Rittergut Ribbesbüttel	4

Sanitätshaus Hoffmeister	2
Senioren Residenz Brockenblick	69
Senioren-Wohnanlage Wiesenstraße	59
Seniorenzentrum Braunschweig GmbH	14
Stiftung St. Thomaehof	7
Stiftung St. Thomaehof – Tagespflege	6
Tageshospiz an der Oker	53
Waldbestattung Cremlinger Horn	3

Probetag vereinbaren

Tagespflege

■ Seniorenzentrum
In den Rosenäckern
Tel.: 25 67 0 · 0

Zuhause wohnen und trotzdem tagsüber professionell in einer Gruppe betreut werden:

■ Seniorenzentrum
Muldeweg
Tel.: 28 60 1 · 0
mit Fahrdiensten

Die **Tagespflege** macht es möglich.



Wir beraten Sie gerne.

www.thomaehof.de

Stiftung St. Thomaehof

Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig

Seit rund 750 Jahren ist die konfessionell unabhängige **Stiftung St. Thomaehof** eine das soziale Klima in Braunschweig mit prägende Institution.

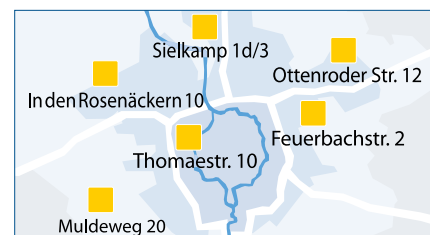
Mit 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern versteht sie

sich als Partnerin für alte Menschen und bietet ihnen umfassende Hilfe, Betreuung und Pflege - sei es in den Begegnungsstätten mit Nachbarschaftshilfen, den Wohnanlagen oder den teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen.

An sechs Standorten bietet sie rund 630 Menschen ein Zuhause und ist damit einer der großen freigemeinnützigen Träger von Senioreneinrichtungen in Braunschweig.

www.thomaehof.de

- Dauerpflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Junge Wohngruppen
- Seniorenwohnungen
- Appartements
- Begegnungsstätten
- Nachbarschaftshilfe



Wir beraten Sie gerne.

| Telefon 05 31 - 58 11 30 |
| Verwaltung | Thomaestraße 11 |
| 38118 Braunschweig |



Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung • gegründet im 13. Jh.



Seniorenpflegeheim Ottenroder Straße



Ottenroder Straße 12 | 38106 Braunschweig

Kontakt: Tel.: 23013-0 | Mail: rvwachsmuth@thomaehof.de

Träger: Stiftung St. Thomaehof | Thomaestraße 11 | 38118 BS
www.thomaehof.de

Bürozeiten: Mo. bis Do.: 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr | Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung: Straßenbahnlinie M 2
(Entfernung zur Haltestelle ca. 150 m)

Pflegeplätze: 17 Einzelzimmer,
33 Doppelzimmer
Kurzzeitpflege

Größe der Zimmer: 14 bis 34 m², die Zimmer sind ausgestattet mit Pflegebett, Nachtschrank, Kleiderschrank, Sideboard, Tisch und Stühle. Das Einrichten mit eigenen, kleinen Möbeln ist nach Absprache möglich.

Sanitäre Ausstattung: Duschbad mit WC in jedem Pflegezimmer.

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Zwischenmahlzeiten, Nachmittagskaffee, alle Diätformen. Eigene Küche.

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Friseur und Fußpflege können im Haus in Anspruch genommen werden, Therapie- und Freizeitangebote, 10-Minuten-Aktivierung, Gesprächskreise, Gedächtnistraining, ein Erholungspark und ein separater Garten mit Bewegungselementen, Gottesdienst. Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht.

Besucher: Zwei Gästeappartements stehen in der Seniorenanlage Sielkamp 1d zur Verfügung.



Seniorenwohnanlage „Am Stadtpark“



Feuerbachstr. 2a/2b | 38106 Braunschweig

Kontakt: Tel.: 23013-0 | Mail: aschaemberger@thomaehof.de

Träger: Stiftung St. Thomaehof | Thomaestraße 11 | 38118 BS
www.thomaehof.de

Bürozeiten: Mo. bis Do.: 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr | Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung: Buslinie 418 (ab Jasperallee) und
die Buslinien 416 und 422 (ab Stadtpark)

Wohnungen: 7 1-Zimmer-Wohnungen

34 2-Zimmer-Wohnungen für eine Person

9 2-Zimmer-Wohnungen für zwei Personen

Wohnungsgrößen: 42 bis 64 m²

Ausstattung: Wohnraum, Schlafraum, Küche, Duschbad mit WC, Kabelanschluss, Keller und überwiegend Balkon

Geschosse: III, fast alle Wohnungen sind mit Aufzug erreichbar

Sonstiges: Beratung und Serviceleistungen durch Fachpersonal, Mittagstisch, Gemeinschaftswaschmaschine, Trockner, Trockenraum, Hausmeister, Reinigung des Treppenhauses sowie Schneeräumen erfolgt. In einem Miet- und Servicevertrag werden Leistungen und Kosten geregelt.

Bei eintretender Pflegebedürftigkeit bevorzugte Aufnahme in einer Einrichtung der Stiftung St. Thomaehof.

Besucher: Zwei Gästeappartements stehen in der Seniorenanlage Sielkamp 1d zur Verfügung.



Seniorenanlage Sielkamp - Seniorenpflegeheim



Sielkamp 1d | 38112 Braunschweig

Kontakt: Tel.: 23008-0 | Mail: dsteinmeierkloss@thomaehof.de

Träger: Stiftung St. Thomaehof | Thomaestraße 11 | 38118 BS
www.thomaehof.de

Bürozeiten: Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung: Straßenbahn M1 u. Buslinie 454
(Entfernung zu Haltestellen ca. 150 m)

Pflegeplätze: 45 Einzelzimmer und 38 Doppelzimmer, Pflegegrad 2 bis 5
Kurzzeitpflege

Größe der Zimmer: 18 bis 24 m², die Pflegezimmer sind ausgestattet mit Pflegebett,
Nachtschrank, Kleiderschrank, Sideboard, Tisch und Stühle. Das
Einrichten mit eigenen kleinen Möbeln ist nach Absprache möglich.

Sanitäre Ausstattung: Duschbad mit WC in jedem Pflegezimmer.

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Zwischenmahlzeiten,
Nachmittagskaffee, alle Diätformen. Eigene Küche.

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl

Sonstiges: Friseurin im Haus, Fußpflege kommt ins Haus, Therapie- und
Freizeitangebote wie Gruppengymnastik, 10-Minuten-Aktivierung,
Gesprächskreise, Gedächtnistraining, Rätsel-, Koch- und Bastel-
runden. Schöner Garten, Cafeteria mit Terrasse, Gottesdienste.
Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht.

Besucher: Zwei Gästeappartements stehen in der Seniorenanlage Sielkamp 1d
zur Verfügung.



Seniorenanlage Sielkamp - Seniorenheim



Sielkamp 3 | 38112 Braunschweig

Kontakt: Tel.: 23008-0 | Mail: dsteinmeierkloss@thomaehof.de
Stiftung St. Thomaehof | Thomaestraße 11 | 38118 BS

Träger: www.thomaehof.de

Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung: Straßenbahn M1 u. Buslinie 454
(Entfernung zu Haltestellen ca. 150 m)

Pflegeplätze: 59 Einzelzimmer bis Pflegegrad 2 und 3

Größe der Zimmer: 26 bis 39 m², die Zimmer sind ausgestattet mit Pflegebett und
Nachtschrank, kleiner Küchenzeile, eingebautem Kleiderschrank,
Tisch und Stühle, Sideboard und verfügen über einen Balkon.
Eine eigene Teilmöblierung ist möglich und erwünscht.

Sanitäre Ausstattung: Duschbad mit WC in jedem Zimmer.

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Zwischenmahlzeiten,
Nachmittagskaffee, alle Diätformen. Eigene Küche.

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl

Sonstiges: Friseursalon im angrenzenden Pflegeheim, Fußpflege kommt ins
Haus, Therapie- und Freizeitangebote. Gruppengymnastik,
Gesprächskreise, Gedächtnistraining, kulturelle Angebote,
z. B. Musikveranstaltungen, schöner Garten, Betreuungsraum,
Fernsehraum, Gottesdienst.

Besucher: Zwei Gästeappartements stehen in der Seniorenanlage Sielkamp 1d
zur Verfügung.



Seniorenzentrum Muldeweg



Muldeweg 20 | 38120 Braunschweig

Kontakt: Tel.: 28601-0 | Mail: cevers@thomaehof.de

Träger: Stiftung St. Thomaehof | Thomaestraße 11 | 38118 BS
www.thomaehof.de

Bürozeiten: Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung: Straßenbahnlinie M3
(Entfernung zur Haltestelle ca. 300 m)

Pflegeplätze: 41 Einzelzimmer, 37 Doppelzimmer
für Pflegegrad 2 - 5

Tages- und eingestreuete Kurzzeitpflege

Größe der Zimmer: 26 m², die Zimmer sind ausgestattet mit Pflegebett, Nachtschrank, Kleiderschrank sowie Sideboard, Tisch und Stühle, Balkon.
Das Einrichten mit eigenen, kleinen Möbeln ist nach Absprache möglich.

Sanitäre Ausstattung: Duschbad mit WC in jedem Pflegezimmer.

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Zwischenmahlzeiten, Nachmittagskaffee, alle Diätformen. Eigene Küche.

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Friseur und Fußpflege können im Haus in Anspruch genommen werden, Therapie- und Freizeitangebote, Gruppengymnastik, Gesprächskreise, Gedächtnistraining, Garten, Cafeteria, Gottesdienst, Mittagsbetreuung für demente Bewohner.
Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht.

Besucher: Zwei Gästeappartements stehen in der Seniorenanlage Sielkamp 1d zur Verfügung.



Seniorenwohnanlage Muldeweg



Muldeweg 20 a | 38120 Braunschweig

Kontakt: Tel.: 28601-0 | Mail: cevers@thomaehof.de

Träger: Stiftung St. Thomaehof | Thomaestraße 11 | 38118 BS
www.thomaehof.de

Bürozeiten: Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung: Straßenbahnlinie M3
(Entfernung zur Haltestelle ca. 300 m)

Wohnungen: 14 1-Zimmer-Wohnungen

9 2-Zimmer-Wohnungen

Wohnungsgrößen: 42 bis 64 m²

Ausstattung: Wohnraum, Schlafraum bzw. Schlafnische, Bad mit WC, Korridor, Windfang, Abstellraum, Balkon, Kellerraum, Notrufanlage, Kabelanschluss.

Geschosse: 4, mit Aufzug

Sonstiges: Beratung, Hilfeleistung und Pflege bei kurzzeitiger Erkrankung durch Fachpersonal aus dem Seniorenzentrum Muldeweg möglich. Bei eintretender Pflegebedürftigkeit bevorzugte Aufnahme im Seniorenzentrum Muldeweg 20. Teilnahme am Mittagstisch gegen Entgelt. Teilnahme an allen Aktivitäten des angrenzenden Seniorenzentrums ist möglich. Gemeinschaftswaschmaschine, Trockner, Trockenraum. Reinigung des Treppenhauses sowie Schneeräumen erfolgt. In einem Miet- und Servicevertrag werden Leistungen und Kosten geregelt.

Besucher: Zwei Gästeappartements stehen in der Seniorenanlage Sielkamp 1d zur Verfügung.



Seniorenzentrum In den Rosenäckern



In den Rosenäckern 10/11 | 38116 Braunschweig

Kontakt: Tel.: 25670-0 | Mail: mschroeder@thomaehof.de

Träger: Stiftung St. Thomaehof | Thomaestraße 11 | 38118 BS
www.thomaehof.de

Bürozeiten: Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung: Buslinie M11, 461, 433 und 565
(Entfernung zu den Haltestellen ca. 200 m)

Pflegeplätze: 34 Einzelzimmer, 24 Doppelzimmer

Tages- und Kurzzeitpflegeplätze

Größe der Zimmer: 22 bis 28 m²

Die Zimmer sind ausgestattet mit modernem Pflegebett, Nachtschrank, Kleiderschrank, Tisch und Stühle, sowie teilweise Balkon. Das Einrichten mit eigenen, kleinen Möbeln ist nach Absprache möglich.

Sanitäre Ausstattung: Duschbad mit WC in jedem Zimmer

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Nachmittagskaffee, alle Diätformen. Eigene Küche.

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Friseursalon und Fußpflege kommt ins Haus. Therapie- und Freizeitangebote, Gruppengymnastik, Gesprächs- und Singkreis, Gedächtnistraining, Garten, Cafeteria, Gottesdienst. Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht.

Besucher: Zwei Gästeappartements stehen in der Seniorenanlage Sielkamp 1d zur Verfügung.



Senioren- und Pflegeheim Thomaestraße



Thomaestraße 10 | 38118 Braunschweig

Kontakt: Tel.: 58114-0 | Mail: cjasper@thomaehof.de

Träger: Stiftung St. Thomaehof | Thomaestraße 11 | 38118 BS
www.thomaehof.de

Bürozeiten: Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verkehrsanbindung: Buslinie M11
(Entfernung zur Haltestelle ca. 100 m)

Pflegeplätze: 45 Einzelzimmer, 35 Doppelzimmer

Zusätzliche Pflegeplätze in den Jungen Wohngruppen (40-65 J.)
Kurzzeitpflege

Größe der Zimmer: 14 bis 26 m², die Zimmer sind ausgestattet mit Pflegebett, Nachtschrank, Kleiderschrank, sowie teilweise Schrankwand bzw. Sideboard, Tisch, Stühle. Das Einrichten mit eigenen, kleinen Möbeln ist nach Absprache möglich.

Sanitäre Ausstattung: Duschbad mit WC in jedem Zimmer.

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Nachmittagskaffee, alle Diätformen. Eigene Küche

Ärztliche Betreuung: Freie Arztwahl.

Sonstiges: Friseursalon und Fußpflege kommt ins Haus. Therapie- und Freizeitangebote, Rikschafahrten, Kreativgruppen, Gruppengymnastik, 10-Minuten-Aktivierung, Gesprächskreise, Gedächtnistraining, schöner Garten mit altem Baumbestand, Cafeteria, Gottesdienst. Die Einrichtung ist rollstuhlgerecht.

Besucher: Zwei Gästeappartements stehen in der Seniorenanlage Sielkamp 1d zur Verfügung.

Quartier Am Ringgleis Ein Quartier – viele Möglichkeiten

DSG | Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft



**Generationsübergreifendes
Wohnen am westlichen Ringgleis
von Braunschweig**

- **Pflegewohnstift:**
überwiegend Einzelzimmer
- **Service-Wohnen:**
barrierefreie 1-, 2- und 3-Zimmer-
Apartments mit 24-Stunden-Notruf

**Wir informieren Sie gern
über unser vielfältiges Angebot.
Rufen Sie uns an!**

Quartier Am Ringgleis
Hermannstraße 24-26
38114 Braunschweig
Telefon 05 31 / 4 82 05-0
www.deutsche-seniorenstift.de

Menschen würdig pflegen



H. St. Hedwig
caritas senioren wohnen & pflege

- Pflegeheim
- eingestreuete Kurzzeitpflege
- Seniorenwohnungen

Böcklerstraße 232 · 38102 Braunschweig
Telefon 0531 273290 · info@sthedwig-braunschweig.de
www.sthedwig-braunschweig.de





doreaFAMILIE BRAUNSCHWEIG

Ihr Zuhause in Braunschweig

Eigenständig und umsorgt leben im Alter, stadtnah und in bester Lage:

- 171 attraktive Wohnungen im Bereich des Betreuten Wohnens
- Unser hauseigener ambulanter Pflegedienst betreut Sie kompetent in allen Pflegegraden.
- Gerne können Sie Ihre eigenen Möbel mitbringen und es sich gemütlich machen.
- Bei uns gib es ein breit gefächertes Freizeit- und Veranstaltungsangebot
- Es erwarten Sie jeden Tag abwechslungsreiche Wahlmenüs aus unserer hauseigenen Küche – selbstverständlich auch für Ihre Gäste!
- 39 stationäre Pflegeplätze, vorwiegend in Einzelzimmern mit Bad
- Verhinderungs- und Kurzzeitpflegeplätze

Besuchen Sie uns unverbindlich. Wir führen Sie durch unsere komfortable Einrichtung und beraten Sie gerne! Auch ein Probewohnen ist bei uns möglich. Unser Café ist täglich von 15:00 bis 17:30 Uhr geöffnet.

DOREAFAMILIE BRAUNSCHWEIG
Echternstraße 46-49
38100 Braunschweig

t. 0531 4804-0
info@doreafamilie-braunschweig.de
www.doreafamilie-braunschweig.de

Seniorenzentrum Braunschweig GmbH



Seniorenzentrum Wilhelminum

Familiäres Seniorenzentrum mitten im Siegfriedviertel. Nur 65 Plätze, überwiegend Einzelzimmer mit Balkon. Riesiges Privatgrundstück, sehr gut zu erreichen. Beste Pflege für alle Pflegesituationen. Seit 1989 unter unserer Leitung.



Seniorenzentrum St. Elisabeth

Schöne Lage in direkter Okernähe. 59 Plätze, ausschließlich Einzelzimmer mit Balkon. Eigener Andachtsraum, verschiedene Veranstaltungsräume. Sehr gute Verkehrsanbindung. Professionelle Pflege mit Herz. Seit 1998 unter unserer Leitung.

Als Braunschweiger Unternehmen sind wir für Sie da! 24 Stunden / 7 Tage / IMMER

Genießen Sie die Sicherheit eines Anbieters für alle Versorgungsformen

Seit mehr als 25 Jahren
sind wir ein
Familienunternehmen

www.seniorenzentrum-braunschweig.de



Ambulante Pflege

Wilhelminum

Seit 1997 in ganz Braunschweig für Sie im Einsatz. Komplette Versorgung aller Pflege- und Betreuungssituationen. Großes Netzwerk für beste Versorgung. Eigener Menü- und Ringdienst. Weitere Serviceleistungen möglich. Palliative Versorgung in Kooperation mit SAPV.



Tagespflege

Querum

Mitten in Querum, für ganz Braunschweig geöffnet. 15 Plätze in einer angenehmen Einrichtung. Verschiedene Bereiche für Betreuung und Begleitung, aber auch zum Lesen und Erholen. Enge Verknüpfung mit dem Stadtteil sowie Teilnahme an Veranstaltungen. Hochwertiges und individuelles Betreuungskonzept wird angewandt. Terrassen- und Gartenbereich.



0531 70 74 10

Rüdigerstraße 8A
38106 Braunschweig
E-Mail : info@wilhelminum.de



0531 48 26 40 40

Hinter der Masch 16-17
38114 Braunschweig
E-Mail : info@st-elisabeth-heim.de



0531 354 77 00

Bevenroder Str. 136
38108 Braunschweig/Querum
E-Mail : info@ambulante-pflege-wilhelminum.de



0531 354 77 00

Bevenroder Str. 136
38108 Braunschweig/Querum
E-Mail : info@tagespflege-querum.de

Beratungsstellen

Seniorenbüro

Das Seniorenbüro der Stadt Braunschweig gibt Orientierung und Informationen zu allen Fragen rund ums Alter und versteht sich als kostenfreie Anlaufstelle. Es steht mit Rat und Hilfe zur Verfügung, es werden jedoch keine finanziellen Leistungen erbracht.

Organisation von Großveranstaltungen, Förderung der Seniorenkreise und Begegnungsstätten, Beratung und Unterstützung von Seniorenkreisen in der inhaltlichen Arbeit, Initiierung von Freizeit- und Hobbygruppen sowie Bildungsangeboten sind nur ein kleiner Teil der sogenannten offenen Altenhilfe, die vom Seniorenbüro geleistet wird. Die Beratung über ambulante Hilfen, stationäre Einrichtungen und Formen des Wohnens im Alter macht ein weiteres Herzstück der Angebote des Seniorenbüros aus. Auch der Pflegestützpunkt ist hier angesiedelt.

Stadt Braunschweig Seniorenbüro

Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig

Tel.: 470 -1

Fax: 470 -29 51

seniorenbuero@braunschweig.de

www.braunschweig.de/senioren

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Do. 9:00-16:00 Uhr,

Di. 13:00-16:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung

Pflegestützpunkt

Wenn selbstständige Menschen durch Erkrankungen, Behinderungen, einen schwerwiegenden Unfall oder zunehmende Altersgebrechen pflegebedürftig werden, können Hilfen bei den Verrichtungen des täglichen Lebens notwendig werden.

Die Vorbereitung und Organisation der Pflege stellt neben den eigentlichen pflegerischen Aufgaben für den pflegebedürftigen Menschen und seine Angehörigen häufig eine gro-

ße Belastung dar. Gerade bei zeitlich andauernden und umfangreichen pflegerischen Hilfen wird deutlich, wie entlastend professionelle Hilfsangebote sein können. Hierzu berät der Pflegestützpunkt umfassend alle gesetzlich Versicherten.

Stadt Braunschweig

Seniorenbüro

Pflegestützpunkt

Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig

Tel.: 470 -33 42

Fax: 470 -29 51

pflegestuetzpunkt@braunschweig.de

www.braunschweig.de/pflege

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Do. 9:00-16:00 Uhr,

Di. 13:00-16:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Beratung für privat Pflegeversicherte siehe Seite 73.

Versicherungsamt

AG Sozialversicherung (Versicherungsamt)

Die gesetzliche Sozialversicherung mit ihren Bereichen Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung ist ein umfangreiches Rechtsgebiet. Es ist durch ständige Gesetzesänderungen kaum möglich, sich darin zurechtzufinden. Daher besteht für alle die Gelegenheit, sich über sozialversicherungsrechtliche Fragen mit dem Schwerpunkt der Rentenversicherung eingehend und kostenlos bei dem Versicherungsamt beraten zu lassen. Da grundsätzlich alle Leistungen nur auf Antrag gewährt werden, helfen Ihnen die Mitarbeiter*innen, z.B. bei Rentenanträgen, Rehabilitationsanträgen und Kontenklärungen. Wir füllen die Vordrucke vollständig aus und sorgen außerdem dafür, dass die vorhandenen Ansprüche ausgeschöpft werden und beraten über Maßnahmen, die die Leistungen evtl. noch verbessern können. Entscheidungen der Rentenversicherungsträger (z.B. Rentenbescheide) kann man vom Versicherungsamt nachprüfen lassen. Wir helfen auch beim Einlegen von Widersprüchen.

Stadt Braunschweig
Fachbereich für Soziales und Gesundheit
Seniorenbüro

AG Sozialversicherung (Versicherungsamt)
 Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig
 Tel.: 470 -25 10 oder -25 48
 Fax: 470 -29 51

versicherungsamt@braunschweig.de
www.braunschweig.de/senioren

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Do. 9:00-16:00 Uhr,
 Di. 13:00-16:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Betreuungsstelle

Die Betreuungsstelle, berät und informiert neben der Information über Betreuungen im Rechtssinne auch über die Erstellung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen. Alternative Hilfen, die eine rechtliche Betreuung vermeiden können hier vermittelt werden.

Stadt Braunschweig
Betreuungsstelle

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig
 Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Buchst. A-C, I	470-23 85
Buchst. D-G	-89 63
Buchst. H	-33 86
Buchst. J-L, Mi	-40 71
Buchst. M (ohne Mi), N, P-R	-33 76
Buchst. S	-89 65
Buchst. O, T-Z	-33 87
Alternative Hilfen	-33 74/-33 75

Fax: 470 -40 72

betreuungsstelle@braunschweig.de
www.braunschweig.de/senioren

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. 9:00-12:30 Uhr
 (Termine nach tel. Vereinbarung)

Bürgerberatung

Die Bürgerberatung dient als Anlauf- und Informationsstelle für alle Bürger*innen sein, die Hilfestellung bei Anliegen, die die Stadtverwaltung betreffen, benötigen. Auch Lebensbescheinigungen, Ausweis-, Pass- und melderechtliche Angelegenheiten können vor Ort erledigt werden. Eine vorherige Terminabsprache ist zwingend erforderlich. Termine sind telefonisch oder Online möglich.

Stadt Braunschweig

Abteilung Bürgerangelegenheiten

-Meldestelle-

Bohlweg 33, 38100 Braunschweig
 Tel.: 470 -29 36 oder 470 -60 34

buengerberatung@braunschweig.de
www.braunschweig.de

Friedrich-Seele-Straße 7, 38122 Braunschweig

Tel.: 470 -1

Beratung nur nach telefonischer Absprache
buengerangelegenheiten@braunschweig.de
www.braunschweig.de

Wohlfahrtsverbände

Wohlfahrtsverbände sind auf allen Gebieten sozialer Arbeit tätig und bieten somit auch älteren Menschen ein breitgefächertes Angebot. Es reicht von sozialen Einrichtungen bis hin zum Beratungsdienst. Für rat- und hilfeschuchende Personen gibt es individuelle Unterstützung.

Arbeiterwohlfahrt (Bezirksverband)

Marie-Juchacz-Platz 1, 38108 Braunschweig
 Tel.: 39 08 -0, Fax: 39 08 -108

info@awo-bs.de
www.awo-bs.de

Arbeiterwohlfahrt (Kreisverband)

Schloßstraße 8, 38100 Braunschweig
 Tel.: 889 89 -0, Fax: 889 89 -20

www.awo-kv-bs.de

Caritasverband Braunschweig e.V.

Kasernenstraße 30, 38102 Braunschweig

Tel.: 380 08 -0

Fax: 380 08 -50

info@caritas-bs.de

www.caritas-bs.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.

Adolfstraße 20, 38102 Braunschweig

Tel.: 220 31 -0

Fax: 220 31 -33

info@drkbssz.de

www.drk-kv-bs-sz.de

Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH

Peter-Joseph-Krahe-Straße 11, 38102 Braunschweig

Tel.: 889 20 -40

Fax: 889 20 -28

info@diakonie-braunschweig.de

www.diakonie-im-braunschweiger-land.de

Paritätischer Braunschweig

Saarbrückener Straße 255, 38116 Braunschweig

Tel.: 480 79 -0, Fax: 480 79 -14

paritaetische-dienste@paritaetischer-bs.de

www.paritaetischer-bs.de

Weitere Anlaufstellen in sozialen Fragen:

Sozialverband Deutschland e.V.

Kreisverband Braunschweig

Bäckerklint 8, 38100 Braunschweig

Tel.: 480 76 -0, Fax: 480 76 -19

info.braunschweig@sovnd-nds.de

www.sovd-braunschweig.de

VdK Deutschland

Siekgraben 56, 38124 Braunschweig

Tel.: 2611869, Fax: 6018144

gs-braunschweig@vdk.de

www.vdk.de

Seniorenrat

Der Seniorenrat Braunschweig e.V. – parteipolitisch und konfessionell unabhängig – ist die Interessensvertretung älterer Menschen in Braunschweig. Ihm gehören Seniorengruppen- und kreise sowie in der Seniorenarbeit engagierte Einzelpersonen als Mitglieder an. Die Mitglieder wählen in der Mitgliederversammlung jeweils für vier Jahre den geschäftsführenden und erweiterten Vorstand des Seniorenrats Braunschweig e.V..

Der Vorstand und die Mitglieder des Seniorenrats nehmen ihre Aufgaben ehrenamtlich wahr und verfolgen u.a. folgende Ziele:

- › Interessensvertretung der älteren Generation 60+ gegenüber dem Rat und der Verwaltung der Stadt Braunschweig. Mitglieder des Seniorenrats arbeiten intensiv in verschiedenen politischen Ausschüssen des Rats der Stadt Braunschweig mit.
- › Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Angebote in der Altenhilfe- und Pflegeplanung.
- › Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro der Stadt Braunschweig
- › Brückenschlag und Kontaktpflege zwischen allen Generationen unserer Gesellschaft
- › Mitgliedschaft im Landesseniorenrat Niedersachsen e.V. und der Arbeitsgemeinschaft der Seniorenräte und Seniorenbeiräte im ehemaligen Regierungsbezirk Braunschweig/Senioren AG
- › Pflege partnerschaftlicher Beziehungen zu den Seniorenbeiräten der Partnerstädte der Stadt Braunschweig
- › Öffentlichkeitsarbeit im Braunschweiger Journal als Organ des Seniorenrats e.V.
- › Hilfsangebote im Rahmen der Digitalisierung im Internet-Café 50plus
- › Persönliche Beratung im Seniorenbüro

Die Mitgliedschaft im Seniorenrat Braunschweig e.V. ist kostenfrei und kann jederzeit beantragt werden.

Der Seniorenrat Braunschweig e.V.

Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig

Tel.: 470 -82 15

info@seniorenrat-bs.de

www.seniorenrat-bs.de

Sprechstunde:

Fr. 10:00-12:00 Uhr

**Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V.
– Beratungsstelle Braunschweig**

Die Räumlichkeiten der Beratungsstelle befinden sich in der Stadtmitte direkt zwischen dem Rathaus und den Schloss-Arkaden und sind über einen Aufzug barrierefrei zu erreichen. Verbraucher*innen erhalten dort individuelle und anbieterunabhängige Fach- und Rechtsberatungen zu den Themen: Verbraucherrecht, Patientenverfügung, Telefon und Internet, Finanzen, Altersvorsorge und Versicherungen sowie Baufinanzierung, Bauen und Energie. Darüber hinaus bietet das Regionalzentrum in unregelmäßigen Abständen und auf Nachfrage Vorträge zu den genannten Themengebieten an.

Kostenlose Telefonberatung

- › ohne Termin, etwa zu Telefon- und Internetverträgen, Internetbetrug und Datenschutz, Kauf- und Handwerkerverträgen, Reiserecht: 0511 911 96-96
- › Energierecht bei Fragen zu Strom- oder Gaslieferverträgen: 0511 911 96-99

Verbraucherzentrale Braunschweig

Langer Hof 6, 38100 Braunschweig

Tel.: 123 11 30

Service- und Termintelefon: 0511 911 96-0

info@vzniedersachsen.de

www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/braunschweig

Termine: nach tel. Vereinbarung

Migrationsberatung

In Braunschweig leben Menschen aus 170 Nationen mit ebenso vielen Sprachen, Kulturen und Einflüssen. Mehr als ¼ der Braunschweiger*innen haben eine Migrationsgeschichte. Die Stelle vernetzt und unterstützt lokale Akteure und Organisationen bei ihren interkulturellen Vorhaben, sie trägt zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung bei und leistet einen Beitrag zu Dialog, Aufklärung und Verständigung.

Aufgaben und Angebote sind u. a.:

- › Unterstützung der Arbeit internationaler Vereine/des Hauses der Kulturen
- › Servicestelle für Interkulturelle Übersetzungen
- › Betrieb des Interkulturellen Gartens
- › Bundesprogramm Demokratie leben!
- › Sprachkurse für Erwachsene, niedrigschwellig Elternnetzwerk Interkulturell
- › „Ladies on Tour“ – Fahrradfahren für Anfängerinnen
- › Interkulturelles Veranstaltungsprogramm
- › Koordinierungsstelle für Geflüchtete

Stadt Braunschweig**Büro für Migrationsfragen**

Schuhstraße 24, 38100 Braunschweig

Tel.: 470 -1

Fax: 470 -73 10

migrationsfragen@braunschweig.de

www.braunschweig.de/migration

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 9:00-12:00 Uhr,

Di. 9:00-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr

Fr. 9:00-13:00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung

Sozialberatung für ältere Migrant*innen

Für ältere Migrant*innen gibt es in Braunschweig eine Vielzahl an Unterstützungs- und Beratungsangeboten. Diese helfen u. a. im Umgang mit Behörden und Ämtern, bei der Rollenfindung und Integration in die neue Gesellschaft, bei Fragen zu Aufenthalt und Einbürgerung, Fragen zu Sozialgeld, Grundsicherung und Arbeitslosigkeit bzw. Rente.

Es werden Informationsveranstaltungen, Gesprächskreise, Kurse, Gruppenaktivitäten und vieles mehr angeboten.

AWO Bezirksverband Braunschweig Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Steinweg 34, 38100 Braunschweig

Tel.: 88 68 92 -40 bis -43

Fax: 88 68 92 -70

Migration-bs@awo-bs.de

www.awo-bs.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 9:00-12:00 Uhr

Mo., Di. und Do. 14:00-16:00 Uhr

Caritasverband Braunschweig e.V. Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Kasernenstraße 30, 38102 Braunschweig

Tel.: 380 08 -92

info@caritas-bs.de

www.caritas-bs.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr. 9:00-12:00 Uhr

Mo., Di. und Do. 14:00-16:00 Uhr

Beratung erfolgt nur nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail.

Refugium Flüchtlingshilfe e. V.

Steinweg 5, 38100 Braunschweig

Tel.: 240 98 -00

Fax: 770 63

help@refugium-bs.de

www.refugium-braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9:00-11:00 Uhr, Di. und Do. 15:00-17:00 Uhr

oder nach Terminabsprache

Haus der Kulturen e. V.

Am Nordbahnhof 1, 38106 Braunschweig

Tel.: 38 99 97 18-19

Fax: 38 99 97 20

info@hdk-bs.de

www.hdk-bs.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10:00–15:00 Uhr

DRK-Sozial- und Migrationsberatung

Helmstedter Straße 135, 38102 Braunschweig

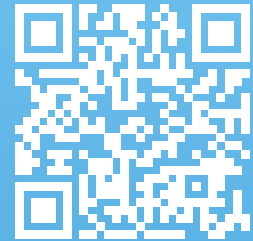
Tel.: 702 11 66 -2

www.drk-kv-bs-sz.de

info@drk-sprungbrett.de



Wir drucken grün



oeding-print.de

Beratung im Stadtteil

Nachbarschaftshilfe

In Braunschweig gibt es zwölf Nachbarschaftshilfen. Sie sind eine zentrale Anlaufstelle im Stadtteil und übernehmen die Funktion einer niedrigschwelligen Informations-, Beratungs- und Lotsenstelle im Quartier. Sie leisten konkrete Hilfen, (z. B. im Kontakt mit Behörden oder Ausfüllen von Formularen) und vermitteln ehrenamtliche Unterstützung. Sie informieren über Hilfsangebote anderer Einrichtungen und fördern Kontakte älterer Menschen untereinander. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an ältere Menschen, die zuhause leben und keine Pflegeleistungen erhalten.

Die Hilfe kostet eine monatliche Verwaltungspauschale für die Organisation der Nachbarschaftshilfe und eine Aufwandsentschädigung für die HelferIn/den Helfer.

Die Anschriften der Nachbarschaftshilfen finden Sie auf Seite 48.

Soziale Beratung in den Sozialstationen

In den Sozialstationen wird eine aufsuchende Beratung und soziale Begleitung für ältere, behinderte, kranke und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen angeboten. Mit der Anbindung an die Sozialstationen in Trägerschaft von ambet e.V., dem Caritasverband Braunschweig e.V., dem Deutschen Roten Kreuz und der Diakoniestation Braunschweig sind in den jeweiligen Einzugsgebieten bürgernahe Anlaufstellen entstanden.

Das Beratungsangebot beinhaltet neben der leistungserschließenden Beratung, der Hilfe bei der Antragstellung und der Durchsetzung von gesetzlichen Ansprüchen Information und Unterstützung in allen Bereichen, die im Zusammenhang mit häuslicher Versorgung und Pflege relevant sind.

Hierzu zählen insbesondere:

- › Information und Vermittlung von Angeboten sozialer Dienste
- › Informationen über finanzielle Leistungen bzw. Hilfen wie Pflegeversicherung, Wohngeld, Sozialhilfe

- › Hilfsmittelberatung
- › Beratung über Angebote wie Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege
- › Beratung über Angebote für Demenzerkrankte
- › Informationen über Wohnformen und Wohnraumanpassung
- › Aufklärung über Vorsorge (General- bzw. Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)
- › Psychosoziale Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen (z. B. Verlust der Partnerin oder des Partners)
- › Entlastung pflegender Angehöriger
- › Gruppenangebote für pflegebedürftige und isoliert lebende Klient*innen in den Räumen der Sozialstationen sorgen für den Aufbau neuer sozialer Kontakte. Ziel der Sozialen Beratung in Sozialstationen ist, die Eigenständigkeit der Klientel zu erhalten und unter Einbeziehung aller Ressourcen der ambulanten Altenhilfe eine angemessene Versorgung zu ermöglichen, die den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit so lange wie möglich gewährleistet.

ambet e.V.

Saarplatz 1, 38116 Braunschweig

Tel.: 256 57 -16

Fax: 256 57 -12

sozialstation@ambet.de

www.ambet.de/sozialstation

Bezirkssozialarbeit in:

Petritor Nord, Nordbahnhof, Lehdorf Siedlung, Ölper Holz, Kanzlerfeld, Bundesanstalt, Völkrode, Watenbüttel, Ölper, Lamme

Caritasverband Braunschweig e.V.

Kasernenstraße 30, 38102 Braunschweig

Tel.: 380 08 -34

Fax: 380 08 -54

sozialstation@caritas-bs.de

www.caritas-bs.de

Bezirkssozialarbeit in:

Kernstadt, Altewiek, Viewegs Garten, Bürgerpark, Bebelhof, Zuckerberg, Südsee, Südstadt, Heidberg, Melverode, Rautheim, Mascherode, Stöckheim, Leiferde

Deutsches Rotes Kreuz

– Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.

Am Queckenberg 1 a, 38120 Braunschweig

Tel.: 284 40 56

www.drk-kv-bs-sz.de

Bezirkssozialarbeit in:

Weststadt, Broitzem, Timmerlah, Rünigen, Geitelde, Stiddien

Diakoniestation Schwarzer Berg

Holunderweg 11, 38112 Braunschweig

Tel.: 238 66 -103

Fax: 32 32 98

a.loewe@diakonie-braunschweig.de

<https://www.netzwerk-esn.de/diakoniestationen/>

Bezirkssozialarbeit in:

Gartenstadt, Hermannshöhe, Petritor, Wilhelmitor, Hohetor, Neustadt, Neues/ Altes Hochschulviertel, Schwarzer Berg, Nordbahnhof, Veltenhof, Vorwerksiedlung, Siegfriedviertel, Wenden, Schuntersiedlung, Rühme, Kralenriede, Harxbüttel, Thune

Diakoniestation Nord-Ost

Klostergang 66, 38104 Braunschweig

Tel.: 238 66 -303

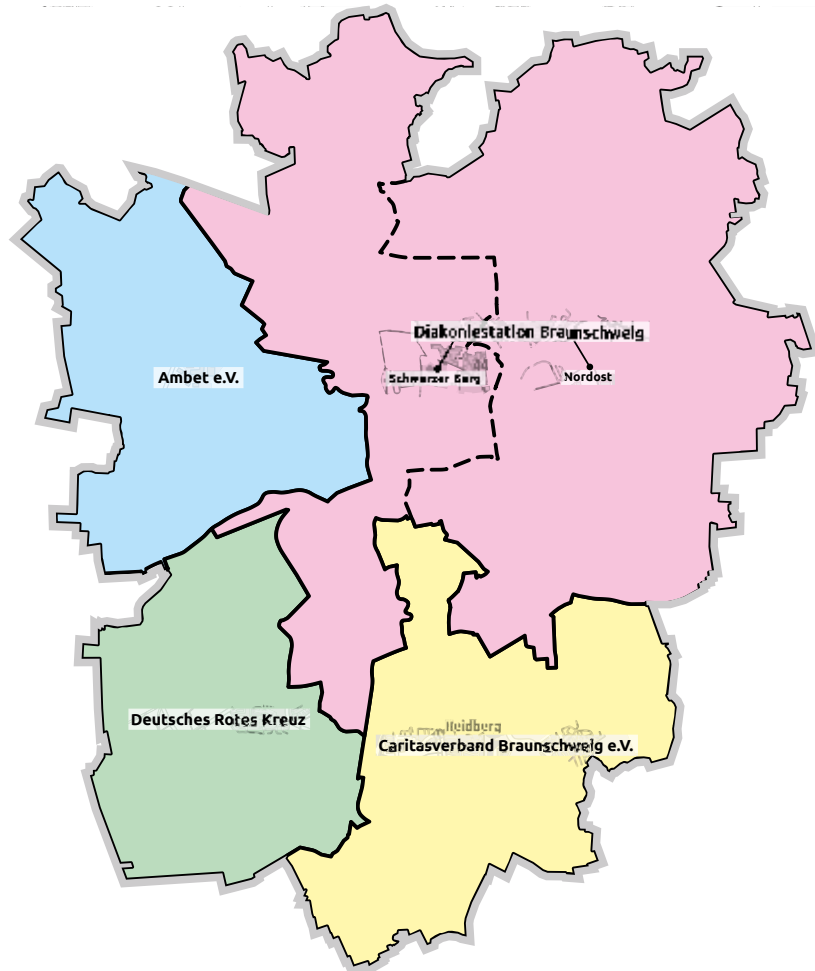
Fax: 23 17 07 58

a.kern@diakonie-braunschweig.de

<https://www.netzwerk-esn.de/diakoniestationen/>

Bezirkssozialarbeit in:

Altes Hochschulviertel, Hagen, Gliesmarode, Am Hagenring, Prinzenpark, Mastbruch, Lindenberg, Ridagshausen, Bienrode, Querumer Forst, Querum, Pappelberg, Waggum, Bevenrode, Schapen, Volkmarode, Hondelage, Dibbesdorf



Bezirke der Sozialarbeiter*innen in den Sozialstationen



Ambulante Pflege und mehr...

Ambulante Pflege Tel. 0531 3800843

Nachbarschaftshilfe Tel. 0531/75727

Betreutes Wohnen Tel. 0531/262666

Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gern.

Caritasverband Braunschweig
Kasernenstraße 30 | 38102 Braunschweig
Tel. 0531 380080 | info@caritas-bs.de
Mehr unter: caritas-bs.de oder per QR-Code



Sozialstation Betreuung bei Ihnen zu Hause

- ▶ Grundpflegerische Versorgung
- ▶ Medizinische Versorgung
- ▶ Spez. ambulante Palliativversorgung (SAV)
- ▶ Ambulante Psychiatrische Pflege
- ▶ Hauswirtschaftliche Dienste
- ▶ Hausnotrufdienst
- ▶ Durchführung von Pflegeberatungsbesuchen nach § 37.3
- ▶ Beratung in Pflege- und Betreuungsfragen
- ▶ Gruppenangebote für Senioren

Pflege mit Herz

ambbet

Ambulante Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen e.V.



- ▶ **Kontakt:**
Sozialstation **ambbet** e.V.
Saarplatz 1
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 25657-10
Fax: 0531 25657-12
e-Mail: sozialstation@ambbet.de
www.ambbet.de



Ihr Partner für die häusliche Pflege **DRK Sozialstation**

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die Pflege und die Hilfe in Ihrem Haushalt ganz nach Ihren persönlichen Bedürfnissen abzustimmen.

- Alten- und Krankenpflege
- SGB V Behandlungspflege in Zusammenarbeit mit Ihrem behandelnden Arzt
- Hilfe im Haushalt - Zusätzliche Entlastungsleistungen nach SGB XI §45b (125 € monatlich)
- Beratungsbesuche nach § 37,3 SGB XI wenn Sie Pflegegeld erhalten
- Kostenlose Pflegeberatung
- Verhinderungspflege § 39

Pflege unter einem guten Zeichen



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Gern beraten wir Sie.

Braunschweig-Salzgitter Pflege & Betreuung gGmbH, Am Queckenberg 1 a, Telefon 0531 28622 -50, pdl-bs@drkbssz.de

MÜLLENHEIM

Das Sanitätshaus



Hauptgeschäftsstelle

Sanitätshaus Müllenheim
Saarbrückener Str. 44
38116 Braunschweig

Filialen

Sanitätshaus Müllenheim
Steinweg 8 • Bäckerkint 6
38100 Braunschweig

Telefon: 0531/590 92-0

Telefax: 0531/590 92-99

Hilfsmittel auch zur Miete erhältlich.



muellenheim.de

Beratung in rechtlichen Fragen

Schiedspersonen (Schlichten ist besser als richten)

Bei Streitigkeiten, die aus einem nachbarrechtlichen Konfliktverhältnis heraus entstanden sind, ist vor Erhebung der Klage grundsätzlich immer ein Schlichtungsverfahren vor dem örtlichen Schiedsamt durchzuführen und zwar unabhängig von der konkreten rechtlichen Grundlage, auf die der geltend gemachte Anspruch gestützt wird. Bei „kleinen“ Streitigkeiten des täglichen Lebens kann man freiwillig eine Schiedsperson mit der Streitschlichtung beauftragen. Dies ist allemal der bessere und auch kostengünstigere Weg als der Gang vor ein Zivilgericht. Bei „kleinen“ Straftaten (z. B. bei Hausfriedensbruch, Beleidigung, leichter Körperverletzung und Sachbeschädigung) müssen vor Erhebung der Privatklage die „Verletzten“ ein Schiedsamt aufsuchen. In einer Verhandlung kann dabei in über der Hälfte der Fälle eine gütliche Einigung erzielt werden, so dass die Gerichte nicht mehr bemüht werden müssen. Die Schiedspersonen arbeiten ehrenamtlich, streitschlichtend, geduldig und sachlich in unkomplizierter Atmosphäre. Die Schlichtungsverhandlung wird von der Schiedsperson mit dem Ziel geführt, eine gütliche Einigung der Parteien zu erreichen. Die Parteien sollen zu einem Vergleichsabschluss bewegt werden. Ein solcher Vergleich beendet nicht nur den Streit, sondern ist für die Streitenden meist befriedigender als ein Gerichtsurteil. Die Kosten des Schlichtungsverfahrens sind mit ca. 50,00 € gering. Örtlich zuständig ist immer das Schiedsamt, in dessen Bezirk der Wohnsitz der Antragsgegner*innen liegt. Nähere Informationen sowie die Anschriften der Schiedspersonen nennen Ihnen die Stadtverwaltung, das Amtsgericht oder die Polizeidienststellen.

Beratungshilfe/Prozesskostenhilfe

Das Beratungshilfegesetz sichert den Bürger*innen eine nahezu kostenlose Rechtsberatung und Rechtsvertretung durch Rechtsanwält*innen außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens. Den Zugang zu den Gerichten erleichtert rechtsuchenden Bürger*innen die Gewährung von Prozesskostenhilfe. Da-

nach werden die Kosten der Prozessführung bei hinreichender Erfolgsaussicht ganz oder teilweise vom Staat getragen. Die Rechtsberatung bzw. die Prozesskostenhilfe werden gewährt, wenn eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschritten und kein verwertbares Vermögen vorhanden ist.

Informationen erteilen Rechtsanwält*innen und das

Amtsgericht

An der Martinikirche 8, 38100 Braunschweig

Tel.: 488 -0

Fax: 488 -29 99

agbs-poststelle@justiz.niedersachsen.de

www.amtsgericht-braunschweig.niedersachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8:00-15:30 Uhr

Fr. 8:00-13:00 Uhr

Außerhalb der o. g. Zeiten nur nach vorheriger Vereinbarung und bei besonderer Eilbedürftigkeit.

Betreuung für Volljährige

Kann ein Mensch seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln und keine Entscheidungen mehr im eigenen Interesse treffen, ist eine gesetzliche Betreuung notwendig, sofern keine Vorsorgevollmacht besteht.

Eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung oder eine psychische Erkrankung sind Voraussetzung für die Einrichtung einer rechtlichen Betreuung. Die Betreuerbestellung erfolgt durch einen Beschluss des Betreuungsgerichts. Die Einrichtung einer Betreuung wirkt sich nicht automatisch auf die Geschäftsfähigkeit auch. Das neue Betreuungsrecht, das zum 01.01.2023 in Kraft getreten ist, stärkt die Selbstbestimmung von betreuten Menschen und die Qualität der rechtlichen Betreuung.

Ist bereits per Betreuungsverfügung durch die Betroffenen festgelegt worden, wer die Betreuung übernehmen soll, ist darauf sowie auf verwandtschaftliche oder persönliche Beziehungen Rücksicht zu nehmen.

Informationen über das Betreuungsrecht geben in erster Linie

die zuständige Betreuungsstelle der Stadt Braunschweig und der anerkannte Betreuungsverein sowie in Einzelfällen das Betreuungsgericht.

Kontaktdaten s. Seite 40.

Amtsgericht Braunschweig Betreuungsgericht

An der Martinikirche 8, 38100 Braunschweig

Tel.: 488 -0

Fax: 488 -29 99

agbs-poststelle@justiz.niedersachsen.de

www.amtsgericht-braunschweig.niedersachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8:00-15:30 Uhr

Fr. 8:00-13:00 Uhr

Institut für Persönliche Hilfen e.V.

Bruchtorwall 9, 38100 Braunschweig

Tel.: 256 43 -0

Fax: 256 43 -74

Telefonzeiten: Mo., Di., Do. 9:00-13:00 Uhr

Sprechzeiten: Do. 14:00-16:00 Uhr

Für dringende Angelegenheiten gibt es einen Anrufbeantworter.

info@betreuungsverein-braunschweig.de

www.betreuungsverein-braunschweig.de

Beratung in bestimmten Lebenslagen

Krankenhaussozialdienst

Der Krankenhaussozialdienst informiert, berät und unterstützt die Patient*innen sowie ihre Angehörigen. Neben der medizinischen und rehabilitativen Nachsorge müssen oft auch Fragen der Krankheits- und Alltagsbewältigung nach dem Krankenhausaufenthalt besprochen und z.B. pflegerische, hauswirtschaftliche, psychosoziale und/oder finanzielle Hilfen zu Hause vermittelt oder der Umzug in ein Pflegeheim in die Wege geleitet werden. Der Krankenhaussozialdienst arbeitet mit den Sozialstationen und Pflegediensten, den Anbietern

weiterer ambulanter Hilfen und dem Fachbereich Soziales und Gesundheit der Stadt Braunschweig zusammen, um die Versorgung der Patient*innen nach der Krankenhausbehandlung zu sichern. Informationen und Ansprechpersonen erfahren Sie im jeweiligen Krankenhaus.

Bundesversorgungsgesetz/Schwerbehindertenausweis

Die Außenstelle Braunschweig des Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie ist zuständig für die Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft und der Nachteilsausgleiche nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) sowie für die Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises. Auskünfte über Vergünstigungen, die mit der Ausstellung des Ausweises verbunden sind, werden dort ebenfalls erteilt.

Außerdem erfolgt im Bereich des Sozialen Entschädigungsrechts die Kriegsopferversorgung für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG). Auch werden Leistungen für Opfer von Gewalttaten nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG), für ehemalige Zivildienstleistende mit einer gesundheitlichen Schädigung nach dem Zivildienstgesetz (ZDG), für Personen mit einem Impfschaden nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und für Opfer rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen und Verwaltungsentscheidungen der ehemaligen DDR nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG), dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) und dem Häftlingshilfegesetz (HHG) gewährt.

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Außenstelle Braunschweig

Schillstraße 1, 38102 Braunschweig

Tel.: 70 19 -0

Fax: 70 19 -109

poststellebraunschweig@ls.niedersachsen.de

www.soziales.niedersachsen.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9:00-12:00 Uhr

und nach Vereinbarung (Tel: jeden Tag 9:00-12:00 Uhr)

Schwerbehindertenrecht (Dienstag 13:00-15:30 Uhr)

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Das Angebot der Beratungsstelle richtet sich an Angehörige und andere Personen, die einen älteren Menschen mit Demenz, Depression, einer Suchterkrankung oder anderen psychischen Erkrankungen betreuen. Die Beratungsstelle informiert über Krankheitsbilder sowie über regionale Möglichkeiten der Diagnostik, Therapie und Unterstützung. Schwerpunkte der Beratung sind Informationen zum Umgang mit den Symptomen der Erkrankungen und Hilfe bei psychischen Belastungen in Pflege und Betreuung.

Angebote der Beratungsstelle:

- › Information zu Entlastungs- und Betreuungsmöglichkeiten
- › Beratung zum Umgang mit den Symptomen der Erkrankungen
- › Begleitung bei psychischer Belastung in Pflege und Betreuung
- › Beratung in sozialrechtlichen Fragen
- › Mithilfe bei der Gestaltung der Pflegesituation
- › Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- › Gruppe für Menschen mit beginnender Demenz
- › Projekt „Café Sorglos“ Entlastungs- und Teilhabe Angebot

Die Beratung kann am Telefon oder persönlich in der Beratungsstelle stattfinden. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer Online-Beratung über die Plattform Zoom.

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 256 57 -40

Fax: 256 57 -99

gb@ambet.de

www.ambet.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 9:00-16:30 Uhr, Fr. 9:00-14:00 Uhr

Alzheimer Gesellschaft Braunschweig

In der Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e.V. haben sich An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz, engagierte Ärzt*innen und am Thema Demenz interessierte Menschen

zusammengeschlossen.

Ziel der Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e.V. ist es, das Verständnis und die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung gegenüber Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu fördern, Möglichkeiten der Krankheitsbewältigung aufzuzeigen und die Fähigkeit der Angehörigen zur Selbsthilfe zu stärken.

Wir setzen uns kontinuierlich für die Versorgungsverbesserung von Menschen mit Demenz in Braunschweig und Umgebung ein. Informationen rund um das Thema Demenz erfolgen über öffentliche Info-Tische, Aktionen und Kampagnen. Regelmäßige Angebote:

- › Monatliche Informations- und Vortragsveranstaltungen (1. Mittwoch im Monat)
- › Selbsthilfegruppe für Zu- und Angehörige (1. Montag im Monat)
- › Rechtsberatung für Mitglieder der Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e.V.

Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e.V.

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 22 51 08 78 und 0171 894 64 20

Fax: 22 59 68 79

info@alzheimer-braunschweig.de

www.alzheimer-braunschweig.de

Menschen mit Demenz im Krankenhaus

Die Aufnahme in ein Krankenhaus stellt grundsätzlich einen Einschnitt in das Leben eines Menschen dar. Vor allem für Menschen mit Demenz ist der Aufenthalt in einem Krankenhaus eine besondere Herausforderung. Die notwendigen diagnostischen und therapeutischen Eingriffe, die fremde Umgebung und viele unbekannte Personen verunsichern besonders Menschen mit Demenz.

Um die Belastung zu reduzieren, besteht bei medizinischer Begründung die Möglichkeit, dass Angehörige kostenlos mit Erkrankten aufgenommen werden können. Damit steht den Patient*innen eine vertraute Person als Unterstützung zur Seite.

Die Zusammenarbeit des Krankenhauses mit den Angehörigen ist von großer Bedeutung, wenn es darum geht, Vorlieben, Abneigungen oder Gewohnheiten der Patient*innen kennenzulernen. Sind diese bekannt, hat das Personal die Möglichkeit, Abläufe besser an die Erkrankten anzupassen. Wenn es sich um einen geplanten Krankenhausaufenthalt handelt, ist es daher empfehlenswert, sich im Vorfeld mit dem Krankenhaus in Verbindung zu setzen (Kontakt städtisches Klinikum siehe unten).

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft hat einen Informationsbogen für Menschen mit Demenz im Krankenhaus entwickelt. Er soll helfen, den Erkrankten den Krankenhausaufenthalt so angenehm und belastungsarm wie möglich zu gestalten und den Angehörigen oder Bevollmächtigten die Kommunikation mit dem Personal erleichtern.

Sie erhalten den Informationsbogen in der Beratungsstelle des Vereins ambet e.V. oder Sie finden ihn im Internet unter www.ambet.de/beratung/service.

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Ansprechpartnerin: Heike Stöter
Freisestraße 9, 38118 Braunschweig
Tel.: 595 -11 31

h.stoeter@klinikum-braunschweig.de
www.klinikum-braunschweig.de

ambet e.V.

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Tel.: 256 57 -40

gb@ambet.de
www.ambet.de/beratung

Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes ist eine Beratungsstelle für Menschen mit psychischer Erkrankung, für Abhängigkeitserkrankte sowie Menschen in akuten Krisensituationen. Die Aufgaben und Angebote beinhalten:

- › Beratungsgespräche für Betroffene, Angehörige und Personen aus dem Umfeld
- › Hilfen in akuten seelischen Krisen
- › Abklärung und ggfs. Vermittlung in weiterführende Hilfsangebote
- › Beratung und Betreuung nach Klinikaufenthalt
- › Nachsorgende Beratung im Lebensumfeld oder der Beratungsstelle

Stadt Braunschweig

Gesundheitsamt, Sozialpsychiatrischer Dienst

Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
Tel.: 470 -72 72

Fax: 470 -72 88

sozialpsychiatrischer.dienst@braunschweig.de
www.braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8:30-16:00 Uhr, Fr. 8:30-13:00 Uhr

Psychosozialer Krisendienst an Wochenenden und Feiertagen

Der Krisendienst ist die richtige Stelle für Menschen:

- › in psychosozialen und psychiatrischen Notlagen und Krisensituationen,

- › die suizidale Gedanken haben

und deren ratsuchende Angehörige und Freunde

Fachkräfte (erfahrene Mitarbeitende) aus dem psychosozialen und psychiatrischen Versorgungsbereich

leisten am Wochenende und an Feiertagen überbrückende Unterstützung im Notfall, bis wieder die reguläre Beratung und Behandlung von Fachdiensten und Praxen in Anspruch genommen werden kann. Die Beratung erfolgt auf Wunsch anonym und ist unentgeltlich.

Tel.: 470 -77 77

Zeiten:

Fr. 15:00-22:00 Uhr

Sa. 15:00-22:00 Uhr

So. und Feiertage 15:00-20:00 Uhr

KIBiS – Kontakt, Information und Beratung im Selbsthilfereich

KIBiS ist die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen. Sie berät rund um das Thema Selbsthilfe. In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die von einem gesundheitlichen, psychischen oder sozialen Problem betroffen sind. Dies können beispielsweise Alkoholsucht, Krebs, Depression oder Behinderung sein. In solchen Gemeinschaften suchen Betroffene den Austausch mit anderen gleichermaßen Betroffenen. In manchen Gruppen treffen sich die Angehörigen z.B. von Alzheimer-Erkrankten, von Alkoholsüchtigen oder von psychisch kranken Menschen. Auch für Pflegenden Angehörige kann die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe eine mögliche Form der Entlastung sein.

Bei den Zusammenkünften geht es darum, dass die Teilnehmer*innen sich in ihrer besonderen Situation nicht mehr allein fühlen und Verständnis finden. Auch tauschen sie Erfahrungen und Wissen miteinander aus und unterstützen sich gegenseitig. Die Begegnung untereinander erfolgt partnerschaftlich und gleichberechtigt. Es gibt keine regelmäßige Anleitung durch professionelle Helfer*innen, die Verantwortung für den Austausch verteilt sich auf die einzelnen Teilnehmer*innen.

KIBiS ist da für

- › Bürger*innen, die eine Selbsthilfegruppe suchen oder gründen möchten
- › bestehende Selbsthilfegruppen und-organisationen
- › Fachleute aus dem gesundheitlichen und psychosozialen Bereich.

KIBiS bietet

- › Beratung und Vermittlung von Selbsthilfe-Interessierten
- › Beratung und Unterstützung bei der Neugründung von Gruppen
- › organisatorische und inhaltliche Unterstützung bestehender Selbsthilfeszusammenschlüsse
- › Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Prinzips „Selbsthilfe“
- › Kooperation mit Fachleuten der gesundheitlichen und sozialen Versorgung.

Der Träger der Kontaktstelle ist der Paritätische Wohlfahrtsverband Braunschweig.

KIBiS

Kaiserstraße 18 (Hinterhaus), 38100 Braunschweig

Tel.: 480 79 -20

kibis@paritaetischer-bs.de

www.selbsthilfe-braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi. 9:00-12:00 Uhr

Di. 14:00-16:00 Uhr

Do. 14:00-17:00 Uhr

EUTB (ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung)

Die ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung ist ein unentgeltliches Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen (z. B. chronisch kranke Menschen, Menschen mit Depressionen), sowie für deren Angehörige.

Die EUTB berät auf Augenhöhe, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können. Wir sind unabhängig von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen und ergänzend zur Beratung anderer Stellen tätig. Wir beraten ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

Unser Beratungsangebot:

- › Allgemeine Fragen zum Thema Behinderung,
- › Beratung im Vorfeld der Beantragung von Leistungen, wie beispielsweise einer Leistung zur medizinischen Rehabilitation und der Zuständigkeit der Rehabilitationsträger,
- › Beratung zu all Ihren Fragen rund um das Thema Teilhabe, wie beispielsweise der Teilhabe am Arbeitsleben, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, persönliches Budget, Hilfsmittel, o. ä.,
- › Aber auch mit jeder anderen Frage zum Thema Behinderung können Sie zu uns kommen.
- › Es gibt keine falschen Fragen!
- › Wenn Sie unsere Beratungsstelle nicht erreichen können, bieten wir natürlich auch Hausbesuche an.

EUTB

Juliusstr. 2, 38118 Braunschweig
Träger ist: Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Niedersachsen e.V.

Gudrun Beckner

Tel.: 88 63 34 29

beckner@dmsg-eutb-bs.de

Ann-Charlotte Liebig

Tel.: 88 63 34 29

liebig@dmsg-eutb-bs.de

Krebsberatung – Verein Krebsnachsorge e.V.

Die Diagnose Krebs betrifft den erkrankten Menschen in sämtlichen Bereichen seines Lebens. Neben den medizinischen Aspekten der Erkrankung können auch rechtliche, materielle, soziale und psychische Probleme auftreten. Als Ergänzung zur medizinischen Behandlung ist daher Information und psychosoziale Beratung bzw. Betreuung in vielen Fällen notwendig. In der Beratungsstelle für Krebskranke und Angehörige steht Ihnen ein Team von fachkundigen Ansprechpartnern zur Verfügung. Wir bieten Ihnen Information und Beratung zu vielen Aspekten der Krebserkrankung.

Unsere Unterstützung umfasst:

- › Gespräche, die bei der Auseinandersetzung mit der Erkrankung und bei der Bewältigung der krankheitsbedingten Probleme helfen
- › Begleitung in allen Phasen der Krebserkrankung
- › Information zu sozialrechtlichen Themen (u. a.: Schwerbehinderung, Rehabilitation, Erwerbsminderung und Rente, Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung)
- › Hilfe bei Anträgen
- › Vermittlung sozialer Dienste
- › Allgemeine Informationen zu Krankheitsbildern, Behandlung und Nachsorge

Die Beratung kann telefonisch erfolgen, oder während eines persönlichen Termins in der Beratungsstelle sowie bei Haus- bzw. Krankenhausbesuchen. Für eine persönliche Beratung empfehlen wir eine telefonische Terminabsprache.

Unsere Beratungen unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht und sind gebührenfrei.

Das Team der Beratungsstelle ist täglich zu den nachfolgenden Zeiten für Sie erreichbar:

Montag: 9:30–17:00 Uhr

Dienstag: 9:30–18:00 Uhr

Mittwoch: 9:30–17:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–17:00 Uhr

Freitag: 9:30–13:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Für persönliche Beratungen sollte zuvor ein Termin vereinbart werden.

Verein Krebsnachsorge e.V.

Hagenmarkt 2

38100 Braunschweig

Tel.: 146 89

www.krebsnachsorge-bs.de

info@krebsnachsorge-bs.de

Hospizarbeit Braunschweig

Der 1993 gegründete gemeinnützige Verein hat sich zur Aufgabe gemacht schwer kranke und sterbende Menschen sowie ihre Zugehörigen zu begleiten. Er ist den Prinzipien der weltweiten Hospizbewegung verpflichtet:

- › Sterben als Teil des Lebens begreifen
- › Tod und Abschied menschenwürdig gestalten
- › Sterben zu Hause ermöglichen
- › in Pflegeheimen und Krankenhäusern für die Sterbenden da sein
- › sich für eine breitere Anwendung von Palliativmedizin und Schmerztherapie einsetzen

Wir beraten schwer erkrankte Menschen und ihre Zugehörigen zu allen Fragen und Themen der palliativen Versorgung und der Hospizarbeit. Der Wegweiser für die Hospiz- und Palliativversorgung in Braunschweig, Helmstedt und Wolfenbüttel ist bei uns erhältlich, ebenso wie eine Broschüre für pflegende Angehörige.

Für Familien, deren Kind von einer lebensbegrenzenden Erkrankung betroffen ist, bieten wir Beratung durch unsere Koordinator*innen und Begleitung durch die ehrenamtlichen Kinderhospizbegleiter*innen an. Die Broschüre „Wegweiser für Familien“ zeigt dabei unterschiedlichste Unterstützungsangebote in der Region auf.

Eine Broschüre über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ist in der Geschäftsstelle erhältlich und es werden Beratungsgespräche dazu angeboten.

Für trauernde Zugehörige gibt es Beratungsgespräche, Einzelbegleitung und die Teilnahme an verschiedenen Trauergruppen oder einem Trauer-Café.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen stehen für Vorträge und Informationsveranstaltungen gerne zur Verfügung.

Hospizarbeit Braunschweig e.V.

Peter-Joseph-Krahe-Straße 11, 38102 Braunschweig

Tel.: 164 77

info@hospizarbeit-braunschweig.de

www.hospizarbeit-braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9:00-12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Siehe auch S. 41.

Evangelische Ehe-, Lebens- und Krisenberatung

Wir beraten erwachsene Einzelne, Paare und Familien anonym und unabhängig von Einkommen, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung, Nationalität und Familienstand.

Sie können unser Angebot nutzen bei:

1. Einsamkeit
2. Trauer
3. Sorgen
4. Ängsten
5. Partnerschafts- oder Eheproblemen
6. Trennungsgedanken und Trennungserfahrungen
7. Eifersucht

8. Störungen in sozialen Beziehungen
9. Familien- und Erziehungsschwierigkeiten
10. Krisen
11. Gesundheits- und Lebensfragen
12. Berufsproblemen
13. Suizidgedanken, Suizidabsichten

Wie beraten wir?

Wir suchen mit Ihnen nach neuen Wegen, versuchen, mit Ihnen gemeinsam Situationen zu klären und Entwicklungen zu verstehen, ermutigen Sie, nach Kraftquellen zu suchen, unterstützen Sie, in Ihren Lebensumbrüchen selbstbewusster und handlungsfähiger zu werden.

Evangelische Ehe-, Lebens- und Krisenberatung

Parkstraße 8 a, 38102 Braunschweig

Tel.: 220 330

www.lebensberatung-evangelisch.de

Anmeldung:

Mo. 8:00-18:00 Uhr

Di. bis Do. 8:00-16:00 Uhr

Fr. 8:00-14:00 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mo. 16:00-18:00 Uhr

Ehe-, Familien-, Lebensberatung im Bistum Hildesheim

In der Beratungsstelle finden Sie Unterstützung

- › bei Schwierigkeiten in der Partnerschaft, wie z. B. häufiger Streit, Auseinanderleben, Trennung oder bei sexuellen Problemen
- › bei Konflikten zwischen den Generationen oder im sozialen Umfeld
- › bei persönlichen Problemen wie Sinnkrisen, Kontaktschwierigkeiten, Trauer oder psychosomatischen Beschwerden

Sie können sich an uns wenden, unabhängig von Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, Nationalität oder Einkommen. Die Beratung ist für Sie kostenfrei.

Ehe-Familien-Lebensberatung im Bistum Hildesheim

Aegidienmarkt 11, 38100 Braunschweig
Tel.: 12 69 34

braunschweig@efl-bistum-hildesheim.de
www.eheberatung-braunschweig.de

Anmeldung: Telefonisch oder online über das Kontaktformular auf unserer Homepage.

Liebe, Lust und Älterwerden

Beratungsangebot für Menschen ab 60

Liebe, Lust und Leidenschaft sind menschliche Gefühle und kein Vorrecht junger Menschen. Auch wenn die Medien oft ein anderes Bild zeichnen: Die Sehnsucht nach Zärtlichkeit, einer glücklichen Partnerschaft und erfüllter Sexualität gehört heute zur Lebensrealität jenseits der 60 dazu. Welche Bedeutung dieser Lebensbereich einnimmt, ist eng mit der aktuellen Lebenssituation, der körperlichen und seelischen Gesundheit und den individuellen Erfahrungen verknüpft.

pro familia berät in Braunschweig seit 1973 als unabhängige und überkonfessionelle Institution zu allen Fragen und Problemen, die mit Liebe, Partnerschaft, Sexualität und Schwangerschaft zusammenhängen. pro familia möchte ältere Menschen ermutigen, über ihre Wünsche und Probleme zu sprechen, ihrem Bedürfnis nach Nähe und Zärtlichkeit Raum zu geben und den für sie passenden Umgang mit ihrem Körper, ihrer Lust und Sexualität zu finden.

Zu allen Fragen rund um die Themen Liebe, Partnerschaft und Sexualität im Alter finden Frauen und Männer, Paare, Angehörige und Beschäftigte aus der Altenhilfe fachlich kompetenten und menschlich qualifizierten Rat.

pro familia Beratungsstelle Braunschweig

Kaiserstraße 18 (Hinterhaus), 38100 Braunschweig
Tel.: 32 93 85

braunschweig@profamilia.de
www.profamilia.de/braunschweig

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9:00-12:00 Uhr
Di. und Mi. 16:00-18:00 Uhr

Beratung bei Miet- und Energieschulden

Eine Mahnung der Vermietung oder eine fristlose Kündigung, eine Räumungsklage vom Amtsgericht, die Wohnung muss verlassen werden und Wohnungslosigkeit droht. Strom und Gas sind nicht bezahlt, die Sperrung steht bevor oder wurde schon durchgeführt.

Die Stelle Wohnhilfen der Stadt Braunschweig bietet professionelle und individuelle Beratung sowie wirtschaftliche Hilfen zur Wohnraumerhaltung an. Gemeinsam werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, um einen drohenden Wohnraumverlust zu verhindern.

Was kann die Stelle Wohnhilfen tun? Sie berät bei Gesprächen mit Vermietungen und Energieversorgern und hilft bei der Sicherung des Existenzminimums. Sie prüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen zur Übernahme von Mietschulden als Beihilfe bzw. als Darlehen vorliegen. Sie informiert über rechtliche Möglichkeiten im gerichtlichen Räumungsverfahren. Sie vermittelt eine vorübergehende Notunterkunft bei akuter Wohnungslosigkeit.

Warten Sie nicht, kommen Sie sofort zur Stelle Wohnhilfen, wenn Beratung und Unterstützung benötigt wird!

Stadt Braunschweig

Wohnhilfen

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig
Tel.: 470 -51 40

Fax: 470 -51 13

wohnhilfen@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. von 9:00-12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonische Kontaktaufnahme vorab ist erwünscht.

Schuldnerberatungsstelle

Die Schuldnerberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Braunschweig-Salzgitter, steht allen Braunschweiger Bürger*innen bei Fragen rund um das Thema Schulden zur Verfügung.

Sie bietet eine kostenlose Beratung und Hilfestellung bei finanziellen und persönlichen Fragen, die sich rund um das Thema Schulden ergeben. Dabei geht es vor allem um Hilfe zur Selbsthilfe. Eine Beratung bietet keine fertigen Lösungen. Beratung unterstützt und regt den selbstverantwortlichen Entscheidungsprozess an. Ziel der Arbeit ist, dass Ratsuchenden ihre Angelegenheiten (wieder) selbstständig regeln können. Zu Beginn des Beratungsprozesses wird deshalb geklärt, wo genau Hilfe benötigt wird. Die Beratungsstelle entwickelt nach den Möglichkeiten des Einzelfalls gemeinsam mit den Ratsuchenden ein Konzept, wie sie mit ihren Schulden umgehen oder sie bewältigen können und unterstützt sie bei der Kontaktaufnahme und den Verhandlungen mit Gläubigern. Dabei wird beispielsweise über mögliche Sozialleistungsansprüche oder schuldnerschützende Maßnahmen informiert. Die Schuldnerberatungsstelle führt im Rahmen der Insolvenzordnung die außergerichtlichen Schuldbereinigungsverfahren durch und unterstützt bei der Antragstellung eines Insolvenzverfahrens. Darüber hinaus gibt es ein Beratungsangebot zum Pfändungsschutzkonto.

Für einen ersten Kontakt eignen sich die Telefonsprechzeiten:

Mo. bis Do. 9:00-11:00 Uhr

Mo. 14:00-15:00 Uhr, Do. 15:00-17:00 Uhr.

DRK Kreisverband Braunschweig-Salgitter e.V. Schuldnerberatungsstelle

Münzstraße 16, 38100 Braunschweig

Tel.: 12 38 49 -0

Fax: 12 38 49 -29

[schuldnberatung@drkbsz.de](mailto:schuldnerberatung@drkbsz.de)

www.drk-braunschweig-salgitter.de

TelefonSeelsorge

Immer mehr Menschen geraten durch gesellschaftliche Entwicklungen, die sie nicht beeinflussen können, in Krisen. Nicht wenige scheitern, weil ihnen alles zu viel wird, weil sie allein nicht mehr weiterwissen und niemanden haben, mit dem sie darüber sprechen können. Viele fühlen sich deshalb

vom Leben überfordert. Sie verbergen sehr lange ihre Not und ihr seelisches Leiden und geraten so immer mehr in innere und äußere Isolation.

Der Anruf bei der TelefonSeelsorge kann ein erster Schritt aus der Isolierung sein. An sie kann sich jeder jederzeit wenden, denn die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr besetzt.

www.telefonseelsorge.de

Telefon: **0800 111 0 111** oder **0800 111 0 222** oder

online.telefonseelsorge.de

Diese Verbindungen sind kostenlos und die Telefonnummern der Anrufenden werden nicht angezeigt.

Seniorenprävention

„Vorbeugen ist besser als Heilen.“ Das gilt auch im Bereich der seniorenspezifischen Straftaten. Die Polizei verfügt durch ihre Arbeit über einen reichen Erfahrungsschatz, der im Hinblick auf die Verhütung dieser Straftaten sehr hilfreich ist. Auch Sie haben die Möglichkeit, auf diese Erfahrungen zurückzugreifen, um sich so besser schützen zu können. Mit dem Bewusstsein, dass etwas passieren kann, setzt Prävention ein. Die kriminalpolizeiliche Beratungsstelle gibt Ihnen wertvolle Tipps und bietet nach vorheriger Terminabsprache Vorträge und individuelle Beratungen an. Informationsmaterial – auch in größerer Stückzahl – ist jederzeit lieferbar. Alle Angebote sind kostenfrei. Vorträge sind auch per Videokonferenz- und Online-Meeting-Tools möglich.

Programm der Seniorenprävention

- › Gefahren an der Haustür (Trickdiebstahl und Trickbetrug an der Tür, Haustürgeschäfte etc.)
- › Gefahren am Telefon („Der Enkeltrick“; „Falsche Polizeibeamte und falsche Amtsträger am Telefon“; „Falsche Gewinnversprechen und Abzocke am Telefon“; „Schockanrufe“)
- › Gefahren unterwegs (Taschen- und Trickdiebstahl, Handtaschenraub, Kaffeefahrten)
- › Gefahren im Internet – Sicherer durch die digitale Welt. Rund um das Thema Internet und Handy (Nützliche Prä-

ventionshinweise zur sicheren Nutzung des Internets und des Smartphones. Einsteigern werden die Vorzüge und Möglichkeiten des Internets vorgestellt)

- › Liebesbetrug – „Love-Romance-Scamming“
- › „Die Kripo kommt zu Ihnen ins Wohnzimmer“ (Sie haben die Möglichkeit, die Kriminalpolizei ab einer Gruppe von mindestens fünf Personen zu sich nach Hause einzuladen, Fragen zu stellen oder einem Vortrag Ihrer Wahl zuzuhören.)
- › „Fragestunde zu Themen der Kriminalprävention“ (Das Thema bestimmen Sie. Ihre Fragen können zuvor dem Referierenden übermittelt werden.)
- › Sicherungstechnische und verhaltensorientierte Einbruchschutzberatung in Ihrem privaten Miet- oder Eigentumsobjekt (Bestands- und Neubau) oder in unserer kriminalpolizeilichen Beratungsstelle. Erstellen von Sicherheitskonzepten und Schwachstellenanalysen. Informationsveranstaltungen und Vorträge zum Thema Einbruchschutz.
- › Opferschutz und Opferhilfe (Hilfe, Kontakte und Ansprechpartner für Opfer einer Straftat)

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle

38104 BS, Friedrich-Voigtländer-Straße 41, Block G
Tel.: 476 -30 51 (Herr Zeiler) oder 476 -20 05
bfk@pi-bs.polizei.niedersachsen.de
www.pd-bs.polizei-nds.de/startseite/pravention/beratungsstellen

Opferhilfebüro

Das Opferhilfebüro Braunschweig ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für Opfer von Straftaten und ihre Angehörigen. Dabei ist es unerheblich, ob eine Strafanzeige erstattet wurde oder ob die Täter*innen bekannt oder schuldig sind. Im Rahmen von persönlichen Gesprächen klären die Opferhelfer*innen gemeinsam mit Ihnen Ihren individuellen Bedarf, zeigen mögliche Handlungswege auf und unterstützen Sie bei der Umsetzung. Sie erhalten viele wichtige und nützliche Informationen von der Anzeige bis zur Zeugenaussage. Die Beratung erfolgt kostenlos, streng vertraulich und auf frei-

williger Basis. Sie beraten bei Raub, Trickdiebstahl, Körperverletzung, Ängsten nach einem Einbruch u. v. m.

Das Opferhilfebüro bietet für den gesamten Landgerichtsbezirk BS (einschl. HE, SZ, WOB, WF, GS, Seesen, Clausthal-Zellerfeld, Bad Harzburg):

- › Psychosoziale Beratung
- › Zeugenbegleitung für Opfer von Straftaten
- › Psychosoziale Prozessbegleitung
- › Vermittlung
- › Finanzielle Unterstützung (subsidiär)

Stiftung Opferhilfe Niedersachsen,

Opferhilfebüro Braunschweig
Schillstraße 1, 38102 Braunschweig
Ansprechpartnerinnen:

Corinna Koopten-Bohlemann, Tel.: 701 91 58

Mareike Knappe, Tel.: 701 91 56

Sophia Hühnlein, Tel.: 701 91 57

Fax: 701 95 01

PoststelleBraunschweig@opferhilfe.niedersachsen.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr

nach individueller Terminvereinbarung

Offene Sprechstunde:

Mo. 9:00-12:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

WEISSER RING

Der WEISSE RING versteht sich als Gesprächspartner für alle, die als Opfer einer Straftat unverschuldet in Not geraten sind. Die Hilfsmöglichkeiten des WEISSEN RINGS sind vielfältig und werden in jedem Fall auf die besondere persönliche Situation des Opfers abgestimmt. Die ehrenamtlichen Helfer*innen sind oft die ersten Menschen, die sich um Kriminalitätsoffer kümmern und mit denen die Betroffenen über ihre Probleme sprechen können. Schon ein Telefongespräch, der Besuch am Krankenbett, die Hilfestellung im Umgang mit den Behörden – einfach das Gefühl, als Opfer einer Straftat nicht „vergessen“ zu sein, können den Betroffenen wieder neuen Mut und Hoffnung geben.

Der WEISSE RING kann helfen durch: menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach einer Straftat, Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht, Hilfestellung im Umgang mit weiteren Behörden, Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen, Hilfeschecks für eine für das Opfer jeweils kostenlose, frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung sowie für eine rechtsmedizinische Untersuchung, Erholungsmaßnahmen für Opfer und ihre Familien und finanzielle Unterstützung zur Überbrückung tatbedingter Notlagen. Zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren oder zur Durchsetzung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz können Anwaltskosten übernommen werden.

WEISSER RING e.V.

Außenstelle Braunschweig
 Ansprechpartner: Matthias Jago
 Tel.: 0151 55 16 46 38
Matthias-jago@t-online.de
www.weisser-ring.de
 Bundesweites Opfertelefon:
 kostenlose Rufnummer 116 006

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt (BISS)

Häusliche Gewalt kann ganz verschiedene Formen haben. Allen gemeinsam ist jedoch, dass diese Gewalt häufig im eigenen Zuhause erlebt wird und sie von nahestehenden Menschen ausgeht, von Ex-Partner*innen oder von Mitbewohner*innen. Oft bleibt es nicht bei einem Mal. Gewalt gehört manchmal jahrelang zu einer Beziehung und wird fast „normal“. Beratungs- und Interventionsstellen, kurz BISS, unterstützen Opfer häuslicher Gewalt. Diese finden hier die notwendige, kurzfristige Hilfe zur Umsetzung der Rechte aus dem Gewaltschutzgesetz, zum Beispiel eine Wegweisung der Täterin oder des Täters aus der Wohnung zu erwirken sowie ein Kontakt- und Näherungsverbot. Die BISS-Stellen arbeiten eng mit der Polizei zusammen und können die Opfer vor allem im Hinblick auf zivilrechtliche Schutzanordnungen beraten.

Durch das Gewaltschutzgesetz und im Zusammenwirken der BISS mit Polizei und Justiz wird es mehr Opfern als bisher ermöglicht, Wege aus einer Gewaltbeziehung zu finden

BISS

Münzstraße 16, 38100 Braunschweig
 Tel.: 707 52 28
 Fax: 707 53 08
biss-bs@t-online.de
<https://biss-bs.de/>
Öffnungszeiten:
 Di. 13:00-15:00 Uhr
 Do. 10:00-12:00 Uhr

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.



arbor
Bestattungen
Jens Brink



Trauerbeistand e.V.
 Beratungs- und Begegnungsstätte

Begleitung für Angehörige, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.

Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincnstraße 46 / 47
 38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

Trauerbegleitung

Der Trauerprozess ist die natürliche Reaktion eines Menschen auf Verlust, für die jede Person ihre eigene Zeit braucht. Eine Möglichkeit, damit umzugehen, sind Trauergruppen. Im Rahmen einer kleinen geschützten Gruppe bietet sich die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, Verständnis für das eigene Erleben zu spüren und die Erfahrung, wie gut es tut, mit Menschen zusammenzukommen, die eine ähnliche Erfahrung durchgemacht haben.

Viele Menschen merken, dass Trauer schon viel früher beginnt, nämlich, wenn nahe Angehörige schwer krank sind. Hier stehen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für entlastende Gespräche zur Verfügung.

Trauerbeistand e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Menschen auf dem schweren Weg der Trauer begleitet. Nicht nur in einer geschlossenen Trauergruppe, sondern auch bei verschiedenen Veranstaltungen, die wir im Wechsel anbieten. Auch Kindern geben wir in unserer Kindertrauergruppe „Patronus“ die Möglichkeit sich mit ihrer Trauer auseinanderzusetzen.

Die Beratungsstelle Trauerbeistand e.V. ist Montag, Mittwoch und Freitag mit ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen besetzt.

Trauerbeistand e.V.

Lincolnstraße 46/47, 38112 Braunschweig, Tel.: 12 43 40
kontakt@trauerbeistand-ev.de | www.trauerbeistand-ev.de

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Elm** oder den **FriedWald Wolfenbüttel** kennen. FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.



Aktuelle Termine und Anmeldung:
Tel. 06155 848-100 oder unter
www.friedwald.de/waldfuehrungen



Vorsorgevollmacht

Wechselfälle des täglichen Lebens können dazu führen, dass unerwartet die eigene rechtliche Vertretung nicht mehr wahrgenommen werden kann. Liegt eine Krankheit oder Behinderung vor, muss durch das Betreuungsgericht möglicherweise eine rechtliche Betreuungsperson eingesetzt werden. Zur Vermeidung eines gerichtlichen Betreuungsverfahrens besteht die Möglichkeit der Erteilung einer Vollmacht zugunsten einer oder mehrerer Vertrauenspersonen. Die Erteilung einer Vollmacht ist formfrei möglich, jedoch sollte sie zur Rechtssicherheit immer schriftlich erfolgen.

Der Text einer Vollmacht soll sich auf die individuellen Verhältnisse beziehen. Bei größerem Vermögen sowie Grundstücks- und Wohnungseigentum ist eine öffentlich beglaubigte Unterschrift oder eine notarielle Beurkundung der Vollmacht empfehlenswert.

Eine öffentliche Beglaubigung kann sowohl von Notar*innen als auch von Urkundspersonen der Betreuungsstelle vorgenommen werden. Eine Beurkundung kann nur von Notar*innen vorgenommen werden.

Auch Ehepartner sollten sich gegenseitig bevollmächtigen. Zwar besteht seit dem 01.01.2023 das sogenannte Ehegattenvertretungsrecht, jedoch gilt dies nur für einen begrenzten Zeitraum von sechs Monaten und in einem engen Rahmen.

Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung benennen Sie eine Person, die Sie in gerichtlichen und außergerichtlichen Fragen vertreten soll, wenn Sie selbst nicht mehr in der Lage dazu sind. In dieser Verfügung können persönliche Wünsche vermerkt werden, die von Betreuer*innen berücksichtigt werden sollen. Allerdings müssen die in einer Betreuungsverfügung vorgeschlagenen Personen erst vom Betreuungsgericht als Ihre gesetzliche Vertretung bestellt werden. Die gesetzlich bestellten Betreuer*innen werden in ihren Entscheidungen regelmäßig vom Betreuungsgericht kontrolliert.

Für weitere Auskünfte zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung stehen zur Verfügung:

Stadt Braunschweig

Betreuungsstelle

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig

Buchst. A-C, I

470-23 85

Buchst. D-G

-89 63

Buchst. H

-33 86

Buchst. J-L, Mi

-40 71

Buchst. M (ohne Mi), N, P-R

-33 76

Buchst. S

-89 65

Buchst. O, T-Z

-33 87

Fax: 470 -40 72

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. 9:00-12:30 Uhr (Termine nach telefonischer Vereinbarung)

betreuungsstelle@braunschweig.de

www.braunschweig.de/senioren

Institut für Persönliche Hilfen e.V.

Bruchtorwall 9, 38100 Braunschweig

Tel.: 256 43 -0, Fax: 256 43 -74

info@betreuungsverein-braunschweig.de

www.betreuungsverein-braunschweig.de

Notare siehe Gelbe Seiten

Patientenverfügung

Angesichts zunehmender medizinischer Möglichkeiten wachsen Sorgen vor einer unangemessenen Behandlung besonders in der letzten Lebensphase.

Ärzt*innen benötigen für die Durchführung ihrer Behandlungsempfehlungen immer Ihre Zustimmung. Was geschieht aber, wenn Sie aufgrund von Krankheit, Behinderung oder Unfall nicht mehr in der Lage sind, Ihren Willen selbst zu äußern? Wornach richten sich Ärzt*innen in dieser Situation? Und an wen wenden Sie sich? Wer trifft an Ihrer Stelle Entscheidungen?

Sie sollten dabei die Frage klären, welche Vertrauensperson Sie bei eigener Entscheidungsunfähigkeit vertreten soll. Dies kann durch eine Vorsorgevollmacht oder die rechtliche Betreuung geschehen. Für die rechtliche Betreuung, die vom Betreuungsgericht eingerichtet wird, können Sie Menschen in einer Betreuungsverfügung vorschlagen.

In der Patientenverfügung können Sie mit schriftlichen Voraussetzungen Ihre Vorstellungen und Wünsche äußern, so dass eine möglichst Ihrem Willen entsprechende medizinische Behandlung und weitere Versorgung durchgeführt werden kann. Das seit 2009 in Kraft getretene Gesetz zur Patientenverfügung bekräftigt den Einbezug Ihrer Vorstellungen bei der Behandlungsplanung durch die Ärzt*innen. Der Gesetzgeber hat dabei nur die Schriftform verlangt. Bei der Abfassung sind vorhergehende Gespräche mit Ihren Vertrauenspersonen und behandelnden Ärzt*innen empfehlenswert. Wir beraten Sie gerne. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin.

Hospizarbeit Braunschweig e. V.

Peter-Joseph-Krahe-Straße 11, 38102 Braunschweig
Tel.: 164 77

info@hospizarbeit-braunschweig.de

www.hospizarbeit-braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9:00-12:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Institut für Persönliche Hilfen e. V.

Bruchtorwall 9, 38100 Braunschweig
Tel.: 256 43 -0, Fax: 256 43 -74

info@betreuungsverein-braunschweig.de

www.betreuungsverein-braunschweig.de

Zentrales Vorsorgeregister

Was nützen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, wenn sie im Fall des Falles nicht gefunden werden?

Die Regelung von Vorsorgeangelegenheiten erfüllt nur dann ihren Zweck, wenn die entsprechenden Stellen im Ernstfall

davon Kenntnis erlangen. Aus diesem Grund ist die Registrierung jeder Vorsorgeangelegenheit im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer so wichtig. Es können Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen, Patientenverfügungen und Widersprüche gegen das Ehegattennotvertretungsrecht registriert werden. Die Registrierungsgebühren sind aufwandsbezogen und liegen bei mindestens 20,50 €. Diese Gebühren fallen nur einmal an – egal, wie oft das Zentrale Vorsorgeregister abgefragt wird.

Weitere Informationen:

Zentrales Vorsorgeregister

Tel.: 0800 355 05 00 (gebührenfrei)

Mo. bis Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr

info@vorsorgeregister.de | www.vorsorgeregister.de

Zentrales Testamentsregister

Wer ein Testament errichtet hat, möchte auch, dass sein letzter Wille dereinst tatsächlich verwirklicht wird. Dieses Anliegen gewährleistet das Zentrale Testamentsregister.

Es ist für alle erbfolgerrelevanten Urkunden (insbesondere Testamente und Erbverträge) konzipiert, die in notarielle oder gerichtliche Verwahrung gelangen. Nicht registriert werden können Testamente, die zu Hause im Schrank oder anderswo aufbewahrt werden. Das Register enthält die Verwahrungangaben zu diesen Urkunden und wird in jedem Sterbefall geprüft.

Für die Entgegennahme zuständig ist das für den Wohnort des Testierenden örtlich zuständige Nachlassgericht. Jede Registrierung im Zentralen Testamentsregister kostet einmalig ca. 15,50 €. Weitere Informationen:

Zentrales Testamentsregister

Tel.: 0800 3 550 700 (gebührenfrei)

Mo. bis Do. 8:00-16:00 Uhr, Fr. 8:00-13:00 Uhr

info@testamentsregister.de | www.testamentsregister.de

Vertrauensvolle Pflege – herzlich und kompetent



Senioren-Residenz Tuckermannstraße

- 56 komfortable Einzelzimmer und 27 geräumige Doppelzimmer
- 35 großzügige Komfortzimmer
- 14 Zwei-Zimmer-Appartements
- Seniorengerechte, moderne Bäder und WCs
- Notruf in allen Zimmern, Wohnungen, Bädern und Gemeinschaftseinrichtungen
- Telefon- und Fernsehanschluss
- Rollstuhlgerechtes Haus und weitläufige Außenanlage
- Vollverpflegung durch BBG Kulina
- Großes offenes Restaurant
- Snoezelenraum
- Umfangreiches Unterhaltungsangebot
- Einkaufsmöglichkeiten und gute Verkehrsanbindung
- Friseursalon, Logopädie, Ergotherapie, Krankengymnastik, Fußpflege direkt im Haus
- Haustiere sind nach Absprache erlaubt

Seniorenzentrum Tuckermannstraße · BBG-Senioren-Residenz · Tuckermannstraße 14 · 38118 Braunschweig
Telefon: 0531 / 88 68 4 - 900 · Telefax: 0531 / 88 68 4 - 925 · tuckermannstrasse@bbg-senioren.de



Senioren-Residenz Greifswaldstraße

- 89 Einzelzimmer und 10 Zwei-Zimmer-Appartements
- Seniorengerechte, moderne Bäder und WCs
- Notruf in allen Zimmern, Wohnungen, Bädern und Gemeinschaftseinrichtungen
- Telefon und Fernseher
- Rollstuhlgerechtes Haus und Außenanlage
- Vollverpflegung für die Bewohnerinnen und Bewohner durch BBG Kulina
- Offene Cafeteria
- Snoezelenraum
- Umfangreiches Unterhaltungsangebot
- Bibliothek mit Internetanschluss
- Einkaufsmöglichkeiten und gute Verkehrsanbindung
- Friseursalon direkt im Haus
- Haustiere sind nach Absprache erlaubt

Seniorenzentrum Greifswaldstraße · BBG-Senioren-Residenz · Greifswaldstraße 15 · 38124 Braunschweig
Telefon: 0531 / 31 07 82 - 950 · Telefax: 0531 / 31 07 82 - 956 · greifswaldstrasse@bbg-senioren.de

Rudolfstift *Gemeinnützige Stiftung seit 1887*

Einrichtung für Wohnen und Pflege älterer Menschen



Sollte Ihnen das Leben im eigenen Haushalt schwer fallen, Pflege- und Betreuungsdienste gebraucht werden oder die Grenzen der familiären Hilfe erreicht sein, dann ist das Heim oft eine gute Alternative zur eigenen Häuslichkeit. Hier finden Sie wieder Lebensqualität und können in Geborgenheit sicher leben.

Das *Rudolfstift* wurde bereits 1887 durch Verfügung des Braunschweigischen Staatsministeriums genehmigt, mit den Rechten milder Stiftungen ausgestattet und bietet Ihnen heute ein Alten- und Pflegeheim für Senioren aller Pflegestufen, mitten in der Stadt Braunschweig und trotzdem im Grünen gelegen, an.

Bei uns erhalten Sie:

- Eine ausführliche Beratung und Begleitung
- Wohnen in 66 Einzelzimmern mit eigenen Möbeln sowie in 3 eingerichteten Doppelzimmern
- Aktivierende, die Lebensqualität erhaltende, professionelle Pflege durch Fachpersonal in 3 Wohnbereichen
- Kurzzeitpflege in allen Zimmern möglich
- Sozialpädagogische Begleitung
- Tagesstrukturierende Maßnahmen, Gruppen- und Einzelbetreuung
- Bewohnergerechte Verpflegung inkl. Sonderkostformen aus eigener Küche
- SB-Cafeteria

- Förderung der Eigenständigkeit der Bewohner unter Beachtung der sozialen, kulturellen, religiösen und psychischen Bedürfnisse
- Zusätzliche Betreuung an Demenz erkrankter Bewohner im Pavillon
- Andachten und seelsorgerische Begleitung
- Friseur/Fußpflege/Kiosk/parkähnlicher Garten
- Und nicht zuletzt: ein günstiger Preis

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern und unverbindlich. Besuchen Sie uns.



„Der grüne Haken“ Verbraucherfreundlichkeit geprüft und festgestellt unter www.heimverzeichnis.de



Und so erreichen Sie uns:

Rudolfstraße 21 in 38114 Braunschweig
Tel. 05 31/70 22 47-0 · Fax 05 31/70 22 47-55
info@rudolfstift.de · www.rudolfstift.de

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die Sozialhilfe nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) soll den Leistungsberechtigten eine Lebensführung ermöglichen, die „der Würde des Menschen entspricht“ (§ 1 Satz 1 SGB XII).

Anspruch auf Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung von der Stadt haben Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die die Altersgrenze gem. § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht oder die das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage aus medizinischen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Die Grundsicherungsleistung ist in jedem Fall vom Einkommen und vom Vermögen der nachfragenden Person und ihres nicht getrenntlebenden Ehegatten oder eheähnlichen Partners sowie Lebenspartners, soweit es deren Eigenbedarf übersteigt, abhängig.

Die Grundsicherung muss beantragt werden. Zuständig für die Bewilligung ist die Stadt, in der die Leistungsberechtigten wohnen.

Stadt Braunschweig

Soziale Sicherung

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig

Tel.: 470 -89 45

Fax: 470 -89 12

soziale.hilfen@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. 9:00-12:30 Uhr (Erstantragsteller) Vorort

Telefonisch: Di und Do 9:00-12:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung/Terminvergabe (lfd. Fälle)

Wohngeld

Wohngeld ist eine staatliche Leistung in Form eines Zuschusses zur Miete oder zur Belastung bei Wohneigentum. Der Anspruch auf Wohngeld ist abhängig von der Zahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder, von der monatlichen Miete bzw. Belastung (bei Eigentümer*innen) und vom anzurechnenden Einkommen des Haushaltes.

Wohngeld muss beantragt werden. Bei Erfüllung der Voraussetzungen besteht ein Rechtsanspruch. Die Sachbearbeiter*innen in der Wohngeldstelle beraten in allen Wohngeldangelegenheiten. Dort sind Wohngeldanträge und weiteres Informationsmaterial erhältlich. Antragsunterlagen können auch im Internet (Pfad siehe unten) abgerufen werden.

Stadt Braunschweig

Wohngeld

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig

Tel.: 470 -50 60

wohngeld@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi. und Fr. 9:00-12:30 Uhr

Formulare:

www.braunschweig.de → Bürgerinfo → Wohngeld

Krankenhilfe

Bei Fragen hinsichtlich des Versicherungsschutzes kann hier eine Klärung erfolgen. Soweit nicht ein Anspruch auf Leistungen der gesetzlichen oder privaten Krankenkasse besteht, kann nach den Bestimmungen des Sozialgesetzbuchs ambulante und stationäre Krankenhilfe sowie die vorbeugende Gesundheitshilfe gewährt werden.

Stadt Braunschweig

Besondere Einzelfallhilfen

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig

Tel.: 470 -8085

Fax: 470 -80 59

soziale.hilfen@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Termine: nur nach Vereinbarung

Ansonsten Infothek: Mo., Mi. und Fr. 9:00-12:30 Uhr

Kriegsopferfürsorge

Personen, die durch die Ausübung einer militärischen oder militärähnlichen Dienstverrichtung eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben, erhalten wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen der Schädigung auf Antrag Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG). Auch Hinterbliebene können Leistungen nach dem BVG erhalten.

Zu den Leistungen gehören:

- › Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
- › Hilfe zur Pflege
- › Hilfe zu hauswirtschaftlichen Verrichtungen
- › Krankenhilfe
- › Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- › Erholungsmaßnahmen

Voraussetzung für die Leistungen der Kriegsopferfürsorge ist die jeweilige Anerkennung durch das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und die festgestellte Bedürftigkeit.

Anspruchsberechtigt im Rahmen der Kriegsopferfürsorge sind ebenfalls die Opfer von Gewalttaten.

Stadt Braunschweig

Besondere Einzelfallhilfen

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig

Tel.: 470 -80 78

Fax: 470 -80 59

soziale.hilfen@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Termine:

nur nach Vereinbarung

Ansonsten Infothek:

Mo., Mi. und Fr. 9:00-12:30 Uhr

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Rundfunk, Fernsehen und Telefon stellen für viele ältere Menschen eine wichtige Informationsquelle und eine Verbindung zur Außenwelt dar. Befreiungen von der Rundfunkgebührenpflicht werden ausschließlich auf Antrag gewährt. Anspruch auf die Befreiung haben Empfänger*innen von

- › Hilfe zum Lebensunterhalt
- › Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- › Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II
- › Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- › Hilfe zur Pflege und von Pflegezulagen
- › sowie Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des Bundesversorgungsgesetzes.
- › Inhaber*innen eines Schwerbehindertenausweises mit „RF“ Merkzeichen zahlen eine ermäßigte Gebühr.

Die Zuständigkeit für Gebührenbefreiungen liegt direkt beim ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice in Köln. Alle Anträge auf Befreiung müssen dort gestellt werden. Dem Antrag muss der jeweilige Bewilligungsbescheid oder Schwerbehindertenausweis in beglaubigter Kopie beigelegt werden.

Landesblindengeld/Blindenhilfe

Zum Ausgleich von blindheitsbedingten Mehraufwendungen erhalten alle blinden Menschen (sogenannte Zivilblinde) in Niedersachsen ein einkommens- und vermögensunabhängiges Landesblindengeld. Dazu wird ein Bescheid des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie über die Feststellung des Merkzeichens „BL“ (blind) benötigt (siehe Seite 29 → Bundesversorgungsgesetz/Schwerbehindertenausweis).

Mit Beantragung des Merkzeichens „BL“ sollte zur Fristwahrung gleichzeitig ein Antrag auf Landesblindengeld beim Fachbereich Soziales und Gesundheit gestellt werden.

Leistungen bei häuslicher Pflege nach dem Sozialgesetzbuch (XI) werden durch im Gesetz festgeschriebene Beträge auf das Landesblindengeld angerechnet.

Die Blindenhilfe wird aufstockend zum Landesblindengeld als besondere Hilfe für Blinde gewährt. Sie kann von allen Leistungsberechtigten des Landesblindengeldes beantragt werden. Die Blindenhilfe ist einkommens- und vermögensabhängig. Leistungen des Landesblindengeldes, der gesetzlichen und privaten Pflegeversicherung werden angerechnet.

Stadt Braunschweig Besondere Einzelfallhilfen

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig

Tel.: 470 -80 81

Fax: 470 -80 59

soziale.hilfen@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Termine:

nur nach Vereinbarung

Ansonsten Infothek:

Mo., Mi. und Fr. 9:00-12:30 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe vermittelt Hilfe ...

- › wenn Sie Gesellschaft haben möchten, z. B. zur Begleitung auf Spaziergängen, zum Vorlesen oder um einfach Zeit miteinander zu verbringen,
- › zum Einkaufen, für außerhäusliche Wege,
- › zur Unterstützung im Haushalt

Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an ältere Menschen, die zu Hause leben und keine Pflegeleistungen erhalten. Die Helfer*innen werden persönlich vorgestellt, um die Grundlage für eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit zu schaffen. Einmalige und befristete Hilfen sind möglich.

Darüber hinaus bietet die Nachbarschaftshilfe Beratung in sozialen Fragen, Hilfestellung und Beratung bei Anträgen, Informationen und Beratung über andere Hilfsangebote, Dienste und Einrichtungen, die Förderung von Kontakten und sozialer Teilhabe und Informationen über Angebote im Stadtteil.

Nachbarschaftshilfe Am Wasserturm

Hochstraße 13, 38102 Braunschweig

Tel.: 801 10 70

nachbarschaftshilfe@drkbssz.de

Sprechzeiten:

Mo. 14:00-16:00 Uhr, Mi. 9:00-12:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Böcklerstraße

Böcklerstraße 232, 38102 Braunschweig

Tel.: 757 27

nachbarschaftshilfe@caritas-bs.de

Sprechzeiten:

Di. 9:00-12:00 Uhr, Do. 14:00-16:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße

Frankfurter Straße 18, 38122 Braunschweig

Tel.: 89 18 83

susanne.kurz@awo-kv-bs.de

Sprechzeiten:

Di. und Do. 9:00-12:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Heidberg/Melverode/Stöckheim/Leiferde

Wittenbergstr. 5 (Eingang Jenastieg), 38124 Braunschweig

Tel.: 69 67 67

nbshilfe-bs-sued@gmx.de

Sprechzeiten:

Dienstag und Freitag 9:00-12:00 Uhr

Mittwoch 14:00-16:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe In den Rosenäckern

In den Rosenäckern 11, 38116 Braunschweig

Tel.: 256 70 -51

awiebe@thomaehof.de

Sprechzeiten:

Mo. 14:00-16:00 Uhr, Mi. 9:00-12:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Nord

Veltenhöfer Straße 3, 38110 Braunschweig

Tel.: 05307 27 64

info@nh-nord.de

Sprechzeiten:

Mo. 15:00-17:00 Uhr, Mi. 10:00-12:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Nordwest

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 256 57 50

nachbarschaftshilfe@ambet.de

Sprechzeiten:

Mo. und Mi. 9:00-12:00 Uhr, Do. 14:00-16:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Ost

Bevenroder Straße 37, 38108 Braunschweig

Tel.: 31 05 17 20

Sprechzeiten:

Mo. und Di 9:00-12:00 Uhr, Do 14:00-16:00 Uhr

m.feuge@diakonie-braunschweig.de

Nachbarschaftshilfe Östliches Ringgebiet (N)

Jasperallee 42, 38102 Braunschweig

Tel.: 34 04 78

nbh@paritaetischer-bs.de

Sprechzeiten:

Di. und Fr. 9:00-12:30 Uhr

Nachbarschaftshilfe Ottenroder Straße

Ottenroder Straße 11 d, 38106 Braunschweig
Tel.: 32 33 44

dloehnert@thomaehof.de

Sprechzeiten:

Mo. 12:00-16:00 Uhr, Mi. 9:00-12:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Südost

Welfenplatz 17, 38126 Braunschweig
Tel.: 69 69 49

nachbarschaftshilfe-suedost@gmx.de

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 9:00-13:00 Uhr,

Do. 15:00-17:00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Weststadt

Lichtenberger Straße 24, 38120 Braunschweig
Tel.: 84 72 72

s.hornburg@awo-kv-bs.de

Sprechzeiten:

Di. und Do. 9:00-12:00 Uhr

Hauswirtschaftliche Dienste

Der Hauswirtschaftliche Dienst (HWD) ist ein Service für alte, behinderte und bedürftige Menschen, die ihren Haushalt nicht mehr allein bewältigen können. Wenn Tätigkeiten wie Einkaufen und Wohnungs- oder Treppenhausreinigung, Wäsche waschen und bügeln beschwerlich werden, bieten hauswirtschaftliche Dienste Unterstützung.

Allgemeine Beratung und Information:

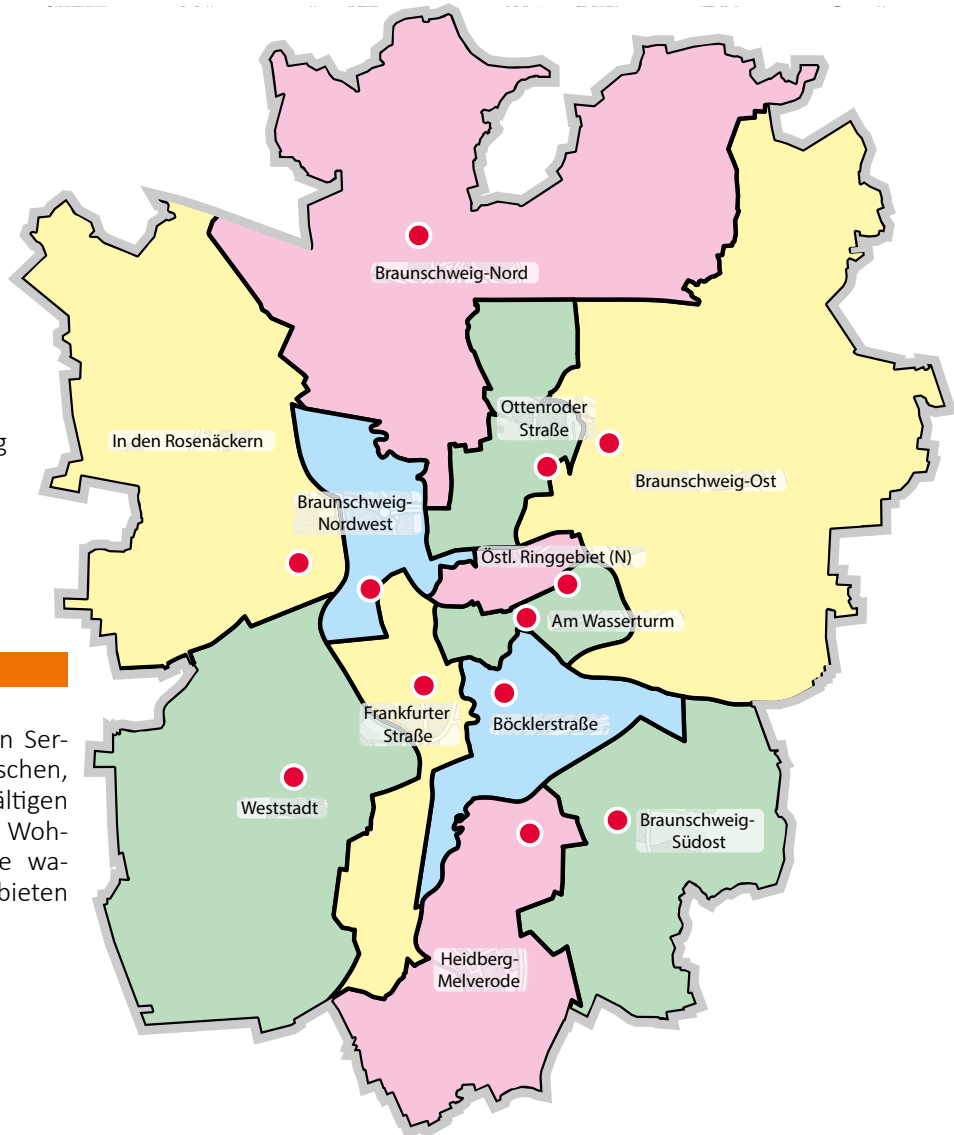
Stadt Braunschweig

Seniorenbüro

Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig
Tel. 470 -33 42

Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Do. 9:00-16:00 Uhr,

Di. 13:00-16:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr



Einzugsgebiete der Nachbarschaftshilfen

Für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beziehen oder über ein sehr geringes Einkommen und Vermögen verfügen, übernimmt der Sozialhilfeträger ganz oder anteilig die Kosten.

Stadt Braunschweig

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig

Tel.: 470 -80 09, Fax: 470 -89 12

soziale.hilfen@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. 9:00-12:30 Uhr persönlich

Di., Do. 9:00-12:00 Uhr telefonisch

Pflegedienste

Für Hilfeleistungen, die nicht oder nur teilweise durch Angehörige, Freund*innen oder Bekannte sichergestellt werden können, stehen u. a. die Braunschweiger Sozialstationen und Pflegedienste zur Verfügung. Sie versorgen kranke, alte und behinderte Menschen in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung und tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, den Verbleib in der eigenen Wohnung so lange wie möglich zu sichern.

Anbieter in Braunschweig

siehe Seite 76 ff.

Fahrdienst

Aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigung ist es vielen alten Menschen nicht mehr möglich, Außenkontakte aufrechtzuerhalten. Geeignete öffentliche Verkehrsmittel stehen nicht zur Verfügung oder können nicht genutzt werden. Die Nutzung eines Fahrdienstes ermöglicht die Teilnahme an Veranstaltungen, Kontakte zu Verwandten und Bekannten können wahrgenommen und Besorgungen erledigt werden.

Die Stadt Braunschweig hat einen Fahrdienst eingerichtet, der vom Arbeiter-Samariter-Bund durchgeführt wird. Die Antragstellung und Überprüfung der Fahrtberechtigung erfolgt durch das Gesundheitsamt. Wichtig ist das Zugrundeliegen einer schwersten Gehbehinderung bzw. Gehunfähigkeit.

Die Fahrten beschränken sich auf den Braunschweiger Raum in einem Umkreis von 15 km, die Anzahl der Fahrten ist begrenzt. Arztfahrten fallen nicht darunter. Wenn eine Fahrtberechtigung vorliegt, muss die jeweilige Fahrt rechtzeitig beim Arbeiter-Samariter-Bund angemeldet werden.

In den meisten Fällen muss ein Eigenanteil pro Fahrt entrichtet werden.

Stadt Braunschweig

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Gesundheitsamt

Gutachten- und Beratungsdienst/Teilhabepanung

Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig

Tel.: 470 -7157

gesundheitsamt@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Arbeiter-Samariter-Bund

Sudetenstraße 9/11/13, 38114 Braunschweig

Tel.: 192 12

info@asb-bs.de

www.asb-bs.de

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Essen auf Rädern

Dieser Dienst ermöglicht die vorübergehende oder ständige Versorgung mit fertig zubereiteten Mahlzeiten in der eigenen Häuslichkeit. Es gibt verschiedene Angebotsarten.

Manche Anbieter liefern das Essen tiefgefroren einmal wöchentlich ins Haus. Die Mahlzeit muss dann selbst aufgewärmt werden. Andere liefern täglich eine frisch gekochte warme Mahlzeit. Die Speisepläne informieren über verschiedene Menüs und die Angebote von Diät-, Vollwert und Schonkost.

Welche Form des Essens infrage kommt, kann am besten aufgrund der persönlichen Situation entschieden werden. Unter bestimmten Voraussetzungen (ärztliches Attest erforderlich) und bei Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundversicherung bzw. geringem Einkommen kann ein Anspruch auf Gewährung eines Zuschusses bestehen. Nähere Hinweise dazu erteilen die Mitarbeiter*innen des Fachbereiches Soziales und Gesundheit der Stadt Braunschweig.

Stadt Braunschweig
Fachbereich Soziales und Gesundheit
Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig
Tel.: 470 -8945
soziale.hilfen@braunschweig.de
www.braunschweig.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Fr. 9:00-12:30 Uhr

Anbieter in Braunschweig

Paritätischer Braunschweig
Saarbrückener Straße 255, 38116 Braunschweig
Tel.: 480 79 -38
www.paritaetischer-bs.de

apetito – Landhausküche Braunschweig
Tel.: 38 82 96 07
info@landhaus-kueche.de
www.landhaus-kueche.de

Mittagstisch

Verschiedene Heime oder Begegnungsstätten bieten einen Mittagstisch an. Ein Vorteil ist, dass in Gemeinschaft gegessen wird und neue Kontakte geknüpft werden können. Um dieses Angebot wahrnehmen zu können, ist jedoch Mobilität eine Voraussetzung.

Fragen Sie einfach in der Begegnungsstätte bzw. in den Seniorenheimen (siehe Seite 87 ff.) in Ihrem Stadtbezirk nach, ob die Möglichkeit besteht, in der Einrichtung gegen ein entsprechendes Entgelt am Mittagessen teilzunehmen.

Hausnotrufsystem

Der Hausnotruf bietet zuverlässige und schnelle Hilfe im Notfall. Mit nur einem Knopfdruck kann man von überall aus der Wohnung einen Notruf auslösen und hat Sprechverbindung mit der Hausnotrufzentrale, ohne das Telefon benutzen zu müssen. Das System kann über einen Festnetzanschluss oder das Mobilfunknetz installiert werden.

Nähere Informationen hierüber erhält man über die Anbieter. Je nach gewähltem Angebot sorgen entweder Verwandte und Bekannte für Hilfeleistungen oder die Rufbereitschaft des Hausnotrufanbieters macht die Notfalleinsätze.

Für Letzteres benötigt der Hausnotrufanbieter die Haustür- und Wohnungstürschlüssel.

Auch wenn man nicht mehr in der Lage sein sollte, sich zu artikulieren, kann die Zentrale bei Auslösung des Notrufes feststellen, woher der Notruf kommt, und sofort Hilfsmaßnahmen in die Wege leiten.

Nach Wunsch und Bedarf können Zusatzkomponenten wie z.B. Rauchmelder oder Falldetektoren ergänzt werden. Einige Anbieter vermitteln auch Notrufhandys für unterwegs, mit denen man außerhalb der Wohnung Notrufe absetzen kann.

Bei Einstufung in einen der Pflegegrade kann per schriftlichem Antrag eine Kostenübernahme bzw. -beteiligung bei der jeweiligen Pflegekasse beantragt werden.

Anbieter in Braunschweig

ambet e.V.
Triftweg 73, 38118 Braunschweig
Tel.: 256 57 -314
Fax: 256 57 -99
www.ambet.de

Arbeiter-Samariter-Bund

Sudetenstraße 9/11/13, 38114 Braunschweig

Tel.: 192 12

info@asb-bs.de

www.asb-bs.de

Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Ludwig-Winter-Straße 9, 38120 Braunschweig

Tel.: 192 14

Fax: 286 20 20

www.johanniter.de/hausnotruf

Malteser Hilfsdienst e. V.

Berliner Straße 52 f, 38104 Braunschweig

Tel.: 23 79 79 -0

Fax: 23 79 79 -23

www.malteser-braunschweig.de

Paritätischer Braunschweig

Saarbrückener Straße 255, 38116 Braunschweig

Tel.: 480 79 -55

Fax: 480 79 -33

www.paritaetischer-bs.de

Ambulante soziale Betreuung für psychisch erkrankte Menschen

Dieses Angebot richtet sich an chronisch psychisch erkrankte Menschen im Erwachsenenalter, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung auf Unterstützung und Betreuung im Alltag angewiesen sind. Die ambulante soziale Betreuung ist eine begleitende Maßnahme, die der betroffenen Person eine Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglichen soll. Sie soll ein weitgehend selbstständiges Leben außerhalb von psych-

Die Alltagsbegleiter 

IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Wir helfen älteren und pflegebedürftigen Menschen dabei, den Alltag zu meistern.

- Einkaufen
- Unterstützung im Haushalt
- Gesprächspartner
- Gemeinsame Aktivitäten
- Zubereitung von Mahlzeiten

Erleichterung für Ihren Alltag. Entlastung für pflegende Angehörige.

Die Alltagsbegleiter Braunschweig

0531 87 89 13 16, Westbahnhof 1b, 38118 Braunschweig, kontakt@diealltagsbegleiter-bs.de, www.diealltagsbegleiter.de

Zertifizierter Anbieter für
Angebote zur Unterstützung
im Alltag nach § 45a SGB XI.
Anerkannte Beratungsstelle
nach § 37 SGB XI.
Die Abrechnung kann
direkt mit der Pflegekasse
erfolgen.



iatrischen Einrichtungen ermöglichen und damit den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit und dem sozialen Umfeld sicherstellen.

Die ambulante soziale Betreuung umfasst eine breite Palette an Angeboten und gibt Hilfestellung beim Training aller lebenspraktischen Dinge. U. a. kann es sich dabei um die Strukturierung des Tagesablaufes bis hin zur Förderung von Sozialkontakten handeln.

Eine ärztliche Stellungnahme ist für diese Leistung erforderlich. Ein Antrag auf Kostenübernahme kann beim Sozialhilfeträger gestellt werden, wenn die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen sollten und die sozialhilferechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Information und Beratung:

Stadt Braunschweig
Gesundheitsamt, Sozialpsychiatrischer Dienst
Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
Tel.: 470 -72 72
Fax: 470 -72 88
sozialpsychiatrischer.dienst@braunschweig.de
www.braunschweig.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8:30-16:00 Uhr
Fr. 8:30-13:00 Uhr

Ambulante Hospizarbeit Braunschweig

Die ambulante Hospizarbeit begleitet Schwerkranke und Sterbende sowie deren Zugehörige in ihrer vertrauten Umgebung. Das kann zu Hause, in Alten- und Pflegeheimen, in Einrichtungen der Behindertenhilfe oder im Krankenhaus sein. Begleitung bedeutet, den ganz normalen Alltag zu unterstützen. Die Begleitung der schwerkranken und sterbenden Menschen geschieht durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen. Manchmal sitzen sie am Bett und sind einfach da, manchmal schenken sie dadurch den pflegenden Zugehörigen Raum und

Zeit, um wieder zu Kräften zu kommen. Oder man hört gemeinsam Musik oder sie lesen aus Büchern oder der Zeitung vor. Unsere Begleiter*innen können sich selbst zurücknehmen, ganz für die anderen da sein und auch mal schweigen. Sie geben dem Abschiednehmen Zeit.

Die Begleitung ist ein kostenfreies Angebot unseres ambulanten Hospizdienstes. Sie steht allen offen und geschieht unabhängig von der Religionszugehörigkeit oder der Weltanschauung.

Hospizarbeit Braunschweig e. V.

Peter-Joseph-Krahe-Str. 11, 38102 Braunschweig
Tel.: 164 77

info@hospizarbeit-braunschweig.de
www.hospizarbeit-braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9:00-12:30 Uhr
und nach Vereinbarung



**Für ein sorgenfreies Morgen:
Vertrauen Sie uns beim Immobilienverkauf**

nowo Immobilien GmbH | Kuhstr. 24 - Braunschweig
0531 / 244 29 - 17

Ihr Hörakustiker in Braunschweig

Für alle, die in Braunschweig besser hören wollen die richtige Adresse.

- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*



**Hörgeräte
Hirschfelder**

- 📍 Hörgeräte Hirschfelder
Donastraße 43
38120 Braunschweig
- ☎ 0531 389 257 06
- ✉ info@hoergeraete-hirschfelder.de
- 🌐 www.hoergeraete-hirschfelder.de

INHABERGEFÜHRT · KOMPETENT · VOR ORT

Jetzt Termin vereinbaren:
0531 389 257 06



Begleitung und Entlastung

bei schwerer Erkrankung

Die Hospizarbeit bietet weiterhin:

- Begleitung von Trauernden
- Beratung zur Patientenverfügung
- Informationen zur palliativen Versorgung in Braunschweig

Mo–Fr 9.00–12.30 Uhr, Do 16.00–18.00 Uhr

Hospizarbeit Braunschweig e.V.

Peter-Joseph-Krahe-Straße 11 · 38102 Braunschweig · Telefon 05 31 - 16 477
info@hospizarbeit-braunschweig.de · www.hospizarbeit-braunschweig.de



**Leben.
Bis zuletzt.**

Hospizarbeit Braunschweig e. V.



Menschen in ihrer letzten Lebensphase von wenigen Wochen oder Monaten begleiten und umsorgen. Dies geschieht zu jeder Tages- und Nachtzeit im Hospiz Am Hohen Tore, Braunschweig. Schmerzfreiheit, Sicherheit und Geborgenheit erhöhen das Wohlbefinden unserer Gäste. Im Hospiz arbeitet ein Team von examinierten Krankenpflegekräften und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Die Kranken- und Pflegekassen übernehmen 95 % der Hospizkosten. Die verbleibenden 5 % der Kosten werden über Spenden vom Hospiz Am Hohen Tore finanziert. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für Gäste. Für Fragen, Informationen und persönliche Gespräche nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.

Hospiz Am Hohen Tore

Broitzemer Straße 244 · 38118 Braunschweig
Telefon 0531 12 97 79 -0 · Fax 0531 12 97 79 -99 · info@hospiz-braunschweig.de · www.hospiz-braunschweig.de



Das Tageshospiz an der Oker bietet Menschen mit einer lebensverkürzenden Erkrankung, die zu Hause leben, eine ganzheitliche palliative und individuelle Betreuung. Das Tageshospiz ist ein Ort, an dem trotz schwerer Erkrankung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben möglich ist. Zudem bietet es den Zugehörigen Entlastung im pflegerischen Alltag. Die Betreuung ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr möglich. Im Tageshospiz arbeitet ein Team von examinierten Pflegefachkräften und ehrenamtlichen Mitarbeiter*Innen.

Die Anreise erfolgt über Taxi, Krankentransport oder kann anderweitig selbst organisiert werden.

Die Kranken- und Pflegekassen übernehmen 95% der Kosten. Die verbleibenden 5% werden über Spenden an die Hospiz Braunschweig gGmbH finanziert. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Gäste. Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

Tageshospiz an der Oker

Peter- Joseph- Krahe-Straße 11 · 38102 Braunschweig · Telefon 0531 889 20 60 · Fax 0531 889 20 66

Wohnen mit Zukunft

„Wohnen mit Zukunft“ in Braunschweig

In Braunschweig bieten wir in 5 modernen Anlagen mit mehr als 240 Wohnungen speziellen Wohnraum für Senioren. Die Wohnungen bieten ein hohes Maß an Komfort und sind altengerecht und barrierearm ausgestattet. Sie haben viele Annehmlichkeiten, die Sie im Alltag benötigen, um ein sorgenfreies und unabhängiges Leben zu führen. Mit der Koordination von verschiedenen Freizeitangeboten und einem Hausnotrufsystem, bieten wir Ihnen mehr als nur Wohnraum. Individuelle Betreuungs- und Versorgungsangebote können Sie je nach Wunsch mit unseren starken Partnern direkt abschließen.

Wir informieren Sie gern ausführlich in einem persönlichen Gespräch. Telefon 05 31 . 59 03-700



BS-Zentrum

Juliusstraße 2

- 35 komfortable 1-, 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- ca. 43 m² bis 69 m² Wohnfläche, Ausstattung teilweise mit Balkon
- barrierearm und behindertenfreundlich, Aufzugsanlagen, Gemeinschaftsraum
- Betreuung: Paritätische Dienste
- Innenstadtlage und dennoch ruhig
- Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe
- Arztpraxen im Haus



BS-Volkmarode

Ziegelwiese 1-2

- 51 komfortable 2-Zimmer-Wohnungen
- ca. 50 m² bis 63 m² Wohnfläche
- Ausstattung mit Balkon oder Terrasse, barrierearm und behindertenfreundlich, Aufzugsanlage, Gemeinschaftsraum
- Betreuung: Paritätische Dienste
- Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und eine Apotheke in direkter Nähe

kundenservice@wiederaufbau.de
05 31. 59 03-700



BS-Broitzem

Helene-Künne-Allee 2 und 4 sowie Martha-Fuchs-Straße 2

- 44 komfortable 2-Zimmer-Wohnungen
- ca. 51 m² bis 73 m² Wohnfläche
- Ausstattung mit Balkon, barrierearm und behindertenfreundlich, Aufzugsanlagen, Gemeinschaftsraum
- Betreuung: Paritätische Dienste
- Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe
- gute Verkehrsanbindung in die Innenstadt
- Arztgemeinschaftspraxis im Haus



BS-Weststadt

Ilmenaustraße 2

- 71 komfortable 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- ca. 47 m² bis 64 m² Wohnfläche
- Ausstattung mit Balkon oder Terrasse, barrierearm und behindertenfreundlich, Aufzugsanlage, Gemeinschaftsraum
- Betreuung: ambet e.V.
- sehr gute Verkehrsanbindungen in die Innenstadt
- Einkaufszentrum, Ärztehaus, Bank, Friseur und vieles mehr in direkter Nähe



BS-Querum

Osnabrückstr. 8a, 11a, 14a, 17a

- 42 komfortable 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- ca. 40 m² bis 59 m² Wohnfläche
- Ausstattung mit Balkon, barrierearm und behindertenfreundlich, Aufzugsanlage, Gemeinschaftsraum
- Betreuung: Paritätische Dienste
- Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Apotheken in direkter Nähe

Unabhängigkeit - das ist unser Betreutes Wohnen.

 **Wiederaufbau**
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.



esn
EVANGELISCHE
STIFTUNG
NEUERKERODE

RUNDUM VERSORGT

IM KRANKENHAUS



Menschliche Zuwendung,
familiäre Atmosphäre und
hohe medizinische Kompetenz.

**Krankenhaus Marienstift
mit Zentraler Notaufnahme**
t 0531.7011 0
information@marienstift-
braunschweig.de

IM SENIORENZENTRUM



Einfühlsame Pflege und aktives
Leben in der Gemeinschaft.

**Senioren- und Pflegezentrum
Bethanien**
t 0531.7011 402
info@bethanien-braunschweig.de
Haus St. Vinzenz
t 0531.21365 0
info@vinzenz-braunschweig.de

IM HÄUSLICHEN UMFELD



Fürsorgliche Pflege und Hilfen
zuhause und in der Tagespflege.

Diakoniestation Braunschweig
t 0531.238 660
info@diakoniestation38.de

Auf der Suche nach einer seniorenrechtlichen Wohnung

Natürlich sind Kriterien für eine Wohnung von Ihren persönlichen Vorstellungen und Bedürfnissen abhängig. Es gibt jedoch allgemein gültige Gesichtspunkte, die Sie in Ihre Überlegungen mit einbeziehen sollten.

Die Wohnung muss nicht nur heute, sondern auch in Zukunft Ihren Bedürfnissen gerecht werden und sollte Ihnen eine selbstständige Lebensführung ermöglichen.

Dazu sind die beiden Aspekte „Barrierefreiheit“ und „Wohnungsumgebung“ entscheidend. Eine barrierefreie Wohnung ist nicht nur ohne Stufen zu erreichen, sondern hat noch weitergehende bauliche Merkmale.

Mit nachlassenden körperlichen Kräften wird eine fußläufig gut erreichbare Infrastruktur (Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten) und die Wohnungsumgebung immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Lassen Sie sich hierzu gerne beraten.

Information und Beratung zum Thema Wohnen:

Stadt Braunschweig

Seniorenbüro

Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig

Tel.: 470 -33 85 oder -82 16

Fax: 470 -29 51

seniorenbuero@braunschweig.de

www.braunschweig.de/senioren

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Do. 9:00-16:00 Uhr

Di. 13:00-16:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe (ZSW)/Wohnberechtigungsschein

Die ZSW unterstützt Braunschweiger Bürger*innen, die einen erschwerten Zugang zum Wohnungsmarkt haben, bei der Wohnungssuche und erteilt auf Antrag Wohnberechtigungsscheine. Ferner berät und fördert sie Vermieter*innen, die ihren Wohnraum in Braunschweig über die ZSW zur Verfügung stellen möchten.

Ein Wohnberechtigungsschein wird für den Einzug in eine durch öffentliche Mittel geförderte Wohnung benötigt. Bei der Antragstellung ist die Vorlage des Personalausweises sowie aller Einkommens- und Vermögensnachweise erforderlich. Die Erteilung des Wohnberechtigungsscheines ist von Einkommensgrenzen abhängig und gebührenpflichtig.

Weitere Informationen sowie Antragsunterlagen können auch im Internet unter www.braunschweig.de im Bereich Wohnen, Energie & Abfall → Wohnen in Braunschweig abgerufen werden.

Stadt Braunschweig

Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig

Tel.: 470 -50 26

zsw@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mi. und Fr. 9:00-12:30 Uhr

und nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. und Mi. von 13:30-15:30 Uhr

Di. und Do. von 9:00-12:30 Uhr

Wohnberatung/Musterwohnung

Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich in ihrer vertrauten Wohnumgebung leben. Im Alter, bei einer Erkrankung oder Behinderung können sich die Anforderungen an die eigene Wohnung verändern.

Die Wohnberatung unterstützt Braunschweiger Bürger*innen aller Altersgruppen, die eigene Wohnung und das Wohnumfeld an individuelle Wohnbedürfnisse anzupassen.

Neben baulichen Maßnahmen ist es oft möglich, mit einfachen Mitteln und geringem Aufwand eine Wohnung alters- und generationengerecht auszustatten. Ziel ist es, vorhandene Einschränkungen auszugleichen, um die Selbstständigkeit zu fördern sowie pflegende An- und Zugehörige zu unterstützen.

Die Wohnberatung bietet Beratung zu:

- › Möglichkeiten einer individuellen Wohnraumanpassung
- › Unterstützung durch Hilfsmittel und technische Assistenzprodukte
- › Fragen der wohnraumbedingten Sicherheit und des barrierefreien Wohnens
- › Fragen der Finanzierung und Zuschussung
- › Unterstützung bei Antragstellung und Schriftverkehr

In der Musterwohnung können Besucher*innen Möglichkeiten und Grenzen von Anpassungsmaßnahmen in einer Bestandswohnung erleben. Bauliche und alltagspraktische Maßnahmen können besichtigt, Assistenzprodukte, Hilfsmittel und Alltagshelfer erprobt und z. T. entliehen werden.

Die Wohnberatung bietet nach vorheriger Absprache Führungen und Schulungen in der Musterwohnung und Beratungen zuhause an.

DRK Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V. Wohnberatung und Musterwohnung

Hallestraße 54, 38124 Braunschweig
Tel.: 799 88 11

Fax: 284 40 55

wohnberatung-braunschweig@drkbssz.de

www.drk-kv-bs-sz.de

Sprechzeiten:

Di. 14:00-16:00 Uhr, Do. 9:00-12:00 Uhr

Seniorenwohnung

Die Seniorenwohnungen werden in ihrer Ausstattung den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht. Ambulante Dienste, wie z. B. Pflegedienste oder Essen auf Rädern, müssen selbst organisiert werden bzw. sind nicht in der Wohnanlage integriert. Um eine Seniorenwohnung beziehen zu können, muss teilweise das 60. Lebensjahr vollendet sein und ein Wohnberechtigungsschein vorliegen.

Anbieter in Braunschweig

Nibelungen-Wohnbau-GmbH

Freyastraße 10, 38106 Braunschweig

Tel.: 300 03 -123

Fax: 300 03 -362

angebote@nibelungen-wohnbau.de

www.nibelungen-wohnbau.de

- › **Ottenroder Str. 11**, 11a-c und 12a-d, 38106 Braunschweig
80 Eineinhalb- und Zweizimmerwohnungen,
44 bis 53 m² mit Wohnberechtigungsschein

Auch in anderen Quartieren werden vereinzelt Seniorenwohnungen sowie rollstuhlgerechte Wohnungen angeboten. Bitte wenden Sie sich direkt an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH.

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Tel.: 59 03-100

Fax: 59 03-198

kundenservice@wiederaufbau.de

www.wiederaufbau.de

- › **Glanweg 2-10**, 38120 Braunschweig
94 Wohnungen, ca. 45 bis 79 m²
- › **Rheinring 65**, 38120 Braunschweig
17 Wohnungen, ca. 61 bis 76 m²
- › **Emsstraße 34-38**, 38120 Braunschweig
68 Wohnungen, ca. 50 bis 79 m²

Seniorenpflegezentrum Bethanien gGmbH

Helmstedter Straße 35, 38102 Braunschweig

Tel.: 701 14 16, Fax: 70 11 54 03

20 Wohnungen, ca. 50 bis 70 m²
dagmar.grassl@bethanien-braunschweig.de
www.netzwerk-esn.de/bethanien

Braunschweiger Baugenossenschaft

Celler Straße 66-69, 38114 Braunschweig
Tel.: 24 13 -0
Fax: 24 13 -110
service@baugenossenschaft.de
www.baugenossenschaft.de

- › **Muldeweg 3-3 d**, 38120 Braunschweig
26 Zweizimmerwohnungen, 43 bis 62 m², Wohnberechtigungsschein ist erforderlich

Senioren-Wohnanlage Wiesenstraße

Wiesenstraße 1-2, 38102 Braunschweig
Tel.: 20 90 07 -60
Fax: 20 90 07 -66
info@seniorenwohnanlage-wiesenstrasse.de
www.seniorenwohnanlage-wiesenstrasse.de

- › **Wiesenstraße 1-2**, 38102 Braunschweig
28 Appartements, 28 bis 80 m²

Stiftung St. Thomaehof

Muldeweg 20a, 38120 Braunschweig
Tel.: 286 01 -0
www.thomaehof.de
23 Ein- und Zweizimmerwohnungen, 42 bis 64 m²

Vereinigte Wohnungsbaugenossenschaft eG

Bültenweg 31 A, 38106 Braunschweig
Tel.: 12 98 98 -0
Fax: 12 98 98 -50
mail@vwg-braunschweig.de
www.vwg-braunschweig.de

- › **Kastanienallee 1**, 38102 Braunschweig
12 Wohnungen, 42 bis 57 m², Aufzug beginnt im Hochparterre, Wohnberechtigungsschein erforderlich
- › **Howaldtstraße 14**, 38102 Braunschweig
3 Wohnungen, 56 m², ohne Aufzug, Wohnberechtigungsschein erforderlich

- › **Lippestraße 6 und 10**, 38120 Braunschweig
41 Wohnungen, 52 bis 100 m², zum Teil Wohnberechtigungsschein erforderlich
- › **Steверweg 5, 7 und 11**, 38120 Braunschweig
46 Wohnungen, 48 bis 73 m², Wohnberechtigungsschein erforderlich
- › **Bienroder Weg 66**, 38108 Braunschweig
26 Wohnungen, 44 bis 93 m²

Johanniterhaus Braunschweig

(Stiftung St. Annen-Konvent)
Madamenweg 9, 38118 Braunschweig
Tel.: 281 06 -0
Fax: 281 06 -155
info-braunschweig@jose.johanniter.de
www.johanniterhaus-bs.de

- › **Madamenweg 9a und 14**, 38118 Braunschweig
28 Ein- und Zweizimmerwohnungen, 46 bis 90 m²



Senioren-Wohnanlage
Wiesenstraße

**VOLLSTATIONÄRE PFLEGE
UND SENIORENWOHNUNGEN**

Wiesenstraße 1-2 ♀
38102 Braunschweig
0531 20900760 ☎
seniorenwohnanlage@vgv-ev.de ✉
seniorenwohnanlage-wiesenstrasse.de 🌐

Wohnen mit Dienstleistungen – „Betreutes Wohnen“

Das sogenannte „Betreute Wohnen“, oder „Service Wohnen“ verbindet Wohnen mit Dienstleistungen. Es gibt jedoch keine Vorgabe, welche Dienstleistungen mit dem Wohnen verbunden sind. Folgende Kriterien kennzeichnen in der Regel das Wohnen mit Dienstleistungen:

Wohnen:

In der Regel handelt es sich um möglichst funktional ausgestattete und barrierefreie Wohnungen. Die Wohnungen sind in einem Haus oder einer Wohnanlage zusammengefasst.

Grundleistungen:

Es werden bestimmte Dienstleistungen als festes Dienstleistungspaket angeboten. Diese werden durch eine monatliche Pauschale finanziert. Die Grundleistungen sind an den Mietvertrag gekoppelt und von Beginn an zu zahlen. Die damit verbundenen Leistungen sind, je nach Träger, sehr unterschiedlich.

Wahlleistungen:

Zusätzlich zu den Grundleistungen werden weitere Dienstleistungen angeboten. Die Bewohner*innen wählen den Zeitraum, die Art und den Umfang selbst aus. Bezahlt wird nicht pauschal, sondern nach erbrachter Leistung.

Information und Beratung zum Thema Wohnen

Stadt Braunschweig Seniorenbüro

Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig
Tel.: 470 -33 85 oder 470 -82 16
Fax: 470 -29 51

seniorenbuero@braunschweig.de
www.braunschweig.de/senioren

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Do. 9:00-16:00 Uhr,
Di. 13:00-16:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Anbieter in Braunschweig

Nibelungen-Wohnbau-GmbH

Kontaktadresse:

Freyastr. 10, 38106 Braunschweig

Tel.: 300 03 -123

Fax: 300 03 -362

angebote@nibelungen-wohnbau.de

www.nibelungen-wohnbau.de

- › **Gerastraße 1**, 38124 Braunschweig
34 Ein- und Zweizimmerwohnungen, 45 bis 53 m²,
Wohnberechtigungsschein erforderlich
Dienstleistung durch: Caritasverband Braunschweig e.V.
Grundleistungen: Hausnotrufsystem, Gemeinschaftsveranstaltungen, Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haus, Leistungen bei Krankheit in der Wohnung
- › **Sulzbacher Straße 49**, 38116 Braunschweig
12 Ein- und Zweizimmerwohnungen, 46 oder 59 m²
Wohnberechtigungsschein erforderlich
Betreuung durch: ambet e.V.
Grundleistungen: Hausnotruf, Gemeinschaftsveranstaltungen, Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haus

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG

Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Tel.: 59 03 -0

Fax: 59 03 -198

kundenservice@wiederaufbau.de

www.wiederaufbau.de

- › **Ilmenaustraße 2**, 38120 Braunschweig
71 Zwei- und Dreizimmerwohnungen, 47 bis 64 m²
Dienstleistung durch: ambet e.V.
Grundleistungen: Ansprechperson für Beratung, Information und Unterstützung im Haus, Gemeinschaftsveranstaltungen, Hausnotruf
- › **Juliusstraße 2**, 38118 Braunschweig
35 Ein-, Zwei- und Dreizimmerwohnungen, 43 bis 69 m²
Dienstleistung durch: Paritätische Dienste Braunschweig

- Grundleistungen: Ansprechperson für Beratung, Information und Unterstützung im Haus, Gemeinschaftsveranstaltungen, Hausnotruf
- › **Martha-Fuchs-Straße 2/Helene-Kühne-Allee 2-4**, 38122 Braunschweig
44 Zweizimmerwohnungen, 51 bis 73 m²
Dienstleistung durch: Paritätische Dienste Braunschweig
Grundleistungen: Ansprechperson für Beratung, Information und Unterstützung im Haus, Gemeinschaftsveranstaltungen, Hausnotruf
 - › **Osnabrückstraße 8a, 11a, 14a, 17a**, 38108 BS
42 Zwei- und Dreizimmerwohnungen, 40 bis 59 m²
Dienstleistung durch: Paritätische Dienste Braunschweig
Grundleistungen: Ansprechperson für Beratung, Information und Unterstützung im Haus, Gemeinschaftsveranstaltungen, Hausnotruf
 - › **Ziegelwiese 1-2**, 38104 Braunschweig
51 Zweizimmerwohnungen, 50 bis 63 m²
Dienstleistung durch: Paritätische Dienste Braunschweig
Grundleistungen: Ansprechperson für Beratung, Information und Unterstützung im Haus, Gemeinschaftsveranstaltungen, Hausnotruf

Braunschweiger Baugenossenschaft eG

Kontaktadresse:

Celler Straße 66–69, 38114 Braunschweig

Tel.: 24 13 -0

Fax: 24 13 -110

www.baugenossenschaft.de

service@baugenossenschaft.de

- › **Jenastieg 3+5**, 38124 Braunschweig
44 Wohnungen, 1.-7. OG mit Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnungen, 40 bis 95 m²
Dienstleistung durch: Caritasverband Braunschweig e. V.
Grundleistungen: Hausnotrufsystem, Gemeinschaftsveranstaltungen, Beratung und Unterstützung, Hilfe im Krankheitsfall, 24-Stunden-Präsenz einer Pflegekraft (auf Abruf)

- › **Tuckermannstraße 12-14**, 38118 Braunschweig
24 Zweizimmerwohnungen, 45 bis 65 m²
Dienstleistung durch: BBG-Senioren-Residenz GmbH
Grundleistungen: Hausnotrufsystem, Gemeinschaftsveranstaltungen, Hausmeisterservice, Beratung und Unterstützung, hauswirtschaftliche Dienste, Hilfe im Krankheitsfall, 24-Stunden-Präsenz einer Pflegekraft (auf Abruf)
- › **Greifswaldstraße 15**, 38124 Braunschweig
10 Zwei- bis Drei-Zimmerwohnungen, 54 bis 100 m²
Dienstleistung durch: BBG-Senioren-Residenz GmbH
Grundleistungen: Hausnotrufsystem, Gemeinschaftsveranstaltungen, Hausmeisterservice, Beratung und Vermittlung ambulanter Dienste

ambet e.V.

Kontaktadresse:

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 256 57 -370

Fax: 256 57 -99

info@ambet.de

www.ambet.de

Service Wohnen Am Grasplatz

Am Grasplatz 5a- c, 38112 Braunschweig

35 Wohnungen, 46 bis 85 m²

Grundleistungen: Hausnotrufsystem, Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haus, Gemeinschaftsveranstaltungen

Alerds-Stiftung „Seniorengerechtes Wohnen mit Service“

Donaustraße 10 A, 38120 Braunschweig

Tel.: 876 06 -0

info@alerds-stiftung.de

www.alerds-stiftung.de

18 Wohnungen, 47 bis 72 m²

Grundleistungen: Hausnotrufsystem, Gemeinschaftsveranstaltungen, Hausmeisterservice, Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haus, Leistungen bei Krankheit in der Wohnung

Augustinum Braunschweig

(Collegium Augustinum gGmbH)
Am Hohen Tore 4 a, 38118 Braunschweig
Tel.: 808 -514
Fax: 808 -500

braunschweig@augustinum.de
www.augustinum.de/braunschweig

275 Wohnungen, 25 bis 68 m²
Grundleistungen: Hausnotrufsystem, Gemeinschaftsveranstaltungen, Hausmeisterservice, Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haus, ambulante Pflege in der Wohnung, hauswirtschaftliche Hilfe, Mittagessen

Domizil 2000

Triftweg 73, 38118 Braunschweig
vermietung@domizil2000.de
15 Zweizimmerwohnungen, 46 m² bis 59 m²
Betreuung durch: ambet e.V.

Grundleistungen: Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haus, jahreszeitliche Veranstaltungen

Service-Wohnen Am Ringgleis

(DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft mbH & Co. KG)
Hermannstraße 24, 38114 Braunschweig
Tel.: 48 20 54 40
Fax: 48 20 51 99

info.am-ringgleis@dessg.de
www.pws-am-ringgleis.de.de

41 Ein- bis Dreizimmerwohnungen, 38 bis 76 m²
Grundleistungen: Hausnotruf, Hausmeisterservice, Teilnahme an Gruppenangeboten und Veranstaltungen, Leistungen bei Krankheit in der Wohnung, Gemeinschaftsveranstaltungen, Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haus, Mittagessen

Residenz „Am Eichenpark“

(ProSenis GmbH gem. Senioren- und Behinderteneinrichtung)
Boeselagerstraße 20, 38108 Braunschweig
Tel.: 208 25 70
Fax: 20 82 57 48

eichenpark@prosenis.de

www.prosenis.de
26 Wohnungen, 27 bis 55 m²
Grundleistungen: Hausnotrufsystem, Gemeinschaftsveranstaltungen, Hausmeisterservice, Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haushalt

Seniorenresidenz Brockenblick

Eiderstraße 4, 38120 Braunschweig
Tel.: 28 53 -10 20

info@brockenblick.de
www.brockenblick.de

110 Appartements, 36 bis 58 m²
Grundleistungen: Hausnotrufsystem, Gemeinschaftsveranstaltungen, Hausmeisterservice, Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haus

Seniorenwohnanlage Am Stadtpark

(Stiftung St. Thomaehof)

Kontaktadresse:
Feuerbachstraße 2, 38106 Braunschweig
Tel.: 34 40 58

Fax: 20 80 00 49
www.thomaehof.de

› Feuerbachstraße 2, 38106 Braunschweig
7 Ein-, 34 Zweizimmerwohnungen für eine Person und 9 Zweizimmerwohnungen für zwei Personen, 41 bis 64 m²

Grundleistungen: Gemeinschaftsveranstaltungen, Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haus

Seniorenzentrum Am Wasserturm

Husarenstraße 79, 38102 Braunschweig
Tel.: 220 81 -0

Fax: 220 81 -211
info@sz-am-wasserturm.de

www.mediterra.care/am-wasserturm/
33 Ein-, Zwei- und Dreizimmerwohnungen, 35 bis 88 m²
Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haus, Gemeinschaftsveranstaltungen

Service Wohnen Villa Vita

Am Mascheroder Holz 1, 38126 Braunschweig
Tel.: 480 79 10

service.wohnen@paritaetischer-bs.de

[www.parityaetischer-bs.de/angebote/parityaetische-dienste/
service-wohnen/villa-vita-in-mascherode/](http://www.parityaetischer-bs.de/angebote/parityaetische-dienste/service-wohnen/villa-vita-in-mascherode/)

18 Wohnungen, 65 bis 98 m²

Dienstleistung durch: Paritätischer Braunschweig

Grundleistungen: Hausnotruf, Gemeinschaftsveranstaltungen, Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haus

DOREAFAMILIE Braunschweig (ehemals Wohnpark am Wall)

DOREAFAMILIE Braunschweig GmbH

Echternstraße 46-49, 38100 Braunschweig

Tel.: 48 04 -0

Fax: 48 04 -543

braunschweig@doreafamilie.de

www.doreafamilie-braunschweig.de

172 Appartements, 27 bis 85 m²

Grundleistungen: Hausnotrufsystem, Gemeinschaftsveranstaltungen, Hausmeisterservice, hauswirtschaftliche Hilfe, Mittagessen, Leistungen bei Krankheit in der Wohnung, Ansprechperson für Beratung und Unterstützung im Haus

Sonstiges: stationärer Bereich im Haus

Wohnstift Kralenriede

Henri-Dunant-Str. 72, 38108 Braunschweig

Tel: 21 58 -0

Fax: 21 58 -200

brandt@wohnstift-kralenriede.de

www.wohnstift-kralenriede.de

57 Wohnungen, 22 bis 46 m²

Grundleistungen: interner Hausnotruf, regelmäßige Freizeitangebote, Hilfen im Alltag, Ansprechpersonen im Haus (täglich), Nachtwachen.

Wahlleistungen: Verpflegung, Reinigungsservice, Wäscheservice, Hausmeisterservice, Ambulante Pflegeleistungen,

Sonstiges: Kiosk im Haus, Speisesaal, Cafeteria, Kaminzimmer, Gemeinschaftsräume, Terrasse, Vermittlung von Dienstleistungsangeboten.

Gemeinschaftliches Wohnen

Gemeinschaftliches Wohnen meint im Regelfall das selbstständige Wohnen im eigenen Zimmer oder in der eigenen Wohnung, jedoch innerhalb einer Wohngemeinschaft mit der Möglichkeit von gemeinschaftlichen Aktivitäten.

In Braunschweig gibt es zwei unterschiedliche Formen des gemeinsamen Wohnens. Beide Wohnformen bieten und fordern eine größtmögliche Selbstbestimmung und Eigenständigkeit von den Bewohner*innen, ermöglichen aber dabei soziale Kontakte und gesellschaftliche Teilhabe.

Betreute Wohngruppe

Die Betreute Wohngruppe ist eine alternative Wohnform im Alter. In einem kleinen, überschaubaren Rahmen von drei bis fünf Personen leben Senior*innen in einem Haushalt zusammen. Die Organisation des Alltags wird gemeinsam mit der Unterstützung eines professionellen Betreuungsteams gestaltet.

Erfahrungen zeigen, dass diese aktivierende Umgebung mit erhaltender Selbstbestimmung einem körperlichen und psychischen Abbau entgegenwirkt. Die Betreuung durch ein multiprofessionelles Team umfasst neben regelmäßigen Gesprächen und der Organisation von Freizeitangeboten auch Hilfen bei der Tages- und Wochenplanung und bei der Erledigung weiterer täglicher Herausforderungen.

Anbieter in Braunschweig

ambet e.V.

Saarplatz 1, 38116 Braunschweig

Tel.: 256 57 -15

Fax: 256 57 -12

www.ambet.de

› **Huntestraße 2 a**, 38120 Braunschweig

Wohngruppe mit 4 Plätzen,

Zimmergröße von 23 bis 24 m²

- › Emsstraße 18 d, 38120 Braunschweig
Wohngruppe mit 4 Plätzen,
Zimmergröße von 20 bis 22 m²
- › Sulzbacher Straße 49, 38116 Braunschweig
Wohngruppe mit 5 Plätzen,
Zimmergröße von 21 bis 22 m²
- › Leonhardstraße 6, 38102 Braunschweig
Wohngruppe mit 4 Plätzen,
Zimmergröße von 21 bis 22 m²
- › Leopoldstraße 5, 38100 Braunschweig
Wohngruppe mit 4 Plätzen,
Zimmergröße von 23 bis 25 m²
- › Helmstedter Straße 163, 38102 Braunschweig
Wohngruppe mit 4 Plätzen,
Zimmergröße von 18 bis 25 m²

Wohngruppen am Bankplatz

(Ambulante Krankenpflege Lehmann und Czudzewitz)
Bankplatz 5a ,38100 Braunschweig
Tel.: 240 84 77

www.ambulantekrankenpflege.com

24 Plätze für volljährige Menschen mit einer psychiatrischen Erkrankung oder mit einer Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit

Wohn- Pflegegemeinschaften

Die Wohn- Pflegegemeinschaften sind eine besondere Wohnform, in der Menschen mit einem erhöhten Pflege- und Unterstützungsbedarf in Form einer familienähnlichen Gemeinschaft zusammenleben. Die Wohnform ermöglicht einerseits Individualität, Selbstständigkeit und Privatheit und andererseits Versorgungssicherheit und gemeinschaftliche Aktivitäten. Die Bewohner*innen sind selbstständige Mieter*innen und können auf ein umfangreiches Angebot von Betreuungs- und Pflegediensten zurückgreifen.

Anbieter in Braunschweig

Achilles Hof Watenbüttel

(ambet e. V.)
Am Grasplatz 5 c, 38112 Braunschweig
Tel.: 256 57 -340
Fax: 256 57 -399

www.ambet.de

Wohn-Pflegegemeinschaft mit 9 Plätzen, Zimmergröße 40 bis 50 m², mit eigenem Sanitärbereich und Terrasse. Gemeinschaftlicher Wohn- und Essbereich, Küche und Garten.
Grundleistungen: Hausnotruf, Gemeinschaftsveranstaltungen, hauswirtschaftliche Dienste, gemeinschaftliche Mahlzeiten, 24 Stunden Präsenz, sozialpädagogische Begleitung.

Wohn- Pflegegemeinschaft am Alsterplatz

Am Alsterplatz 1E, 38112 Braunschweig
Tel.: 256 57 -340
Fax: 256 57 -399

www.ambet.de

Wohn- Pflegegemeinschaft mit 8 Plätzen, Zimmergröße ca. 30 m². Mit eigenem Sanitärbereich, Balkon. Gemeinschaftlicher Wohn-Essbereich, Küche und Dachterrasse.
Grundleistungen: Hausnotruf, Gemeinschaftsveranstaltungen, hauswirtschaftliche Dienste, gemeinschaftliche Mahlzeiten, 24 Stunden Präsenz, sozialpädagogische Begleitung

Wohn- Pflegegemeinschaft Lichtwerk-Höfe

Lampadiusring 16, 38106 Braunschweig
Tel.: 256 57 -340
Fax: 256 57 -399

www.ambet.de

Wohn- Pflegegemeinschaft mit 10 Plätzen, Zimmergröße ca. 25 m². Mit eigenem Sanitärbereich und einem französischen Balkon. Gemeinschaftlicher Wohn-Essbereich, Küche und Terrasse im Erdgeschoss.
Grundleistungen: Hausnotruf, Gemeinschaftsveranstaltungen, hauswirtschaftliche Dienste, gemeinschaftliche Mahlzeiten, 24 Stunden Präsenz, sozialpädagogische Begleitung

Die selbstorganisierte Wohngruppe

Gemeinsames Wohnen in dieser Form kann vielfältig sein. Der Gruppenbildungsprozess beginnt damit, sich über seine eigenen Bedürfnisse klar zu werden und z. B. Antworten darauf zu finden, wie viel Nähe ich möchte bzw. wieviel Distanz ich brauche, ob ich eine altersgemischte Gruppe aufbauen will und nach welchen Werten die Gemeinschaft leben wird. Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigen wir uns im Netzwerk-Gemeinsam-Wohnen.

Bei den regelmäßigen Treffen berichten bestehende Gruppen über Neues und hier kann Mensch Gleichgesinnte treffen, die vielleicht interessiert sind, eine neue Wohngruppe zu bilden.

„Zusammen ist Mensch nicht allein“

Die Treffen finden i. d. R. am letzten Dienstag eines Monats im Mehrgenerationenhaus (Mütterzentrum) in der Hugo-Luther-Str. 60 a statt.

Aktuelle Infos zu bestehenden Wohngruppen und deren Kontaktdaten können auf unserer Website nachgelesen werden:
<https://www.gemeinsam-wohnen-braunschweig.de/>
info@gemeinsam-wohnen-braunschweig.de

Wohnen für Hilfe^{plus}

Wohnpartnerschaften zwischen Senior*innen und Studierenden und Auszubildenden

Viele Senior*innen haben leerstehende Zimmer zur Verfügung, während es für Studierende und Auszubildende immer schwerer wird, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Das Projekt „Wohnen für Hilfeplus“ setzt genau an dieser Stelle an und vermittelt generationenübergreifende Wohnpartnerschaften, von denen beide Seiten gleichermaßen profitieren. Die jungen Leute erhalten eine preiswerte oder sogar kostenlose Unterkunft, Senior*innen erhalten im Gegenzug Hilfe und Entlastung im Alltag. Unter Alltagshilfe fallen hierbei zum Beispiel einkaufen, Gartenarbeit, putzen, Begleitung zu Terminen und Hilfe am Computer. Welche Tätigkeiten genau anfallen und in welchem Umfang Hilfe benötigt wird, kann individuell abgesprochen werden.

Als Faustregel gilt: Pro Stunde Hilfe im Monat wird die Miete für einen Quadratmeter Wohnfläche erlassen. Wichtig: Pflegerische Tätigkeiten sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Projektkoordinatorin und Ansprechpartnerin:

Nina Haase, ambet e.V.

Tel.: 0175 371 95 10

wfh@ambet.de

www.wohnenfuerhilfe-braunschweig.de

Betreute Wohngruppen für ältere Menschen

- ▶ Wohnen mit Betreuung in einer kleinen, familiären Gemeinschaft
- ▶ Den Alltag gemeinsam leben
- ▶ Individualität im eigenen Wohn- und Schlafbereich
- ▶ Eigenverantwortung und finanzielle Selbstständigkeit
- ▶ Insgesamt 6 Wohngruppen mit 25 Plätzen
- ▶ Die Einzelzimmer werden mit eigenen Möbeln eingerichtet
- ▶ Sozialpädagogische Betreuung:
Regelmäßige Einzel- und Gruppengespräche, Freizeitangebote, Hilfe und Begleitung bei der Tages- und Wochenplanung

Auch bei längerer Hilfs- und Pflegebedürftigkeit wird ein Verbleiben in der Wohngruppe ermöglicht. Ein Hausnotrufsystem sorgt für Sicherheit rund um die Uhr.



ambet

Ambulante Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen e.V.



- ▶ Kontakt:
Betreute Wohngruppen ambet e.V.
Saarplatz 1
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 25657-15
Fax: 0531 25657-12
e-Mail: wohngruppen@ambet.de
www.ambet.de

HAUS

Auguste Heim für Menschen mit Demenz

... bietet Vertrauen und Sicherheit

Der Mensch in seiner gesamten Persönlichkeit steht im Mittelpunkt

- ▶ Emotionale Zuwendung und Toleranz
- ▶ Nicht korrigieren, sondern verständnisvoll begleiten
- ▶ Situationen schaffen, die weder über- noch unterfordern

Unser Haus ist bereits in seiner Architektur auf die besonderen

Erfordernisse demenziell Erkrankter ausgerichtet

- ▶ 35 Plätze in 3 Wohngruppen aufgeteilt, Einzel- und Doppelzimmer
- ▶ Küche und gemeinschaftlicher Wohnbereich im Zentrum der WG
- ▶ Bewegungs- und Sinnesgarten
- ▶ Milieu und Lebensweltgestaltung



ambet

Ambulante Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen e.V.



- ▶ Kontakt
ambet e. V.
Haus Auguste
Ottweilerstr. 140
38116 Braunschweig
Tel.: 0531 25657-60
Fax: 0531 25657-66
Auguste@ambet.de
www.ambet.de

... Ihr Partner im Alter

Wohn- Pflegegemeinschaften

Selbstständig Leben im Quartier

ambet
Ambulante Betreuung hilfs- und
pflegebedürftiger Menschen e.V.



- ▶ Selbstbestimmtes Wohnen in einer kleinen familiären Gemeinschaft für Menschen mit erhöhtem Unterstützungs- und Pflegebedarf
- ▶ 3 Wohn- Pflegegemeinschaften mit jeweils 8 - 10 Individualbereichen mit Wohn- Schlafbereich, eigenem Badezimmer und einer Terrasse oder Balkon
- ▶ Sicherheit rund um die Uhr
- ▶ Leistungen können bei Vorliegen der Voraussetzungen durch die Pflegeversicherung oder dem Sozialhilfeträger übernommen werden

▶ **Kontakt:**

Wohn- Pflegegemeinschaft **ambet** e.V.

Am Grasplatz 5c · 38112 Braunschweig

Tel.: 0531 25657-340 · Fax: 0531 25657-399

e-Mail: katharina.brandt@ambet.de · www.ambet.de

 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND



Domizil 2000

ServiceWohnen für alle Generationen®

www.domizil2000.de

ServiceWohnen, frei und selbstbestimmt ...

Exklusive 2-Zimmer-Wohnungen, barrierefrei, Südlage, mit großem Balkon und eigenem großen Keller, PKW-Einstellplatz

Integriertes Gesundheitszentrum mit Praxen für Allgemeinmedizin, Geriatrie und Palliativmedizin, Psychotherapie, Psychiatrie, Podologie bis hin zum Service- und Pflegedienstleister **ambet**, Gerontopsychiatrischer Beratungsstelle, Alzheimer Gesellschaft Braunschweig



... durch flexible Wahl
aus ServiceMenuKarte

Domizil 2000
ServiceWohnen
für alle Generationen®

Triftweg 72-74
38118 Braunschweig

vermietung@domizil2000.de
www.domizil2000.de

WIR BIETEN FREI_RÄUME

Blieben Sie bis ins Alter unabhängig!

Mit einer Wohnung in einem der zahlreichen Nibelungen-Stadtquartiere in ganz Braunschweig.

Wir beraten Sie gern über barrierefreies, rollstuhlfreundliches Wohnen und weitere Unterstützungsangebote für Ihr individuelles Wohnen im Alter: **05 31- 3 00 03 - 123.**

www.nibelungen-wohnbau.de



Mehr Infos



SENIOREN - RESIDENZ
BROCKENBLICK
 Selbstbestimmung • Sicherheit • Versorgung

- Träger:** Seniorenresidenz Brockenblick GbR
- Bürozeiten:** Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 16:00 Uhr; Freitag 8:30 bis 13:00 Uhr
 Beratungen und Besichtigungen nach Absprache jederzeit
- Verkehrsanbindungen:** Straßenbahnlinie 3, Haltestelle Alsterplatz, Parkplätze vor dem Haus
- Wohnungen:** 110 unmöblierte Apartments
- Größen:** 36 m² bis 58 m²
- Ausstattung:** Einbau-Küche mit Kühlschrank, barrierefreies, rollstuhlgerechtes Bad mit Dusche und WC, Parkettfußboden, zum Teil Balkon oder Terrasse, Notrufanlage, seniorengerechtes Telefon, Brandmeldeanlage, Kabelanschluss, Kellerbox
- Sanitäre Anlagen:** Bäderabteilung für Vollbäder
- Besuchszeiten:** Freie Besuchszeiten
- Ärztliche Betreuung:** Freie Arztwahl
- Pflege:** Betreutes Wohnen: bei Bedarf häusliche Pflege durch **hausinterne Pflegekräfte** in der eigenen Wohnung in jedem Pflegegrad; Kurzzeitpflege; Dauerpflege; Pflege durch **24-Stunden-Anwesenheit examinierter Pflegekräfte**
- Sonstiges:** **24-Stunden-Notruf im Hause**, Cafeteria, Teil- oder Vollverpflegung möglich, Physiotherapeutische Praxis, Friseur, Einkaufsservice, Wäsche- und Reinigungsservice, Hilfen im Alltag, Freizeitangebote, Hausmeisterdienste, großzügige Terrassen, Einkaufszentrum und Ärztehaus in unmittelbarer Nähe, Haustiere erlaubt

fast
 30 Jahre
 Erfahrung

Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßigen wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

Maßstab ist der Grad der Selbstständigkeit.

Je nach Schwere der Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder Fähigkeiten werden Pflegebedürftige einem von fünf Pflegegraden (= PG) zugeordnet.

Bei der Begutachtung werden die gesundheitlich bedingten Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten in sechs Lebensbereichen (Module) erhoben und mit Punkten bewertet:

- › **Mobilität**
z. B. Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs, Treppensteigen
- › **Kognitive und kommunikative Fähigkeiten**
z. B. örtliche und zeitliche Orientierung
- › **Verhaltensweisen und psychische Problemlagen**
z. B. nächtliche Unruhe, selbstschädigendes und auto-aggressives Verhalten
- › **Selbstversorgung**
z. B. Körperpflege und Ernährung – hierunter wurde bisher die Grundpflege verstanden
- › **Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen**
z. B. Medikation, Wundversorgung, Arztbesuche, Therapie-einhaltung
- › **Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte**
z. B. Gestaltung des Tagesablaufs

Bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst geht es in der Regel um die Frage, ob die erforderliche Fähigkeit noch vorhanden ist und ob damit verbundene Tätigkeiten selbstständig, teilweise selbstständig oder nur unselbstständig ausgeübt werden können.

Grundsätzlich gilt: Je höher die abschließend festgestellte Punktezahl, desto schwerwiegender die Beeinträchtigung und desto höher der Pflegegrad.

Wann liegt eine Pflegebedürftigkeit vor?

Eine Pflegebedürftigkeit liegt dann vor, wenn der Gesamtwert mindestens 12,5 Punkte beträgt. Der Grad der Pflegebedürftigkeit bestimmt sich wie folgt:

- › **PG 1: 12,5 bis 27 Punkte**
(geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten)
- › **PG 2: 27 bis unter 47,5 Punkte**
(erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit)
- › **PG 3: 47,5 bis unter 70 Punkte**
(schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten)
- › **PG 4: 70 bis unter 90 Punkte**
(schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten)
- › **PG 5: 90 bis 100 Punkte**
(schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung)

Wonach beurteilt sich die Pflegebedürftigkeit von Kindern?

Die Feststellung von Pflegebedürftigkeit bei Kindern folgt grundsätzlich den gleichen Prinzipien wie bei Erwachsenen. Der wesentliche Unterschied liegt darin, dass Kinder im Alter bis zu 18 Monaten pauschal einen Pflegegrad höher als bei der Begutachtung Erwachsener eingestuft werden. Danach werden diese Kinder älteren Kindern und Erwachsenen in der Bewertung des Pflegegrads gleichgestellt, allerdings erfolgt die Bewertung bei Kindern bis zum elften Lebensjahr immer mit Vergleichstabellen. Bei pflegebedürftigen Kindern wird der Pflegegrad durch den Vergleich der Beeinträchtigung ihrer Selbstständigkeit und ihrer Fähigkeiten mit altersentsprechend entwickelten Kindern ermittelt.

Besuch des Medizinischen Dienstes (MD)

Wenn Sie Pflegeleistungen bei Ihrer Pflegekasse beantragt haben, beauftragt diese den unabhängigen Medizinischen Dienst um ein Gutachten zur Pflegebedürftigkeit zu erstellen. Dieser setzt sich daraufhin mit Ihnen schriftlich oder telefonisch in Verbindung, um einen Termin zur Pflegebegutachtung zu vereinbaren. Im Krankenhaus finden keine Begutachtungen durch den Medizinischen Dienst statt.

Besonders hilfreich ist es, wenn an der Pflegebegutachtung auch Personen teilnehmen, die Sie pflegerisch unterstützen. Das können Angehörige, Freunde oder Nachbarn sein. Sofern Sie gesetzlich betreut werden, sollte auch diese Person anwesend sein.

So können Sie sich auf den Besuch vorbereiten:

- › Überlegen Sie sich, was Ihnen in Ihrer Pflegesituation besondere Schwierigkeiten macht.
- › Wobei benötigen und wünschen Sie sich Unterstützung?
- › Überlegen Sie vor dem Hausbesuch, wen Sie bitten möchten, dabei zu sein.

Information und Beratung:

Alle gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen

Stadt Braunschweig

Seniorenbüro – Pflegestützpunkt
Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig
Tel.: 470 -33 42
Fax: 470 -29 51

seniorenbuero@braunschweig.de
pflgestuetzpunkt@braunschweig.de
www.braunschweig.de/senioren

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Do. 9:00-16:00 Uhr
Di. 13:00-16:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Für privat Pflegeversicherte:

Compass private Pflegeberatung

Compass ist die zentrale und unabhängige Pflegeberatung für alle Privatversicherten sowie deren Angehörige. Compass erfüllt diesen Anspruch im Auftrag aller privaten Pflegeversicherer. Seit Beginn des Angebots im Jahr 2009 wurde die Beratung kontinuierlich ausgeweitet. Von Anfang an setzte Compass auf das Konzept einer aufsuchenden Pflegeberatung, also bei den Ratsuchenden vor Ort.

Zentrale: 0800 101 88 00

Team Braunschweig:

Christine Feilhaber

Tel.: 0221 93 33 28 69

Christine.Feilhaber@compass-pflegeberatung.de

Jessica Grziwa

Tel.: 0221 93 33 24 65

Jessica.Grziwa@compass-pflegeberatung.de

www.compass-pflegeberatung.de

Leistungen der Pflegeversicherung

Alle monatlichen Leistungen im Überblick

Pflegeleistungen	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegegeld		332,00 €	573,00 €	765,00 €	947,00 €
Pflegesachleistungen (monatlich)		761,00 €	1.432,00 €	1.778,00 €	2.200,00 €
Tages- und Nachtpflege (monatlich)		689,00 €	1.298,00 €	1.612,00 €	1.995,00 €
Kurzzeitpflege (jährlich)		1.774,00 €	1.774,00 €	1.774,00 €	1.774,00 €
Verhinderungspflege (jährlich)		1.612,00 €	1.612,00 €	1.612,00 €	1.612,00 €
Betreuungs- und Entlastungsleistungen (monatlich)	125,00 €	125,00 €	125,00 €	125,00 €	125,00 €
Zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel (monatlich)	40,00 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €	40,00 €
Hausnotruf (monatlich)	25,50 €	25,50 €	25,50 €	25,50 €	25,50 €
Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen (je Gesamtmaßnahme)	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
Wohngruppenzuschuss (monatlich)	214,00 €	214,00 €	214,00 €	214,00 €	214,00 €

Alle Leistungen der Pflegeversicherung (häuslicher, teilstationärer, vollstationärer Bereich) werden ab dem 01.01.2025 nochmals um 4,5% erhöht.

Vollstationäre Pflege

Die Kosten der Heimunterbringung gliedern sich wie folgt:

- › Pflege
- › Unterkunft & Verpflegung
- › Investitionskosten

Häufig übersteigen die tatsächlichen monatlichen Pflegekosten die Leistungen der Pflegekasse. Daher muss ein Teil der Pflegekosten aus eigenen Mitteln getragen werden. Je nach Aufenthaltsdauer im Pflegeheim gibt es höhere Zuschüsse für den zu zahlenden Eigenanteil der Pflegekosten. Je länger die Aufenthaltsdauer im Pflegeheim, desto höher (Leistungszuschlag).

Hier werden die Zuschläge erhöht (s. Tabelle):

Verweildauer im Heim	in Prozent
0-12 Monate	15
13-24 Monate	25
25-36 Monate	45
mehr als 36 Monate	70

Pflege bei Verhinderung einer Pflegeperson

Macht die private Pflegeperson Urlaub oder ist sie durch Krankheit vorübergehend an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die Kosten einer Ersatzpflege. Diese so genannte Verhinderungspflege kann durch einen ambulanten Pflegedienst, durch Einzelpflegekräfte oder ehrenamtlich Pflegenden erfolgen. Ab dem Pflegegrad 2 bis 5 stehen jährlich 1.612,00 € für die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege auf Antrag zur Verfügung.

Kurzzeitpflege

Im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt, in Krisensituationen oder zur Regeneration pflegender Angehöriger besteht der Anspruch darauf seine pflegebedürftigen Zugehörigen für eine begrenzte Zeit in einer vollstationären Einrichtung unterzubringen. Für die Kurzzeitpflege stehen 1.774,00 € pro Jahr zu Verfügung.

Hinweis: Der Zuschuss für die Kurzzeitpflege kann mit den Mitteln aus der Verhinderungspflege (siehe oben) aufgestockt werden. Daher stehen Ihnen für die Kurzzeitpflege in Kombination mit der Verhinderungspflege 3.386,00 € pro Jahr zur Verfügung.

Mit dem Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) werden zum 01.01.2025 die Leistungsbeträge der Verhinderungspflege und der Kurzzeitpflege zu einem **gemeinsamen Jahresbetrag für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege** zusammengefasst. Damit steht für Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege künftig ein **kalenderjährlicher Gesamtleistungsbetrag** von bis zu 3.539,00€ zur Verfügung, den die Anspruchsberechtigten nach ihrer Wahl flexibel für beide Leistungsarten einsetzen können. Gleichzeitig werden die **geltenden Voraussetzungen** bei der Verhinderungspflege und der Kurzzeitpflege soweit als möglich **angeglichen**. Zudem **entfällt** ab dem 01.01.2025 das **Erfordernis einer sechsmonatigen Vorpflegezeit** vor der erstmaligen Inanspruchnahme von Verhinderungspflege.

Tages- und Nachtpflege

Leistungen der Tages- und Nachtpflege werden zusätzlich zu der ambulanten Pflegesachleistung/dem Pflegegeld in Anspruch genommen. Versicherte ab dem Pflegegrade 2 haben Anspruch auf Tages- und Nachtpflege. Personen mit dem Pflegegrad 1 können ihren Entlastungsbetrag hierfür einsetzen.

Betreuungs- und Entlastungsbetrag

Pflegebedürftige, die ambulant gepflegt werden, erhalten einen einheitlichen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125,00 € monatlich. Der Entlastungsbetrag ist zweckgebunden. Er kann zur Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme einer teilstationären Tages- oder Nachtpflege, einer vorübergehenden vollstationären Kurzzeitpflege oder von Leistungen ambulanter Pflegedienste oder anderer zugelassener Dienstleister verwendet werden.

Hinweis: Ungenutzte Pflegesachleistungen können (bis zu 40 %) in Entlastungsleistungen umgewandelt werden. Die Pflegekasse wird dieses automatisch prüfen. Sollten Sie keine Umwandlung von Pflegesachleistungen in Entlastungsleistungen wünschen, dann muss die Pflegekasse darüber informiert werden.

Anbieter für Betreuungs- und Entlastungsleistungen

finden Sie über www.pflegelotsen.de oder die Internetseiten Ihrer Pflegekasse.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Aufgrund einer Pflegebedürftigkeit ist es oft notwendig die Wohnung oder das Haus umzubauen, damit eine häusliche Pflege möglich gemacht werden oder sich möglichst selbstständig in der Wohnung bewegt werden kann. Die Pflegeversicherung zahlt ab dem Pflegegrad 1 einen Zuschuss von bis zu 4.000,00 €. Diesen erhält man für die eigene Wohnung, das eigene Haus oder für den Haushalt, in dem ein pflegebedürfti-

ger Mensch lebt. Der Umbau soll die häusliche Pflege erleichtern, sie überhaupt erst möglich machen, Überforderungen des Pflegebedürftigen oder der pflegenden Person vermeiden oder dazu beitragen, dass der Pflegebedürftige selbstständiger leben kann. Generell muss schriftlich mit dem Vermieter geklärt werden, ob eine Umbaumaßnahme stattfinden darf. Nach der Erstellung eines Kostenvoranschlages, kann der Antrag bei der Pflegekasse eingereicht werden.

Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

1. Kurzzeitige Arbeitsverhinderung nach dem Pflegezeitgesetz

Bei unerwartetem Eintritt einer akuten Pflegesituation müssen berufstätige Familienmitglieder zügig reagieren, um eine sofortige pflegerische Versorgung der pflegebedürftigen Angehörigen sicherzustellen.

Das Pflegezeitgesetz räumt daher Beschäftigten das Recht ein, in solchen Krisensituationen ab sofort bis zu zehn Arbeitstage pro Jahr der Arbeit fernzubleiben, um die pflegerische Versorgung der nahen Angehörigen sicherzustellen oder die Pflege zu organisieren. Hierzu ist eine Pflegegradänderung notwendig.

Beschäftigte, die die kurzzeitige Arbeitsverhinderung in Anspruch nehmen, können – sofern ihr Arbeitgeber nicht zur Fortzahlung der Vergütung verpflichtet ist – ein auf bis zu zehn Tage begrenztes Pflegeunterstützungsgeld erhalten.

2. Pflegezeit nach dem Pflegezeitgesetz

Beschäftigte, die in häuslicher Umgebung ihre pflegebedürftigen nahen Angehörigen pflegen wollen, haben die Möglichkeit einer Freistellung von der Arbeitsleistung bis zu sechs Monate. Die Freistellung kann vollständig oder in Form einer Arbeitszeitreduzierung erfolgen.

So können Beschäftigte ihre berufliche Tätigkeit nach dem jeweiligen Pflegebedarf ausrichten. Ein hoher Pflegebedarf kann zum Beispiel durch eine vollständige Freistellung von der Arbeit abgedeckt werden, während eine teilweise Freistellung beispielsweise bei Pflegegrad 1 oder bei einer Aufteilung der Pflege zwischen mehreren Familienmitgliedern unter Umständen ausreichend sein kann.

Der Anspruch auf Freistellung besteht nicht bei Arbeitgebern mit 15 oder weniger Beschäftigten.

3. Familienpflegezeit nach dem Familienpflegezeitgesetz

Wenn Beschäftigte für die Sicherstellung der häuslichen Pflege von nahen Angehörigen eine länger dauernde Reduzierung ihrer Arbeitszeit benötigen, besteht die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer Familienpflegezeit bis zu 24 Monate. Bei der Familienpflegezeit muss die wöchentliche Arbeitszeit mindestens 15 Stunden betragen.

Bei unterschiedlichen wöchentlichen Arbeitszeiten oder einer unterschiedlichen Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit muss im Durchschnitt eines Zeitraums von bis zu einem Jahr eine wöchentliche Mindestarbeitszeit von 15 Stunden erreicht werden.

Das Familienpflegezeitgesetz enthält die Regelungen zu der Familienpflegezeit.

Pflegedienste

Für Hilfeleistungen, die nicht oder nur teilweise durch Zugehörige sichergestellt werden kann, stehen u. a. die Braunschweiger Sozialstationen und Pflegedienste zur Verfügung. Sie versorgen kranke, alte und Menschen mit Behinderung in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung und tragen mit ihrer Arbeit dazu bei, den Verbleib in der eigenen Wohnung so lange wie möglich zu sichern. Daneben bieten die Sozialstationen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen eine spezielle leistungserschließende Beratung durch Sozialarbeiter*innen (siehe Seite 24 → Soziale Beratung in den Sozialstationen) an.

Anbieter in Braunschweig

Ambet e.V.

Sozialstation
Saarplatz 1, 38116 Braunschweig
Tel.: 256 57-10
Fax: 256 57-12

sozialstation@ambet.de

www.ambet.de/ambulante-hilfen/sozialstation

Leistungen: Ambulante psychiatrische Pflege (APP), spezialisierte ambulante Palliativversorgung, Beratungsgespräche nach §37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung durch Sozialarbeiter*in, Verhinderungspflege

Caritasverband Braunschweig e. V.

Sozialstation

Kasernenstraße 30, 38102 Braunschweig

Tel.: 380 08 -43

Fax: 380 08 -54

sozialstation@caritas-bs.de

www.caritas-bs.de

Leistungen: Niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Schulungskurse für pflegende Angehörige, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, Beratung durch Sozialarbeiter*in, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u. ä.)

Deutsches Rotes Kreuz Sozialstation

Am Queckenberg 1 a, 38120 Braunschweig

Tel.: 286 22 -10

pdl-bs@drkbssz.de

www.drk-kv-bs-sz.de

Leistungen: Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung

Diakonie Braunschweig gGmbH

Sozialstation

Parkstr.7b, 38102 Braunschweig

Tel.: 238 66 0

Fax: 238 66 -766

info@diakoniestation38.de

www.diakoniestationstation38.de

› **Filiale Nordost**

Klostergang 66, 38104 Braunschweig,

Tel.: 238 66-3

Fax.: 23 17 07 58

dhh-nordost@diakoniestation38.de

Leistungen: Ambulante psychiatrische Versorgung, spezialisierte ambulante Palliativversorgung, fremdsprachige Pflegekräfte und Beratung, hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung durch Sozialarbeiter*in, Verhinderungspflege

› **Filiale Schwarzer Berg**

Holunderweg 11, 38112 Braunschweig,

Tel.: 238 66-1

Fax.: 32 32 298

schwarzerberg@diakoniestation38.de

Leistungen: Pflegegutachten nach §37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung durch Sozialarbeiter*in, Verhinderungspflege

Ambulante Krankenpflege Lehmann & Czudzewitz

Bankplatz 5a, 38100 Braunschweig

Tel.: 240 84 77

Fax: 240 84 78

info@ambulantekrankenpflege.com

www.ambulantekrankenpflege.com

Leistungen: Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u.a.), Beratung durch Sozialarbeiter, Verhinderungspflege

Ambulante Krankenpflege 24 Stunden GmbH

Arndtstr.3, 38118 Braunschweig

Tel.: 79 79 50

Fax: 79 79 511

info@24-stunden-gmbh.de

www.24-stunden-gmbh.de

Leistungen: Niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u. ä.), Verhinderungspflege

Ambulante Pflege des Paritätischen Braunschweig

Saarbrückener Straße 255, 38116 Braunschweig

Tel.: 480 79 -34

Fax: 480 79 -33

paritaetische-dienste@paritaetischer-bs.de

www.parityaetischer-bs.de/parityaetische-dienste

Leistungen: Versorgung von pflegebedürftigen Kindern/Jugendlichen, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Schulungskurse für pflegende Angehörige, Hauswirtschaftliche Versorgung, Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI, Beratung durch Sozialarbeiter*in, Verhinderungspflege

Ambulante Pflege- Behütet zu Hause

Sozialwerk Gemeinsam für Braunschweig e. V.

Am Alten Bahnhof 15, 38122 Braunschweig

Tel.: 89 50 82

Fax: 47 23 12 58

info@behuetet-zuhause.de

www.behuetet-zuhause.de

Leistungen: ambulante psychiatrische Versorgung, Versorgung von Kindern/Jugendlichen, Pflegeeinsätze in der Nacht fremdsprachige Pflegekräfte und Beratung, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Schulungskurse für pflegende Angehörige, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u.ä.), Beratung durch Sozialarbeiter*in, Verhinderungspflege

Ambulante Pflege Wilhelminum

Bevenroder Straße 136, 38108 Braunschweig

Tel.: 35 47 70 -0

Fax: 35 47 70 -29

info@ambulante-pflege-wilhelminum.de

www.ambulante-pflege-wilhelminum.de

Leistungen: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung, Versorgung pflegebedürftiger Kinder/Jugendlicher, fremdsprachige Pflegekräfte und Beratung, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach §45 b SGB XI, Schulungskurse pflegende Angehörige, hauswirtschaftliche Versorgung, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u.ä.), Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, Verhinderungspflege

Besondere Leistungen: eigene Tagespflege, Essen auf Rädern Service

Ambulanter Pflegedienst Hand in Hand

Limbeker Straße 37, 38126 Braunschweig

Tel.: 38 93 87 -12

Fax: 38 93 87 -14

hihbs@gmx.de

Leistungen: Pflegegutachten nach §37.3 SGB XI

Augustinum Pflege gGmbH

Am hohen Tore 4a, 38118 Braunschweig

Tel.: 80 85 92

Fax: 80 81 03

h.paland@augustinum.de

www.augustinum.de

Nur hauseigene Leistungen: Pflegeeinsätze in der Nacht, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u.ä.), Verhinderungspflege

BVP

Frankfurter Straße 242 a, 38122 Braunschweig

Tel.: 70 22 43 00

Fax: 70 22 43 90

info@bvp-pflegedienst.de

www.bvp-pflegedienst.de

Leistungen: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung, Versorgung von pflegebedürftigen Kindern/Jugendlichen, fremdsprachige Pflegekräfte und Beratung, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u.ä.), Verhinderungspflege

cara cura Ambulanter Pflegedienst GmbH

Salzdahlumer Straße 303, 38126 Braunschweig

Tel.: 889 37 32

Fax: 889 37 34

info@cc-pflegedienst.de

www.cc-pflegedienst.de

Leistungen: Niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Beratungsgespräche nach §37.3 SGB XI, Verhinderungspflege

Cocoon ambulanter Pflegedienst mit Herz

Celler Straße 119, 38114 Braunschweig

Tel.: 34 95 59 66

Fax: 34 95 59 67

info@cocoon-pd.de

www.cocoon-pflegedienst.de

Leistungen: Versorgung von pflegebedürftigen Kindern/Jugendlichen, fremdsprachige Pflegekräfte und Beratung, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Schulungskurse für pflegende Angehörige, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u. ä.), Verhinderungspflege

Comitas- das mobile Pflegeteam

Eiderstraße 4, 38120 Braunschweig

Tel.: 28 41 00

Fax: 28 41 02

info@comitas.de

www.comitas.de

Leistungen: Niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege

Doreafamilie Braunschweig ambulant

Echternstrasse 46-49, 38100 Braunschweig

Tel.: 48 04 60 47, Fax: 480 45 75

ambulant.Braunschweig@doreafamilie.de

www.doreafamilie-braunschweig.de

Leistungen: niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u. ä.), Verhinderungspflege

Diemed GmbH

Braunschweiger Str. 8, 38126 Braunschweig

Tel.: 61 22 52, Fax: 61 04 93

info@diemed.de

www.diemed.de

Leistungen: Versorgung von pflegebedürftigen Kindern/Jugendlichen, fremdsprachige Pflegekräfte und Beratung, hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege

Die Zwei – Hilfe, Pflege, Miteinander

Peterskamp 54, 38108 Braunschweig

Tel.: 51 60 80 20

Fax: 51 60 80 30

zuhause@diezwei-pflegt.de

www.diezwei-pflegt.de

Leistungen: spezialisierte ambulante Palliativversorgung, Pflegeeinsätze in der Nacht (für Bestandskunden), fremdsprachige Pflegekräfte und Beratung, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Schulungskurse für pflegende Angehörige, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u. ä.), Verhinderungspflege

Hubeta e. V.

An der Schule 10, 38116 Braunschweig

Tel.: 50 00 00

Fax: 50 00 09

tondera-hubeta@posteo.de

www.hubeta.de

Leistungen: Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, Verhinderungspflege

In Vita

Helmstedter Straße 134, 38102 Braunschweig

Tel.: 34 63 28

Fax: 233 83 86

invita@t-online.de

www.invita.de

Leistungen: Versorgung pflegebedürftiger Kinder/Jugendlichen, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, Schulungskurse für pflegende Angehörige, hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege

Lagune Alten- und Krankenpflege GmbH

Sonnenstraße 12, 38100 Braunschweig

Tel.: 60 94 88 60

Fax: 60 94 88 62

Info- bs@laguneplus.de

www.laguneplus.de

Leistungen: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung, fremdsprachige Pflegekräfte und Beratung, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, Verhinderungspflege

Besondere Leistungen: Tagespflege

Lagune Ambulante Pflege GmbH

Elbestraße 21, 38120 Braunschweig

Tel.: 87 89 62 87, Fax: 87 89 62 84

info-bs@pflegedienst-lagune.de

www.pflegedienst-lagune.de

Leistungen: Fremdsprachige Pflegekräfte und Beratung, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI

Lebenshilfe Braunschweig gGmbH

Fabrikstraße 1 F, 38122 Braunschweig

Tel.: 0152 09 22 29 03

Anke.greite@lebenshilfe-braunschweig.de

www.lebenshilfe-braunschweig.de

Leistungen: Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI

Medi help Pflegedienst GmbH

Lindenbergplatz 20, 38126 Braunschweig

Tel.: 86 69 32 00 Fax: 86693201

bs@medihelp-wob.de

www.medihelp-wob.de

Leistungen: ambulante psychiatrische Versorgung, Versorgung von pflegebedürftigen Kindern/Jugendlichen, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u. ä.), Verhinderungspflege

Mobilitas Care

Görlitzstraße 5, 38124 Braunschweig

Tel.: 129 33 04, Fax: 129 33 06

info1@mobilitas-care.de

www.mobilitascare.de

Leistungen: Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI

Optimal Ambulanter Pflegedienst GbR

Hermannstraße 24, 38114 Braunschweig

Tel.: 38 90 86 10

Fax: 38 90 96 12

info@optimalpflege.de

www.optimalpflege.de

Leistungen: fremdsprachige Pflegekräfte und Beratung, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege

Pflege-Aktiv Petra Sprenger GmbH

Westfalenplatz 10, 38108 Braunschweig

Tel.: 355 76 06

Fax: 310 27 12

info@pflege-aktiv-bs.de

www.pflege-aktiv-bs.de

Leistungen: Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u. ä.), Verhinderungspflege

Pflegedienst Anke Yvonne Vokuhl

Jenastieg 6-8

38124 Braunschweig

Tel.: 18 05 99 90

Fax.: 18 05 99 99

anke.vokuhl@pflegedienst-vokuhl.de

www.pflegedienst-vokuhl.de

Leistungen: Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u. ä.), Verhinderungspflege

Pflegedienst Broders gGmbH

Raabstraße 10, 38122 Braunschweig

Tel.: 87 60 44 26

Fax: 03212 -104 69 73

info@pflegedienst-broders.de

Leistungen: Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI,

Pflegedienst Daheim

Altewiekring 32, 38102 Braunschweig

Tel.: 33 36 77

Fax: 349 63 57

kontakt@daheim-Pflegedienst.de

www.daheim-pflegedienst.de

Leistungen: Niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege

Pflegedienst Hummel junior

Ritterbrunnen 7, 38100 Braunschweig

Tel.: 317 19 61 Fax: 317 19 62

willkommen@hummel-junior.de

www.hummel-junior.de

Leistungen: Niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung (nur in Verbindung mit Pflegeleistungen (60 min/Woche)), Verhinderungspflege

Pflegedienst LichtBlick GmbH

Hannoversche Straße 60b, 38116 Braunschweig

Tel.: 256 77 -0

Fax: 256 77 -56

info@lichtblick-pflegedienst.de

www.lichtblick-pflegedienst.de

Leistungen: spezialisierte ambulante Palliativversorgung, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung

Pflegedienst Welfenpflege GmbH

Hansestraße 74, 38112 Braunschweig

Tel.: 721 72

Fax: 707 47 87

info@welfenpflege.de

www.welfenpflege.de

Pflegeengel amb. Pflegedienst GmbH

Kurt-Schumacher-Straße 11b, 38102 Braunschweig

Tel.: 700 96 36

Fax: 30292502

pflegeengel-bs@gmx.de

Leistungen: spezialisierte ambulante Palliativversorgung, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege

Pflegemobil Ambrosy GmbH

Goslarsche Straße 35, 38118 Braunschweig

Tel.: 50 39 59

Fax: 250 34 66

info@pflegemobil-braunschweig.de

www.pflegemobil-braunschweig.de

Leistungen: Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI

Pflegeteam Braunschweig GmbH

Alten-/Krankenpflege

Celler Heerstraße 321, 38112 Braunschweig

Tel.: 30 29 35 00

Fax: 30293501

pflegeteam.bs@gmx.de

www.pflegeteam-braunschweig.de

Leistungen: Fremdsprachige Pflegekräfte, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u. a.), Verhinderungspflege

Pflege to Hus

Kastanienallee 43 a, 38104 Braunschweig

Tel.: 799 93 10

Fax: 799 93 12

info@pflege-to-hus.de

www.pflege-to-hus.de

Ausgewählte Leistungen: Versorgung von pflegebedürftigen Kindern/Jugendlichen, hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege

Pflegezentrum Pustebume

Wiesenweg 6 b, 38122 Braunschweig

Tel.: 12 86 93 62

Fax: 25 79 92 12

pustebblume.pflegezentrum@outlook.de

www.pflegezentrum-pustebblume.de

Leistungen: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung, Fremdsprachige Pflegekräfte, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Schulungskurse für pflegende Angehörige, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, erweiterte Betreuung (Begleitung zum Arzt, u.a.), Verhinderungspflege

Söchtig GmbH Cura Visita

Erfurtplatz 3, 38124 Braunschweig

Tel.: 866 73-33

Fax: 866 73-34

buero@curavisita.de

www.curavisita.de

Leistungen: niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege

TIWO

Donaustraße 43, 38120 Braunschweig

Tel.: 28 50 95 63

Fax: 58 04 09 04

Gf_tiw@gmx.de

Leistungen: Fremdsprachige Pflegekräfte, niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45 b SGB XI, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, Verhinderungspflege

Verein für gemeindenahe sozialpsychiatrische Hilfen e. V. – Der Weg

Bruchtorwall 9-11, 38100 Braunschweig

Tel.: 24 29 10

Fax: 24 29 129

info@der-weg-bs.de

www.der-weg-bs.de

Ausgewählte Leistungen: Ambulante psych. Versorgung, Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI, hauswirtschaftliche Versorgung, Verhinderungspflege, Pflegeleistungen nach SGB XI

Pflegehilfsmittel und technische Hilfen

Pflegehilfsmitteln sind sämtliche Produkte, die die häusliche Pflege oder die selbständigere Lebensführung erleichtern oder gar ermöglichen oder welche Beschwerden der Pflegebedürftigen lindern können. Einen Anspruch darauf haben alle Versicherten mit anerkanntem Pflegegrad. Hilfsmittel und Pflegehilfsmittel können seit dem 01.01.2022 auch von einer Pflegefachkraft empfohlen werden. Diese Empfehlung ersetzt die Verordnung des Arztes. Pflegekräfte erhalten damit eine Verordnungskompetenz. Dies betrifft zum einen die Fachkräfte von Pflegediensten und zum anderen die Pflegefachkräfte, die den verpflichtenden Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI durchführen. Die schriftliche Empfehlung reichen Sie zusammen mit einem formlosen Antrag bei Ihrer Kasse ein. Einige Pflegehilfsmittel müssen von einem Arzt per Rezept verordnet werden. Beispiele sind Hörgeräte, Prothesen, Kompressionsstrümpfe oder Rollstühle, aber auch ärztlich verordnete Inkontinenzeinlagen

Tagespflege

Zu Hause wohnen und trotzdem tagsüber professionell in einer Gruppe betreut werden – die Tagespflege macht es möglich. Die Angebote der Tagespflege können zudem die häusliche Pflegesituation stabilisieren, weil pflegende Angehörige Auszeiten nehmen können, um sich zu erholen oder eigene Angelegenheiten zu erledigen, und ihren zu Pflegenden dennoch in guten Händen wissen.

Anbieter in Braunschweig

Tagespflege AWO Heidberg

(Arbeiterwohlfahrt)

Dresdenstraße 148, 38124 Braunschweig

Tel.: 264 61 -351/352

Fax: 264 61 -148

dresdenstrasse@awo-bs.de

www.awo-bs.de

20 Tagespflegeplätze

Öffnungszeiten: 8:00-16:00 Uhr

Tagespflege St. Vinzenz

(Diakoniestation Braunschweig gGmbH)

Bismarckstraße 10, 38102 Braunschweig

Tel.: 238 66 - 150

Tagespflege.vinzenz@diakoniestation38.de

18 Tagespflegeplätze

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8:30-16:30 Uhr

Tagespflege Quartier St. Leonhard

(Diakoniestation Braunschweig gGmbH)

St. Leonhard 4, 38102 Braunschweig

Tel.: 238 66 - 250

tagespflege.leonhard@diakoniestation38.de

20 Tagespflegeplätze

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8:00-16:00 Uhr

Tagespflege – In den Rosenäckern

(Stiftung St. Thomaehof)

In den Rosenäckern 11, 38116 Braunschweig

Tel.: 256 70 -0

Fax: 256 70 -14

www.thomaehof.de

info@thomaehof.de

2 Gruppen mit je 12 Tagespflegeplätzen

Öffnungszeiten: 8:00-16:00 Uhr/10:00-18:00 Uhr

Tagespflege – Muldeweg

(Stiftung St. Thomaehof)

Muldeweg 20, 38120 Braunschweig

Tel.: 286 01 -24

Fax: 286 01 -33

www.thomaehof.de

12 Tagespflegeplätze

Öffnungszeiten: 8:00-16:00 Uhr

Tagespflege Querum

(Engelhardt Pflege- und Serviceleistungen GmbH)

Bevenroder Straße 136, 38108 Braunschweig

Tel.: 354 77 00

Fax: 35477029

info@Tagespflege-querum.de

www.ambulante-pflege-wilhelminum.de

15 Tagespflegeplätze

Öffnungszeiten: 8:30-16:00 Uhr

Tagespflege –Lagune

(Lagune Alten- und Krankenpflege GmbH)

Sonnenstraße 12

38100 Braunschweig

Tel.: 444 61

Fax: 444 62

tagespflege@lagunepius.de

www.lagunepius.de

16 Tagespflegeplätze

Öffnungszeiten: Mo bis Fr. 8:00-16:00 Uhr

Ambulante psychiatrische Pflege

Menschen mit psychiatrischen oder gerontopsychiatrischen Erkrankungen werden im eigenen Lebensumfeld (wie der eigenen Wohnung) unterstützt. Durch regelmäßige Besuche und intensive Begleitung, sowie durch Aufbau eines Hilfenetzwerkes soll der gesundheitliche und soziale Zustand der Patient*innen so stabilisiert werden, dass sie ihren Alltag bewältigen können.

Die Betreuung erfolgt durch psychiatrisch geschultes Fachpersonal im Bezugspersonen-System (und durch Assistenzkräfte). Die Ambulante Psychiatrische Pflege wird auf der Grundlage der Verordnung der behandelnden Ärzt*innen oder Psychotherapeut*innen von der Krankenkasse übernommen und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe.

Anbieter in Braunschweig**ambet e.V.**

Ambulante psychiatrische Pflege
 Helenenstraße 32, 38118 Braunschweig
 Tel.: 88 63 94 -72
 Fax: 88 63 94 -73
app@ambet.de

Die Betreuung durch Assistenzkräfte ist über SGB XI Leistungen möglich.

DER WEG e. V.

Bruchtorwall 9
 38100 Braunschweig
 Tel.: 242 91 - 0
 Fax: 242 91 -29
info@der-weg-bs.de
www.der-weg-bs.de

DIAPP gGmbH

Bechtsbütteler Straße 2b, 38110 Braunschweig
 Tel: 238 66 -888
diapp@diakoniestation38.de
www.diakoniestation-braunschweig.de

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Bei Schwerkranken kann es sein, dass die ambulante Pflege aufgrund des hohen zeitlichen oder krankheitsbedingten Bedarfes nicht ausreicht. Der Haus- oder Facharzt stellt hierzu bei Bedarf eine Verordnung aus. In diesem Fall ist es möglich die spezialisierte ambulante Palliativversorgung, auf Antrag bei der Pflegekasse, in Anspruch zu nehmen. Sie soll dazu dienen, die bestmögliche Lebensqualität und Selbstbestimmung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen Erkrankungen so lange wie möglich zu erhalten.

Anbieter in Braunschweig**SAPV Harz und Heide gGmbH**

St. Leonhard 4a, 38102 Braunschweig
 Tel.: 238 66 -5
 Fax: 238 66 -509
info@sapv-harz-heide.de
www.diakoniestation38.de

PalliativTeam Braunschweig

Hannoversche Straße 60b, 38116 Braunschweig
 Tel.: 256 77 -0
 Fax: 256 77 -56
info@lichtblick-pflegedienst.de
www.sapv-bs.de

Kurzzeitpflege

Pflegebedürftige Personen, die nur für eine begrenzte Zeit einen Bedarf auf vollstationäre Pflege benötigen, können bei der Pflegekasse einen Antrag auf Kurzzeitpflege stellen.

Die Kurzzeitpflege kann genutzt werden:

- › damit sich Pflegebedürftige im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt wieder soweit erholen können, dass die Versorgung zu Hause wieder möglich wird,
- › um während des Aufenthaltes die nötigen Vorbereitungen zu treffen, damit die Pflegebedürftigen in der häuslichen Umgebung verbleiben können,
- › um bei einer nur vorübergehenden Verschlimmerung des Pflegezustandes eine dauerhafte Heimunterbringung zu vermeiden,
- › um eventuelle Krisensituationen, wie beispielsweise die Erkrankung der Hauptpflegeperson, zu entschärfen,
- › um den Pflegepersonen einen Urlaub von der Pflege zu ermöglichen.

Der Bedarf an Kurzzeitpflege kann kurzfristig entstehen. Dazu stehen in fast allen vollstationären Pflegeeinrichtungen sogenannte „eingestreuete“ Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

Anbieter für Kurzzeitpflege in Braunschweig

Alle Alten- und Pflegeheime, siehe Seite 87 ff bieten o. g. „eingestreute“ Kurzzeitpflegeplätze an. Ist der Bedarf an Kurzzeitpflege längerfristig bekannt oder planbar stehen sogenannte „solitäre“ Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung. Anbieter für solitäre Kurzzeitpflege in Braunschweig

AWO Wohn- und Pflegeheim Heidberg

(Arbeiterwohlfahrt)

Dresdenstraße 148, 38124 Braunschweig

Tel.: 264 61 -0

Fax: 264 61 -148

dresdenstrasse@awo-bs.de

www.awo-bs.de

15 solitäre Kurzzeitpflegeplätze

Stationäres Hospiz

Im Hospiz Am Hohen Tore in Braunschweig werden Menschen mit einer unheilbaren Krankheit aufgenommen, deren Lebenserwartung auf einige Wochen bis wenige Monate begrenzt ist bzw. deren häusliche Situation die Pflege und Versorgung nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten nicht zulässt (z. B. bei Überforderung pflegender Angehöriger) und die über die Leitgedanken des Hospizes aufgeklärt sind. Die Aufnahme erfolgt mit einer Verordnung des behandelnden Arztes unabhängig von der ethnischen und religiösen Zugehörigkeit, politischer Anschauung sowie wirtschaftlichem Status eines Menschen und seiner Angehörigen. Angehörige und Freund*innen können auf Wunsch auch dort übernachten. Die Kostenübernahme erfolgt anteilig durch die Kranken- und Pflegekassen und den Träger des Hospizes. Für den Gast selbst entstehen somit keine Kosten.

Hospiz Am Hohen Tore

Broitzemer Straße 244, 38118 Braunschweig

Tel.: 12 97 79 -0, Fax: 12 97 79 -99

info@hospitz-braunschweig.de

www.hospitz-braunschweig.de

Tageshospiz

Bereits Ende 2019 entstand die Idee der Hospiz Braunschweig gGmbH die Versorgungslücke zwischen der ambulanten und der rein stationären Versorgung von schwerkranken Menschen, deren Lebensdauer stark begrenzt ist, mit der Errichtung eines teilstationären Tageshospizes zu schließen. Ein Tageshospiz ist ein Ort für Menschen, die zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung leben bzw. dort betreut werden können. Sie entscheiden selbst über ihr Kommen sowie über die Inanspruchnahme der dortigen Angebote, die therapeutischer, psychosozialer und pflegerischer Art sind.

Tageshospiz an der Oker

Braunschweig

Peter-Joseph-Krahe-Str. 11

38102 Braunschweig

Tel.: 889 20 60

Fax: 889 20 66

info@tageshospiz-braunschweig.de

www.tageshospiz-braunschweig.de

Alten- und Pflegeheime

Das Pflegeheim dient der umfassenden Versorgung und Betreuung bei andauernder Pflegebedürftigkeit. Durch die aktivierende Pflege soll der körperliche Zustand verbessert werden. Manche Pflegeheime verfügen über beschützende Stationen, die den besonderen Bedürfnissen altersverwirrter Menschen Rechnung tragen sollen. Dazu ist jedoch ein Beschluss des Amtsgerichtes notwendig. Der Großteil der Alten- und Pflegeheime bietet die Möglichkeit, freie Plätze auch zur Kurzzeitpflege bzw. Verhinderungspflege zu nutzen (siehe dazu Seite 75).

Suche eines geeigneten Heimplatzes

Es ist grundsätzlich sinnvoll, sich bereits lange vor dem geplanten Einzug in ein Alten- oder Pflegeheim mit den erforderlichen Möglichkeiten vertraut zu machen. Hierzu gehört die Besichtigung mehrerer Einrichtungen, da kein Haus dem anderen gleicht und jeder Mensch unterschiedliche Ansprüche stellt. Interessierte sind in jedem Alten- und Pflegeheim willkommen. Man wird gern die anstehenden Fragen beantworten. Der Besuch sollte angemeldet werden, damit genügend Zeit für ein Beratungsgespräch und eine Besichtigung des Hauses zur Verfügung steht. Sollte es erforderlich werden, kann im Seniorenbüro umfassend beraten werden.

Stadt Braunschweig

Seniorenbüro – Pflegestützpunkt
Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig
Tel.: 470 -33 42 oder -33 85 oder -82 16
Fax: 470 -29 51

seniorenbuero@braunschweig.de
pfligestuetzpunkt@braunschweig.de
www.braunschweig.de/senioren

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Do. 9:00-16:00 Uhr,
Di. 13:00-16:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Heimaufsicht

Die Heimaufsicht informiert und berät

- › Bewohner*innen von Heimen sowie deren Bewohnerfürsprecher*innen über die jeweiligen Rechte und Pflichten,
- › Personen, die ein berechtigtes Interesse haben, über Heime und andere unterstützende Wohnformen und über die dort jeweils bestehenden Rechte und Pflichten der Beteiligten und
- › die Träger von Betreuungsdiensten, die Leistungen der ambulanten Versorgung für Wohngemeinschaften erbringen oder erbringen wollen, über ihre Rechte und Pflichten.

Darüber hinaus werden alle Heime dahingehend überwacht, ob sie die Vorschriften der Heimaufsicht zugrundeliegenden gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Die Träger der Einrichtungen haben dazu gegenüber der Heimaufsicht umfangreiche Anzeige-, Mitteilungs- und Aufzeichnungspflichten.

Die Heimaufsichtsbehörde ist darüber hinaus grundsätzlich verpflichtet, sich im Abstand von längstens zwei Jahren durch eine Prüfung der Einrichtung vor Ort einen Eindruck zu verschaffen. Besonders im Fall festgestellter Mängel oder von Beschwerden können weitere Prüfungen durchgeführt werden.

Stadt Braunschweig

Fachbereich Soziales und Gesundheit
Heimaufsicht

Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig
Tel.: 470 -80 31 oder -70 37 oder -70 38 oder -72 16

heimaufsicht@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Termine: nach Vereinbarung

Heimbeiräte/Heimfürsprecher*innen

Heimbeiräte vertreten die Interessen der Bewohner*innen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Heimleitung und den Heimträgern. In der Heimmitwirkungsverordnung sind die Einzelheiten für die Bildung eines Heimbeirates sowie die Mitwirkungsbereiche geregelt. Sollte kein Heimbeirat gewählt werden können, besteht die Möglichkeit, Heimfürsprecher*innen einzusetzen.

Nach dem Gesetz haben Heimbeiräte ein Mitwirkungsrecht, welches jedoch keine Mitbestimmung beinhaltet. Die letzte Entscheidung liegt beim Heimträger. Trotzdem ist es wichtig, dieses Recht auszuüben, um Interessen durchzusetzen und sich aktiv in den Heimalltag einzubringen.

Stadt Braunschweig

Fachbereich Soziales und Gesundheit
Seniorenbüro

Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig
Tel.: 470 -82 16

Fax: 470 -29 51

seniorenbuero@braunschweig.de

www.braunschweig.de/senioren

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Do. 9:00-16:00 Uhr,

Di. 13:00-16:00 Uhr, Fr. 9:00-13:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Hinweise zur Finanzierung eines Heimplatzes

Die Kosten für einen Heimplatz können bei den jeweiligen Senioren- und Pflegeheimen erfragt werden. Die pflegebedingten Aufwendungen werden durch die Pflegeversicherung übernommen. Zusätzlich kann ggf. ein Anspruch auf Wohngeld bestehen, wenn das monatliche Einkommen zur Finanzierung der Heimkosten nicht ausreicht und das Vermögen unter 60.000,00 € liegt. Für Personen (mindestens Pflegegrad 2), die durch Einkommen und/oder Vermögen nicht in der Lage sind, die Heimkosten vollständig selbst zu tragen, besteht die Möglichkeit im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung vom Träger der Sozialhilfe zu erhalten.

Stadt Braunschweig

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Wohngeldstelle

Naumburgstraße 25, 38124 Braunschweig

wohngeld@braunschweig.de

Tel.: 470 -50 50

Stadt Braunschweig

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Hilfe zur Pflege

Auskunfts- und Beratungsstelle

Tel.: 470 -80 09

soziale.hilfen@braunschweig.de

www.braunschweig.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. 9:00-12:30 Uhr

Telefonzeiten: Di. und Do. 9:00-12:30Uhr

Anbieter in Braunschweig

AWO Wohn- und Pflegeheim Am Inselwall

(Arbeiterwohlfahrt)

Okerstraße 9, 38100 Braunschweig

Tel.: 244 63 -0

Fax: 244 63 -20

inselwall@awo-bs.de

www.awo-bs.de

Ausstattung: 150 Pflegeplätze in 104 Einzel- und 23 Doppelzimmern

AWO Wohn- und Pflegeheim Heidberg

(Arbeiterwohlfahrt)

Dresdenstraße 148, 38124 Braunschweig

Tel.: 264 61 -0

Fax: 264 61 -148

dresdenstrasse@awo-bs.de

www.awo-bs.de

Ausstattung: 144 Pflegeplätze in 110 Einzel- und 17 Doppelzimmern, davon 15 Plätze nur für Kurzzeitpflege (sog. solitäre Kurzzeitpflege), Tagespflege: 20 Plätze

AWO Wohn- und Pflegeheim Querum

(Arbeiterwohlfahrt)

Marie-Juchacz-Platz 12, 38108 Braunschweig

Tel.: 21 57 -0

Fax: 21 57 -167

querum@awo-bs.de

www.awo-bs.de

Ausstattung: 169 Pflegeplätze in 127 Einzel- und 21 Doppelzimmern, davon 15 Plätze im beschützenden Bereich (richterlicher Beschluss ist erforderlich)

Haus Bethanien

(Senioren- und Pflegezentrum Braunschweig gGmbH)

Helmstedter Straße 35, 38102 Braunschweig

Tel.: 70 11 -0

Fax: 70 11 -54 03

info@bethanien-braunschweig.de

www.bethanien-braunschweig.de

Ausstattung: 202 Pflegeplätze in 152 Einzel- und 25 Doppelzimmern, eigener Wohnbereich für Menschen mit Demenz

Haus St. Vinzenz

(Senioren- und Pflegezentrum Bethanien gGmbH)
Bismarkstr. 10, 38102 Braunschweig
Tel.: 21 36 55 00
Fax: 21 36 55 09

info@vinzenz-braunschweig.de
www.vinzenz-braunschweig.de

Ausstattung: 97 Pflegeplätze in 59 Einzel- und 19 Doppelzimmern

Seniorenzentrum In den Rosenäckern

(Stiftung St. Thomaehof)
In den Rosenäckern 10/11, 38116 Braunschweig
Tel.: 256 70 -0
Fax: 256 60 -14

www.thomaehof.de

Ausstattung: 82 Pflegeplätze in 34 Einzel- und 24 Doppelzimmern

Tagespflege: 2 Gruppen mit je 12 Tagespflegeplätzen

Seniorenzentrum Muldeweg

(Stiftung St. Thomaehof)
Muldeweg 20, 38120 Braunschweig
Tel.: 286 01 -0
Fax: 286 01 -33

www.thomaehof.de

Ausstattung: 115 Pflegeplätze in 41 Einzel- und 37 Doppelzimmern

Tagespflege: 12 Plätze

Seniorenpflegeheim Ottenroder Straße

(Stiftung St. Thomaehof)
Ottenroder Straße 12, 38106 Braunschweig
Tel.: 230 13 -0
Fax: 230 13 -55

www.thomaehof.de

Ausstattung: 83 Pflegeplätze in 17 Einzel- und 33 Doppelzimmern

Seniorenanlage Sielkamp
(Stiftung St. Thomaehof)
Sielkamp 1 d/3, 38112 Braunschweig
Tel.: 230 08 -0 Fax: 230 08 -55

www.thomaehof.de

Ausstattung: 180 Pflegeplätze in 110 Einzel- und 35 Doppelzimmern

Senioren- und Pflegeheim Thomaestraße

(Stiftung St. Thomaehof)
Thomaestraße 10, 38118 Braunschweig
Tel.: 581 14 -0
Fax: 581 14 -40

www.thomaehof.de

Ausstattung: 115 Pflegeplätze in 45 Einzel- und 35 Doppelzimmern

Besonderheiten: mehrere Wohnbereiche für jüngere Erwachsene („Junges Wohnen“) eingerichtet.

Senioren-Residenz Greifswaldstraße

(BBG Senioren-Residenzen GmbH)
Greifswaldstraße 15, 38124 Braunschweig
Tel.: 31 07 82 -950
Fax: 31 07 82 -956

greifswaldstrasse@bbg-senioren.de

www.bbg-senioren.de

Ausstattung:
89 Pflegeplätze in Einzelzimmern

Senioren-Residenz Tuckermannstraße

(BBG Senioren-Residenzen GmbH)
Tuckermannstraße 14, 38118 Braunschweig
Tel.: 88 68 49 02
Fax: 88 68 49 17

tuckermannstrasse@bbg-senioren.de

www.bbg-senioren.de

Ausstattung: 145 Pflegeplätze in 91 Einzel- und 27 Doppelzimmern

Seniorenzentrum St. Elisabeth

(Seniorenzentrum Braunschweig GmbH)
Hinter der Masch 16-17, 38114 Braunschweig
Tel.: 482 64 04 -0
Fax: 482 64 04 -43
info@st-elisabeth-heim.de
www.st-elisabeth-heim.de
Ausstattung: 59 Pflegeplätze in Einzelzimmern

Seniorenzentrum Wilhelminum

(Seniorenzentrum Braunschweig GmbH)
Rüdigerstraße 8 a, 38106 Braunschweig
Tel.: 707 41 -0
Fax: 707 41 -29
info@wilhelminum.de
www.wilhelminum.de
Ausstattung: 65 Pflegeplätze

Senioren- Pflegeheim Alt-Lehndorf

Senioren- und Pflegeheim
Hannoversche Straße 40, 38116 Braunschweig
Tel.: 48 20 55 70
info@alt-lehndorf.de
Ausstattung:
118 Pflegeplätze

DOREA FAMILIE Braunschweig (ehemals Wohnpark am Wall)

(DOREAFAMILIE Braunschweig GmbH)
Echternstraße 46-49, 38100 Braunschweig
Tel.: 48 04 -0
Fax: 48 04 -543
braunschweig@doreafamilie.de
www.doreafamilie-braunschweig.de
Ausstattung: 39 Pflegeplätze in 29 Einzel- und 5 Doppelzimmern

Alerds-Stiftung

Donaustraße 10, 38120 Braunschweig
Tel.: 876 06 -0
info@alerds-stiftung.de
www.alerds-stiftung.de
Ausstattung: 100 Pflegeplätze in 100 Einzelzimmern

Altenheim Rudolfstift

(Milde Stiftung Rudolfstift)
Rudolfstraße 21, 38114 Braunschweig
Tel.: 70 22 47 -0
Fax: 70 22 47 -55
info@rudolfstift.de
www.rudolfstift.de
Ausstattung: 72 Pflegeplätze in 66 Einzel- und 3 Doppelzimmern

COMITAS Pflegeheim

(Knabe & Probst GbR)
Eiderstraße 4, 38120 Braunschweig
Tel.: 28 53 20 01
info@comitas.de
www.comitas.de
Ausstattung: 48 Pflegeplätze in 30 Einzel- und 9 Doppelzimmern

DRK Seniorenheim Steinbrecherstraße

(DRK Braunschweig-Salzgitter Pflege & Betreuung gGmbH)
Steinbrecherstraße 5, 38102 Braunschweig
Tel.: 31 39 13 -0
Fax: 31 39 13 -19
seniorenheim@drkbssz.de
www.drk-kv-bs-sz.de
Ausstattung: 67 Pflegeplätze in 56 Einzel- und 6 Doppelzimmern

Haus Am Lehmanager

(ascleonCare)
Am Lehmanager 4, 38120 Braunschweig
Tel.: 766 85 51 00
info@ascleonCare.de
Ausstattung: 66 Pflegeplätze in 22 Einzel- und 22 Doppelzimmern

Haus Auguste

(ambet e.V.)

Einrichtung für demenziell Erkrankte

Ottweiler Straße 140, 38116 Braunschweig

Tel.: 256 57 -60

Fax: 256 57 -66

haus.auguste@ambet.dewww.ambet.deAusstattung: 35 Pflegeplätze in 25 Einzel- und 5 Doppelzimmern**Haus Curanum Am Stöckheimer Markt**

(Curanum Betriebs GmbH)

Annette-Kolb-Straße 1, 38124 Braunschweig

Tel.: 129 48 -0

Fax: 129 48 -420

amstoeckheimermarkt@korian.dewww.korian.deAusstattung: 116 Pflegeplätze in 92 Einzel- und 12 Doppelzimmern, davon 10 Plätze im beschützenden Bereich (richterlicher Beschluss ist erforderlich)**Haus Eichenpark**

(ProSenis GmbH gem. Senioren- und Behinderteneinrichtung)

Boeselagerstraße 20, 38108 Braunschweig

Tel.: 20 82 57 -0

Fax: 20 82 57 -48

eichenpark@prosenis.dewww.prosenis.deAusstattung: 94 Pflegeplätze in Einzelzimmern**Haus im Kamp, Argentum Gruppe**

Kamp 2, 38122 Braunschweig

Tel: 28 87 2-0

Fax: 28 87 2-112

hausimkamp@argentum-pflege.dewww.haus-im-kamp-braunschweig.deAusstattung:

47 Pflegeplätze in 29 Einzel- und 9 Doppelzimmer.

Haus Wilhelmsgarten

(Korian)

Neue Knochenhauerstraße 20, 38100 Braunschweig

Tel.: 123 85 -0

Fax: 123 85 -199

wilhelmsgarten@korian.dewww.korian.deAusstattung: 156 Pflegeplätze in 116 Einzel- und 20 Doppelzimmern, davon 18 Betten Palliativpflege, 27 Betten junge Pflege und Bereich für dementiell erkrankte Menschen.**Johanniterhaus Braunschweig**

(Stiftung St. Annen-Konvent)

Madamenweg 9, 38118 Braunschweig

Tel.: 281 06 -0

Fax: 281 06-155

info-braunschweig@jose.johanniter.dewww.johanniterhaus-bs.deAusstattung: 116 Pflegeplätze in 38 Einzel- und 39 Doppelzimmern**Pflegewohnstift Am Ringgleis**

(DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft mbH & Co. KG)

Hermannstraße 26, 38114 Braunschweig

Tel.: 482 05 -0

Fax: 482 05 -199

info.am-ringgleis@dessg.dewww.pws-am-ringgleis.deAusstattung: 122 Pflegeplätze in 108 Einzel- und 7 Doppelzimmern**Alloheim Senioren-Residenz „Brunswik“**

(Private- Equity- Investor Nordic Capital)

Kreuzstraße 95-96, 38118 Braunschweig

Tel.: 180 57 -0

Fax: 180 57 -10 99

braunschweig@alloheim.dewww.alloheim.deAusstattung: 111 Pflegeplätze in Einzelzimmern, davon 10 Plätze im beschützenden Bereich (richterlicher Beschluss ist erforderlich)Besonderheiten: Pflegeplätze für jüngere Erwachsene

St. Hedwig

(Seniorenwohnanlage St. Hedwig gem. GmbH)

Böcklerstraße 232, 38102 Braunschweig

Tel.: 273 29 -0

Fax: 273 29 -26

info@sthedwig-braunschweig.de

www.sthedwig-braunschweig.de

Ausstattung: 84 Pflegeplätze in 24 Einzel- und Doppelzimmern

Seniorenwohnanlage Wiesenstraße

(Volksgesundheitsverein e. V. Braunschweig)

Wiesenstraße 1-2, 38102 Braunschweig

Tel.: 20 90 07 -60

Fax: 20 90 07 -66

info@seniorenwohnanlage-wiesenstrasse.de

www.seniorenwohnanlage-wiesenstrasse.de

Ausstattung: 60 Pflegeplätze in 46 Einzel- und 7 Doppelzimmern

Seniorenzentrum Am Wasserturm

(medi terra Gesellschaft für soziale Einrichtungen gGmbH)

Husarenstraße 79, 38102 Braunschweig

Tel.: 220 81 -0

Fax: 220 81 -211

info@sz-am-wasserturm.de

www.sz-am-wasserturm.de

Ausstattung: 130 Pflegeplätze in 106 Einzel- und 12 Doppelzimmern

Pflege-Notruftelefon Niedersachsen

Unter der **landesweiten Servicenummer 0180/200 08 72** ist das Pflege-Notruftelefon Niedersachsen erreichbar. Das keiner Behörde oder Einrichtung unterstellte Pflege-Notruftelefon berät Pflegebedürftige, Angehörige und Pflegekräfte bei allen die Pflege betreffenden Fragen und Problemen, unterstützt sie bei der Konfliktlösung und vermittelt weiterführende Hilfen.

Wer Pflegemängel zu beklagen hat und sich nicht zu helfen weiß, wer durch die Pflege von Angehörigen zu Hause überfordert ist oder wer bei der Arbeit als Pflegekraft Unterstützung braucht, sollte sich nicht scheuen, bei den erfahrenen Fachkräften des Notruftelefons Rat und Hilfe zu suchen.

Alle Anrufe werden vertraulich und auf Wunsch anonym behandelt. Für sechs Cent pro Anruf ist das Pflege-Notruftelefon Mo. bis Do. von 09:00-16:00 Uhr und Freitag von 9:00-13:00 Uhr zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten können Ratsuchende eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen und werden am nächsten Werktag zurückgerufen.

Sozialverband SOVD 0180/200 08 72

Pflegenotaufnahme

Das Angebot richtet sich an Menschen, die in der häuslichen Umgebung pflegen oder gepflegt werden. Wenn eine pflegerische Unterversorgung eintritt, durch Ausfall des pflegenden Angehörigen (Unfall, Erkrankung, Überforderung), Akute Verschlechterung des Zustandes einer zu pflegenden Person, Ungeklärte Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt.

Dieses Angebot richtet sich **nicht** an Menschen in lebensbedrohlichen Situationen, welche eine akute medizinische Versorgung benötigen!

AWO Bezirksverband Braunschweig e. V.

Tel: 0800 70 70 117 (kostenlose Servicenummer)

www.awo-bs.de



Den
Hausnotruf
gibt es schon
ab 0 € bei
vorhandenem
Pflegegrad

Der ASB-Hausnotruf

Sich zu Hause sicher fühlen ist
nicht schwer. Nur 15 Gramm.

Mehr Informationen:

Telefon: 0531 - 590 960

Internet: www.asb-bs.de

**Wir helfen
hier und jetzt.**



Grüne Insel im Herzen der Stadt – **Willkommen in der Augustinum Seniorenresidenz Braunschweig**

- Selbstständiges und gleichzeitig betreutes Wohnen in 275 Appartements von 25 bis 68 m² (1- bis 3-Zimmer-Appartements). Ab monatlich € 1.599
- Eigene Möblierung und Gestaltung der Appartements
- Hauseigener ambulanter 24-Stunden-Pflegedienst mit Pflege im eigenen Appartement
- Finanzielle Sicherheit bei möglichen Pflegekosten durch einzigartige Pflegekosten-Ergänzungsregelung (PER)
- Teilstationäre Tagespflege Okeraue
- Restaurant, Schwimmbad, Sonnenterasse, Sportangebote, Kultur, Ausflüge, Freizeitangebote und vieles mehr
- Gästezimmer für Angehörige und Besucher*innen

**Beratungen und
 Hausführungen mit
 Christine Taron,
 Interessentenberatung.**

**Termine unter
 0531 808-514**

**Augustinum Braunschweig
 Am Hohen Tore 4 A · 38118 Braunschweig
 www.augustinum.de**



Augustinum Φ

Seniorenresidenzen

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme

*Job, Familie, die Pflege meines Vaters.
Und wenn mir alles über den Kopf wächst?
Wer pflegt dann meinen Vater?*



Senioren & Pflege

Pflegenotaufnahme

www.awo-bs.de

☎ 0800 70 70 117

Wir helfen Ihnen, wenn die Pflege ausfällt. Jederzeit.

Pflegenotaufnahme: 0800 70 70 117



Region Braunschweig. Die Zahl der betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen steigt seit Jahren kontinuierlich an. In diesem Zusammenhang treten viele Fragen und Problemstellungen bei Angehörigen und Betroffenen auf. Durch die Stärkung der ambulanten vor der stationären Versorgung steigt die Anzahl der zu Hause versorgten Personen stetig.

Doch ohne soziales Umfeld, das diese Leistung erbringt, kann die häusliche Versorgung zusammenbrechen. Dies kann jederzeit geschehen, wenn sich ein Einflussfaktor verändert, etwa die Gesundheit der pflegenden Angehörigen oder der Zustand des Pflegebedürftigen, beispielsweise durch

- Ausfall eines pflegenden Angehörigen (Unfall, Erkrankung, Überforderung)
- akute Verschlechterung des Zustandes einer zu pflegenden Person (z. B. Verwirrheitszustände)
- ungeklärte Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt

Es entsteht eine ungeklärte Versorgungslücke. Die AWO Braunschweig hat jetzt diese Lücke über die eigenen Dienstleistungen und Einrichtungen geschlossen. Zwei Pflegekoordinatorinnen sind in der Region zwischen Harz und Heide unterwegs und für die Pflegenotaufnahme im Einsatz. Sie kümmern sich, wenn dringend ein Pflegeplatz benötigt wird.

Erreichbar ist die Pflegenotaufnahme über die kostenlose Rufnummer 0800 70 70 117

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Querum



Senioren & Pflege

**Wohn- und Pflegeheim
Querum**

Verkehrsanbindung und Lage

Ruhige, idyllische Lage mitten im Grünen. Bushaltestelle direkt vor der Tür.

Zimmer

Hauptgebäude: 95 EZ, 5 DZ
Gerontopsychiatrie: 9 EZ, 3 DZ
Offener Demenzbereich: 23 EZ, 13 DZ
Einige mit Balkon/Terrasse. Teilmöblierung vorhanden, Kleinmöbel können mitgebracht werden.

Marie-Juchacz-Platz 12 | 38100 BS
Tel. 05 31 / 21 57 - 0 | Fax - 1 67
querum@awo-bs.de | www.awo-bs.de

Das Haus

Die Einrichtung bietet eine behagliche und wohnliche Atmosphäre. Idyllische Lage im Grünen im Querumer Forst.

Angebote

Vielseitiges Freizeitprogramm, Gymnastik und Therapie.
Friseursalon befindet sich im Haus.
Demenz-Matratzen und -Sessel erhöhen den Schlaf- und Sitzkomfort.

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Heidelberg | AWO-Kurzzeitpflege Heidelberg | AWO-Tagespflege Heidelberg



Senioren & Pflege

**Wohn- und Pflegeheim
Heidelberg**

Lage

Im ruhigen Stadtteil Heidelberg. Naherholungsgebiet, Einkaufszentrum und soziale Einrichtungen sind zu Fuß oder mit Rollstuhl gut erreichbar.

Das Gebäude

Das Haus wurde von 2010 bis 2012 grundsaniert bzw. neu gebaut. Eine große Gartenanlage lädt zum Verweilen ein.

Dresdenstraße 148 | 38124 Braunschweig
Tel. 05 31 / 2 64 61 - 0 | Fax - 1 48
dresdenstrasse@awo-bs.de | www.awo-bs.de

Stationäre Pflege

104 EZ, 13 DZ
Eigener Demenzbereich, vielseitiges Freizeitprogramm, Kiosk und Friseur befinden sich im Haus. Fußpflege und Krankengymnastik kommen ins Haus.

Solitäre Kurzzeitpflege

Finanzielle Förderung durch die Stadt Braunschweig; 15 Plätze in einem eigenen Wohnbereich.

Tagespflege

Zur Entlastung pflegender Angehöriger. Betreuung, Verpflegung, Fahrdienst, Freizeitprogramm. Mo - Fr, jeden 2. Sa.

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Im Kamp



Senioren & Pflege

**Wohn- und Pflegeheim
Im Kamp**

Lage und Verkehrsanbindung

Die Einrichtung liegt in einem ruhigen Quartier. Eine Bushaltestelle direkt vor der Tür sowie Stadtfahrten mit dem einrichtungseigenen Kleinbus ermöglichen individuelle Teilhabe.

Zimmer

161 EZ, 3 DZ
Helle und freundliche Zimmer mit Nasszelle und Dusche. Die Einrichtung wurde komplett neu errichtet

*Im Kamp 3-6 | 38300 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31 / 9 03 31 - 0 | Fax: - 3 12
kamp@awo-bs.de | www.awo-bs.de*

und bietet viel Komfort. Die Bewohner*innen können ihre Zimmer nach Absprache mit eigenen Möbeln mitgestalten.

Besondere Betreuung

In der Eingewöhnungszeit steht ein Pate zur Seite. Hierdurch können sich die Mitarbeiter*innen schnell auf die neuen Bewohner*innen und ihre individuellen Bedürfnisse einstellen.

Angebote

Einzel- und Gruppenangebote, Gymnastik, Kreatives Gestalten, Garten-Gruppe, Bingo-Nachmittage, Ausflüge und jahreszeitliche Feste.

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Salzgitter-Thiede



Senioren & Pflege

**Wohn- und Pflegeheim
Salzgitter-Thiede**

Verkehrsanbindung und Lage

Bushaltestelle direkt vor der Tür, Autobahn in unmittelbarer Nähe, Geschäfte zu Fuß erreichbar.

Zimmer

60 EZ, 35 DZ
Davon im Wohnbereich für Menschen mit Demenz: 4 EZ, 16 DZ
Einrichtung ist vorhanden, Kleinmöbel können mitgebracht werden.

*Danziger Straße 51-53 | 38239 Salzgitter
Tel. 0 53 41 / 2 44 - 0 | Fax - 3 50
thiede@awo-bs.de | www.awo-bs.de*

Das Haus

Herrlich weiter Blick in den oberen Etagen. Festsaal mit Bühne steht für Feierlichkeiten zur Verfügung.

Angebote

Zahlreiche Freizeitangebote sowie Förderung der Bewohner*innen durch individuelle geistige und seelische Anregung.

Einzelbetreuung, Gruppenangebote und Freizeifahrten, Feste und Theateraufführungen im Haus.

Ein Hallen- und Freizeitbad ist in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Am Inselwall



Lage und Verkehrsanbindung

Parkanlagen und Oker direkt hinter dem Haus, Innenstadt zu Fuß erreichbar. Busse und Tram halten vor der Tür.

Zimmer

104 EZ, 23 DZ
Zusätzlich gesonderter Wohnbereich für Menschen mit Demenz.
Zimmer können maßgeblich mitgestaltet werden, auch mit eigenen Möbeln.

Das Haus

Das Gebäude wurde 2005 umfassend saniert und erweitert und bietet eine behagliche und wohnliche Atmosphäre sowie einen parkähnliche Garten.

Angebote

Vielseitiges Freizeitprogramm mit Gruppenangeboten und Einzelbetreuung, regelmäßige Stadtgänge, viele Feste, ev. und kath. Gottesdienst.
Ein Pate steht den Bewohner*innen in der Eingewöhnungszeit zur Seite. So können sich die Mitarbeiter*innen schnell auf die Bewohner*innen und ihre Bedürfnisse einstellen.



Senioren & Pflege

**Wohn- und Pflegeheim
Am Inselwall**

Okerstraße 9 | 38100 Braunschweig
Tel. 05 31 / 2 44 63 - 0 | Fax - 20
inselwall@awo-bs.de | www.awo-bs.de

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Vechelde



Verkehrsanbindung und Lage

Von Braunschweig aus mit Bus und Bahn gut zu erreichen, gute Anbindung an Bundesstraße 1.

Zimmer

69 EZ, 11 DZ
Davon im Wohnbereich für Menschen mit Demenz: 13 EZ, 3 DZ
Freundliche Ausstattung, eigene Möbel können mitgebracht werden.

Das Haus

Die Einrichtung wurde 2007 neu eröffnet und bietet eine behagliche und wohnliche Atmosphäre.

Angebote

Vielseitiges Freizeitprogramm mit Gymnastik, Geh- und Sprachübungen, Musik-, Rätsel-, Gesprächs- und Bastelrunden, Spaziergängen, Ausflugsfahrten und jahreszeitlichen Festen. Gedächtnistraining, psychosoziale Einzelbetreuung und Hilfestellung bei Behördengängen.
Friseursalon befindet sich im Haus, Fußpflege kommt ins Haus.



Senioren & Pflege

**Wohn- und Pflegeheim
Vechelde**

Sophientaler Straße 1 | 38159 Vechelde
Tel. 0 53 02 / 91 07 - 0 | Fax - 2 99
vechelde@awo-bs.de | www.awo-bs.de

Herausgeber

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 164 42 | 0151 11 98 43 10
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Konzept und Betreuung

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 164 42 | 0151 11 98 43 10
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Layout | Satz:

Heidemarie Miklas

verantwortlich für Werbung:

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 1 64 42

Druck:

oeding print GmbH
Erzberg 45
38126 Braunschweig

Im Auftrag der Stadt Braunschweig

Fachbereich Soziales und Gesundheit
Seniorenbüro
Kleine Burg 14, 38100 Braunschweig
www.braunschweig.de/senioren

Redaktion: Stadt Braunschweig: Andreas Kern,
Sabine Pecia, Patricia Meister,
Barbara Schmidtke, Miriam Biermann

Titelseite: Rainer Sturm- www.pixelio.de
foodiefactor- www.pixabay.de
shutterbug75- www.pixabay.de

Text, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Weder die Stadt Braunschweig noch der Verlag können für die Vollständigkeit und korrekte Wiedergabe der Inhalte eine Gewähr übernehmen.

7. Auflage, Ausgabe 2024/25

Gültigkeit: Januar 2024 bis Dezember 2025

Die nächste Ausgabe erscheint im Januar 2026

hm medien
Richard Miklas

layout & marketing

Zeitungen Broschüren Chroniken Festschriften



Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheime

*„Hier fühle ich
mich zu Hause.“*



Senioren & Pflege

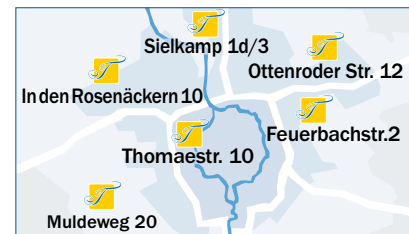
Telefon (0531) 39 08-0 | www.awo-bs.de



Die soziale Stiftung für Senioren in Braunschweig



- Dauerpflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Junge Wohngruppen
- Seniorenwohnungen
- Appartements
- Begegnungsstätten
- Nachbarschaftshilfe



Wir beraten Sie gerne.

| Telefon 0531- **581130** |
| Verwaltung | Thomaestraße 11 |
| 38118 Braunschweig |



| www.thomaehof.de |

Stiftung St. Thomaehof

Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.